Europäisches Parlament
2024-2029

Fischereiausschuss

2024/2126(INI)

10.2.2026

ÄNDERUNGSANTRÄGE 1 - 274

Entwurf eines Berichts
Stéphanie Yon-Courtin
(PE781.431v01-00)

Auswirkungen der Durchführung der Richtlinie 2014/89/EU über die maritime Raumplanung auf die Fischerei in ausgewählten Fischfanggebieten und Meeresbecken
(2024/2126(INI))

AM_Com_NonLegReport

Änderungsantrag 1
Isabella Lövin
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 6 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf den Bericht der Kommission vom 3. Mai 2022 an das Europäische Parlament und den Rat, in dem die Fortschritte bei der Umsetzung der Richtlinie 2014/89/EU zur Schaffung eines Rahmens für die maritime Raumplanung dargelegt werden,

Or. en

Änderungsantrag 2
Eric Sargiacomo, Idoia Mendia

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 6 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Richtlinien über die Wasserqualität und die Bekämpfung von Verschmutzung (Richtlinie 2000/60/EG, Richtlinie 2008/105/EG, Richtlinie (EU) 2024/3019, Richtlinie 91/676/EWG, Richtlinie 2005/35/EG, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006),

Or. fr

Änderungsantrag 3
Luke Ming Flanagan

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 6 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Verordnung (EU) 2024/1991 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Juni 2024 über die Wiederherstellung der Natur und zur Änderung der Verordnung (EU) 2022/869,

Or. en

Änderungsantrag 4
Luke Ming Flanagan

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 6 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Mitteilung der Kommission vom 20. Mai 2020 mit dem Titel „EU-Biodiversitätsstrategie für 2030 – Mehr Raum für die Natur in unserem Leben“ (COM(2020)0380) und seine diesbezügliche Entschließung vom 9. Juni 2021,

Or. en

Änderungsantrag 5
Eric Sargiacomo, Idoia Mendia

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 6 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf den Verhaltenskodex der FAO für verantwortungsvolle Fischerei von 2011, insbesondere auf Artikel 10,

Or. fr

Änderungsantrag 6
Isabella Lövin
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf seine Entschließung vom 6. Oktober 2022 mit dem Titel „Neue Impulse für eine gestärkte Meerespolitik und den Erhalt der biologischen Vielfalt“,

Or. en

Änderungsantrag 7
Eric Sargiacomo, Idoia Mendia

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 11 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf das Arbeitsdokument der Kommissionsdienststellen zum Bericht der Kommission an den Rat und das Europäische Parlament über die Bewertung der gemäß Artikel 17 der Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie (2008/56/EG) aktualisierten Maßnahmenprogramme der Mitgliedstaaten durch die Kommission,

Or. fr

Änderungsantrag 8
Isabella Lövin
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 11 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf den Sonderbericht des Europäischen Rechnungshofs aus dem Jahr 2023 mit dem Titel „Aquakulturpolitik der EU: Stagnierende Produktion und unklare Ergebnisse trotz höherer EU-Förderung“,

Or. en

Änderungsantrag 9
Isabella Lövin
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 11 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Mitteilung der Kommission vom 20. Mai 2020 mit dem Titel „EU-Biodiversitätsstrategie für 2030 – Mehr Raum für die Natur in unserem Leben“ ,

Or. en

Änderungsantrag 10
Isabella Lövin
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 11 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Mitteilung der Kommission vom 5. Juni 2025 mit dem Titel „Der Europäische Pakt für die Meere“ (COM(2025)0281),

Or. en

Änderungsantrag 11
Isabella Lövin
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf den Globalen Biodiversitätsrahmen von Kunming-Montreal von 2022,

Or. en

Änderungsantrag 12
Isabella Lövin
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 13 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf den Sonderbericht des Zwischenstaatlichen Ausschusses für Klimaänderungen vom September 2019 über den Ozean und die Kryosphäre in einem sich wandelnden Klima,

Or. en

Änderungsantrag 13
Luke Ming Flanagan

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 15 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die unverbindlichen Leitlinien der Welternährungsorganisation (FAO) für die Sicherung der nachhaltigen

handwerklichen Fischerei im Zusammenhang mit Ernährungssicherheit und Armutsbekämpfung (SSF-Leitlinien),

Or. en

Änderungsantrag 14
Stéphanie Yon-Courtin

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass ein verstärkter Wettbewerb um den Zugang zum Meeresraum ***aus verschiedenen*** Tätigkeiten und Sektoren wie Fischerei, Aquakultur, Seeverkehr, Schifffahrt, erneuerbare Offshore-Energie, Naturschutz, Küstentourismus, Unterwasserkabel und -pipelines oder Verteidigung zu verstärkten Konflikten über die Nutzung des Meeresraums führt;	A. in der Erwägung, dass ein verstärkter Wettbewerb um den Zugang zum Meeresraum***, an dem verschiedene*** Tätigkeiten und Sektoren wie Fischerei, Aquakultur, Seeverkehr, Schifffahrt, erneuerbare Offshore-Energie, Naturschutz, Küstentourismus, ***Freizeitschifffahrt, Gewinnung und Entsorgung von Sedimenten am Meeresboden durch Baggern,*** Unterwasserkabel und -pipelines oder Verteidigung ***beteiligt sind,*** zu verstärkten Konflikten über die Nutzung des Meeresraums führt;

Or. en

Änderungsantrag 15
Paulo Do Nascimento Cabral

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass ein verstärkter Wettbewerb um den Zugang zum Meeresraum ***aus*** verschiedenen ***Tätigkeiten*** und Sektoren wie Fischerei, Aquakultur, Seeverkehr, Schifffahrt,	A. in der Erwägung, dass ein verstärkter Wettbewerb um den Zugang zum Meeresraum***, der zwischen*** verschiedenen ***Tätigkeitsbereichen*** und Sektoren wie ***etwa*** Fischerei, Aquakultur,

erneuerbare Offshore-Energie, ***Naturschutz***, Küstentourismus, Unterwasserkabel und -pipelines oder Verteidigung zu verstärkten Konflikten über die Nutzung des Meeresraums führt;	Seeverkehr, Schifffahrt, ***Baggertätigkeiten,*** erneuerbare Offshore-Energie, ***Schutz der Natur und des Unterwasserkulturerbes***, Küstentourismus, Unterwasserkabel und -pipelines oder Verteidigung ***besteht,*** zu verstärkten Konflikten über die Nutzung des Meeresraums führt;

Or. pt

Änderungsantrag 16
Isabella Lövin
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass ein verstärkter Wettbewerb um den Zugang zum Meeresraum ***aus verschiedenen*** Tätigkeiten und Sektoren wie Fischerei, Aquakultur, Seeverkehr, Schifffahrt, erneuerbare Offshore-Energie, Naturschutz, Küstentourismus, Unterwasserkabel und -pipelines oder Verteidigung zu verstärkten Konflikten über die Nutzung des Meeresraums führt;	A. in der Erwägung, dass ein verstärkter Wettbewerb um den Zugang zum Meeresraum***, an dem verschiedene*** Tätigkeiten und Sektoren wie Fischerei, Aquakultur, Seeverkehr, Schifffahrt, erneuerbare Offshore-Energie, Naturschutz, Küstentourismus, Unterwasserkabel und -pipelines oder Verteidigung ***beteiligt sind, zu einem höheren, geballten Druck auf die Meeresökosysteme und*** zu verstärkten Konflikten über die Nutzung des Meeresraums führt;

Or. en

Änderungsantrag 17
Ana Miranda Paz

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass ein verstärkter Wettbewerb um den Zugang	A. in der Erwägung, dass ein verstärkter Wettbewerb um den Zugang

zum Meeresraum ***aus verschiedenen*** Tätigkeiten und Sektoren wie Fischerei, Aquakultur, Seeverkehr, Schifffahrt, erneuerbare Offshore-Energie, Naturschutz, Küstentourismus, Unterwasserkabel und -pipelines oder Verteidigung zu verstärkten Konflikten über die Nutzung des Meeresraums führt;	zum Meeresraum***, an dem verschiedene*** Tätigkeiten und Sektoren wie Fischerei, Aquakultur, Seeverkehr, Schifffahrt, erneuerbare Offshore-Energie, Naturschutz, Küstentourismus, Unterwasserkabel und -pipelines oder Verteidigung ***beteiligt sind, insbesondere für kleine und handwerklich tätige Flotten*** zu verstärkten Konflikten über die Nutzung des Meeresraums führt;

Or. en

Änderungsantrag 18
Luke Ming Flanagan

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass ein verstärkter Wettbewerb um den Zugang zum Meeresraum ***aus verschiedenen*** Tätigkeiten und Sektoren wie Fischerei, Aquakultur, Seeverkehr, Schifffahrt, erneuerbare Offshore-Energie, Naturschutz, Küstentourismus, Unterwasserkabel und -pipelines oder Verteidigung ***zu verstärkten*** Konflikten über die Nutzung des Meeresraums führt;	A. in der Erwägung, dass ein verstärkter Wettbewerb um den Zugang zum Meeresraum***, an dem verschiedene*** Tätigkeiten und Sektoren wie Fischerei, Aquakultur, Seeverkehr, Schifffahrt, erneuerbare Offshore-Energie, Naturschutz, Küstentourismus, Unterwasserkabel und -pipelines oder Verteidigung ***beteiligt sind, zu einem höheren Druck auf die Meeresökosysteme und zu*** Konflikten über die Nutzung des Meeresraums führt;

Or. en

Änderungsantrag 19
Isabelle Le Callennec

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass ***ein***	A. in der Erwägung, dass ***eine***

verstärkter Wettbewerb um den Zugang zum Meeresraum aus verschiedenen ***Tätigkeiten und*** Sektoren wie Fischerei, Aquakultur, Seeverkehr, Schifffahrt, erneuerbare Offshore-Energie, Naturschutz, Küstentourismus, Unterwasserkabel und -pipelines oder Verteidigung zu verstärkten Konflikten ***über die*** Nutzung des Meeresraums führt;	***verstärkte Konkurrenz*** um den Zugang zum Meeresraum ***aufgrund unterschiedlicher Tätigkeiten und*** aus verschiedenen Sektoren wie Fischerei, Aquakultur, Seeverkehr, Schifffahrt, erneuerbare Offshore-Energie, Naturschutz, Küstentourismus, ***Bootsport,*** Unterwasserkabel und -pipelines oder Verteidigung zu verstärkten Konflikten ***im Zusammenhang mit der*** Nutzung des Meeresraums führt;

Or. fr

Änderungsantrag 20
Isabelle Le Callennec

Entschließungsantrag
Erwägung A a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Aa. in der Erwägung, dass Fischerei und Aquakultur für die Sicherheit und Souveränität der EU von strategischer Bedeutung sind, insbesondere im Hinblick auf die Ernährungssicherheit, die Wettbewerbsfähigkeit, die Widerstandsfähigkeit der Küstengemeinden und die maritime Souveränität; in der Erwägung, dass die europäischen Fischereierzeugnisse gleichzeitig ein gesundes und ortsnah erzeugtes Nahrungsmittel sind und eines der besten Profile in Bezug auf Treibhausgasemissionen und das Gewicht des verzehrbaren Eiweißes bieten;

Or. fr

Änderungsantrag 21
Stéphanie Yon-Courtin

Entschließungsantrag
Erwägung A a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Aa. in der Erwägung, dass bei der maritimen Raumplanung verteidigungs- und sicherheitsbezogene Tätigkeiten und Einsätze wie die Überwachung ausschließlicher Wirtschaftszonen, der Schutz des Seehandels, gemeinsame Militärübungen, die Bekämpfung des illegalen Handels, die Minenräumung, die Bekämpfung der Piraterie sowie die Luft- und Satellitenüberwachung und ihre Wechselwirkungen mit wirtschaftlichen Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Meer und der Meeresumwelt berücksichtigt werden müssen;

Or. en

Änderungsantrag 22
Marco Falcone

Entschließungsantrag
Erwägung A a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Aa. in der Erwägung, dass die Inselgebiete der Union wie Sizilien und Sardinien aufgrund ihrer Insellage dauerhaft unter strukturellen Nachteilen leiden, was sich auf die territoriale Kontinuität, die Produktionskosten, den Zugang zu Märkten und die wirtschaftliche Tragfähigkeit der Fischerei und Aquakultur auswirkt;

Or. it

Änderungsantrag 23
Isabella Lövin
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung A a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Aa. in der Erwägung, dass die Europäische Union zugesagt hat, bis 2030 mindestens 30 Prozent der Flächen mit geschädigten Meeres- und Küstenökosystemen effektiv wiederherzustellen, um die biologische Vielfalt, die Funktionen und Leistungen der Ökosysteme, die ökologische Integrität und die Anbindung zu verbessern;

Or. en

Änderungsantrag 24
France Jamet, António Tânger Corrêa, Ton Diepeveen

Entschließungsantrag
Erwägung A a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Aa. in der Erwägung, dass Offshore-Windkraftanlagen gesichert Auswirkungen auf das Verschwinden der historischen Fangründe der Fischer haben, insbesondere der Kleinfischer;

Or. fr

Änderungsantrag 25
Isabella Lövin
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung A b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ab. in der Erwägung, dass die Europäische Union zugesagt hat, dafür zu sorgen und zu ermöglichen, dass bis 2030

mindestens 30 Prozent der Meeres- und Küstengebiete, insbesondere der Gebiete, die für die biologische Vielfalt und die Ökosystemfunktionen und -leistungen von besonderer Bedeutung sind, durch ökologisch repräsentative, gut vernetzte und gerecht verwaltete Schutzgebietssysteme und andere wirksame gebietsbezogene Erhaltungsmaßnahmen effektiv erhalten und bewirtschaftet werden;

Or. en

Änderungsantrag 26
Eric Sargiacomo, Idoia Mendia

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass die Richtlinie über die maritime Raumplanung der EU einen gemeinsamen Rahmen für die Mitgliedstaaten zur Organisation der Nutzung ihrer Meeresgewässer schafft und darauf abzielt, die nachhaltige Entwicklung der blauen Wirtschaft zu fördern ***und Konflikte zwischen den Sektoren zu verringern***;	B. in der Erwägung, dass die Richtlinie über die maritime Raumplanung der EU einen gemeinsamen Rahmen für die Mitgliedstaaten zur Organisation der Nutzung ihrer Meeresgewässer schafft und darauf abzielt, die nachhaltige Entwicklung der blauen Wirtschaft zu fördern***, jedoch dazu tendiert, der Ausweitung kapitalintensiver und räumlich exklusiver Wirtschaftstätigkeiten Vorrang einzuräumen, wodurch die traditionelle, mobile und gemeinsame Nutzung des Meeres, unter anderem die Fischerei, an den Rand gedrängt werden könnte***;

Or. fr

Änderungsantrag 27
Francisco José Millán Mon, Gabriel Mato

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass die Richtlinie über die maritime Raumplanung der EU einen gemeinsamen Rahmen für die Mitgliedstaaten zur Organisation der Nutzung ihrer Meeresgewässer schafft und darauf abzielt, die nachhaltige Entwicklung der blauen Wirtschaft zu fördern und Konflikte zwischen den Sektoren zu verringern;	B. in der Erwägung, dass die Richtlinie über die maritime Raumplanung der EU einen gemeinsamen Rahmen für die Mitgliedstaaten zur Organisation der Nutzung ihrer Meeresgewässer schafft und darauf abzielt, die nachhaltige Entwicklung ***und das nachhaltige Wachstum*** der blauen Wirtschaft zu fördern und Konflikte zwischen den Sektoren zu verringern; ***in der Erwägung, dass durch sie keine weiteren neuen Verpflichtungen auferlegt werden sollten, die über den bestehenden Besitzstand der Union in den Bereichen Energie, Verkehr, Fischerei und Umwelt hinausgehen;***

Or. en

Änderungsantrag 28
Ana Miranda Paz

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass die Richtlinie über die maritime Raumplanung der EU einen gemeinsamen Rahmen für die Mitgliedstaaten zur Organisation der Nutzung ihrer Meeresgewässer schafft und darauf abzielt, die nachhaltige Entwicklung der blauen Wirtschaft zu fördern und Konflikte zwischen den Sektoren zu verringern;	B. in der Erwägung, dass die Richtlinie über die maritime Raumplanung der EU einen gemeinsamen Rahmen für die Mitgliedstaaten ***und die Gebiete, die als Mitgesetzgeber fungieren können,*** zur Organisation der Nutzung ihrer Meeresgewässer schafft und darauf abzielt, die nachhaltige Entwicklung der blauen Wirtschaft zu fördern und Konflikte zwischen den Sektoren zu verringern;

Or. en

Änderungsantrag 29
Carmen Crespo Díaz

Entschließungsantrag

Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ba. in der Erwägung, dass derzeit annähernd 70 % der in der Europäischen Union konsumierten „blauen Lebensmittel“ – Fische und Meeresfrüchte – eingeführt werden, was zu einer strukturellen Abhängigkeit von externen Bezugsquellen führt und die Ernährungssouveränität der Union schwächt; in der Erwägung, dass die europäische Fischereiflotte gleichzeitig in den letzten zehn Jahren deutlich kleiner geworden ist, wobei sich die Zahl der Schiffe Ende 2024 auf 69 045 belief, was einem Rückgang um mehr als 13 % gegenüber 2014 entspricht[1 a]; in der Erwägung, dass dieser Rückgang in Verbindung mit dem zunehmenden Wettbewerb um die Nutzung des Meeresraums die wirtschaftliche Tragfähigkeit des Sektors, den Generationenwechsel und die Fähigkeit der europäischen Flotte, im weltweiten Wettbewerb bestehen zu können, gefährdet; in der Erwägung, dass deshalb unbedingt ein ausreichender, ausgewogener und verlässlicher Zugang zum Meeresraum sichergestellt werden muss, damit – wie im Europäischen Pakt für die Meere erwähnt – der europäische Fischereisektor wettbewerbsfähig ist;
	[1 a] Fakten und Zahlen zur Gemeinsamen Fischereipolitik. Statistische Basisdaten: 2025.

Or. es

Änderungsantrag 30
Bert-Jan Ruissen

Entschließungsantrag
Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ba. in der Erwägung, dass es zwar sinnvoll ist, dass die Union einen Rahmen für die maritime Raumplanung vorgibt, die Mitgliedstaaten dennoch weiterhin dafür verantwortlich und zuständig sind, die Form und den Inhalt von Raumordnungsplänen für ihre Meeresgewässer zu konzipieren und festzulegen, was auch institutionelle Vorkehrungen sowie, wo zutreffend, die Aufteilung von Meeresraum auf verschiedene Tätigkeiten bzw. Nutzungszwecke umfasst;

Or. en

Änderungsantrag 31
Paulo Do Nascimento Cabral

Entschließungsantrag
Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ba. betont, dass dank des durch die Richtlinie 2014/89/EU geschaffenen Rahmens für die maritime Raumplanung erstmals alle Küstenmitgliedstaaten der Union gleichzeitig nationale Pläne für die maritime Raumordnung entwickelt haben, wobei auch die grenzüberschreitende Zusammenarbeit sichergestellt wird;

Or. pt

Änderungsantrag 32
France Jamet, António Tânger Corrêa, Ton Diepeveen

Entschließungsantrag
Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ba. in der Erwägung, dass der Geist der Richtlinie in der Wahrung der Souveränität der Staaten über ihre Hoheitsgewässer bestand;

Or. fr

Änderungsantrag 33
Eric Sargiacomo, Idoia Mendia

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
C. in der Erwägung, dass die Richtlinie über die maritime Raumplanung durch die Förderung der nachhaltigen Nutzung des Meeresraums zum Umweltschutz beiträgt ***und vorsieht, dass die Mitgliedstaaten einen ökosystembasierten Ansatz anwenden müssen***;	C. in der Erwägung, dass die Richtlinie über die maritime Raumplanung durch die Förderung der nachhaltigen Nutzung des Meeresraums zum Umweltschutz beiträgt***, um eine echte Ausgewogenheit zwischen ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Zielen sicherzustellen, ohne die traditionelle Nutzung systematisch von den Erfordernissen des Wirtschaftswachstums abhängig zu machen***;

Or. fr

Änderungsantrag 34
Isabella Lövin
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
C. in der Erwägung, dass die Richtlinie über die maritime Raumplanung durch die Förderung der nachhaltigen Nutzung ***des Meeresraums*** zum Umweltschutz beiträgt und vorsieht, dass	C. in der Erwägung, dass die Richtlinie über die maritime Raumplanung durch die Förderung der nachhaltigen Nutzung ***von Meeresressourcen*** zum Umweltschutz beiträgt und vorsieht, dass

die Mitgliedstaaten einen ökosystembasierten Ansatz anwenden müssen;	die Mitgliedstaaten einen ökosystembasierten Ansatz anwenden müssen;

Or. en

Änderungsantrag 35
Francisco José Millán Mon, Gabriel Mato

Entschließungsantrag
Erwägung D

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
D. in der Erwägung, dass die Richtlinie über die maritime Raumplanung eng mit der Umsetzung anderer EU-Rechtsvorschriften ***und internationaler Rechtsinstrumente*** wie der Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie, der Verordnung über die Gemeinsame Fischereipolitik, der Habitat- und der Vogelschutzrichtlinie, der Wasserrahmenrichtlinie[10] ***und des*** globalen Biodiversitätsrahmens von Kunming-Montreal verknüpft ist;	D. in der Erwägung, dass die Richtlinie über die maritime Raumplanung eng mit der Umsetzung anderer EU-Rechtsvorschriften wie der Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie, der Verordnung über die Gemeinsame Fischereipolitik, der Habitat- und der Vogelschutzrichtlinie, der Wasserrahmenrichtlinie[10] ***und internationaler Rechtsinstrumente wie des unverbindlichen*** Globalen Biodiversitätsrahmens von Kunming-Montreal verknüpft ist;
[10] Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik (ABl. L 327 vom 22.12.2000, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/2000/60/oj).	[10] Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik (ABl. L 327 vom 22.12.2000, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/2000/60/oj).

Or. en

Änderungsantrag 36
Isabella Lövin
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag

Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass die 22 Mitgliedstaaten mit einer Küstenlinie nach der Annahme der Richtlinie über die maritime Raumplanung verpflichtet waren, bis 2016 zuständige Behörden zu benennen und bis zum 31. März 2021 nationale maritime Raumordnungspläne für ihre Meeresgewässer zu verabschieden;	E. in der Erwägung, dass die 22 Mitgliedstaaten mit einer Küstenlinie nach der Annahme der Richtlinie über die maritime Raumplanung verpflichtet waren, bis 2016 zuständige Behörden zu benennen und bis zum 31. März 2021 nationale maritime Raumordnungspläne für ihre Meeresgewässer zu verabschieden; ***in der Erwägung, dass mindestens acht Mitgliedstaaten diese Frist für die Erstellung und/oder Übermittlung maritimer Raumordnungspläne gemäß der Richtlinie nicht eingehalten haben;***

Or. en

Änderungsantrag 37
Eric Sargiacomo, Idoia Mendia

Entschließungsantrag
Erwägung G

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
G. in der Erwägung, dass die Mitgliedstaaten bei der Ausarbeitung maritimer Raumordnungspläne Umwelt-, Wirtschafts-, Sozial- und Sicherheitsaspekte, Wechselwirkungen zwischen Land und Meer und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit berücksichtigen und die Einbeziehung ***aller einschlägigen Interessenträger*** sicherstellen müssen;	G. in der Erwägung, dass die Mitgliedstaaten bei der Ausarbeitung maritimer Raumordnungspläne Umwelt-, Wirtschafts-, Sozial- und Sicherheitsaspekte, Wechselwirkungen zwischen Land und Meer und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit berücksichtigen und die ***frühzeitige, durchgängige und wirksame*** Einbeziehung ***der Fischer und ihrer Vertretungsorganisationen während des gesamten Entscheidungsprozesses, und nicht nur in beratender Funktion,*** sicherstellen müssen;

Or. fr

Änderungsantrag 38
Paulo Do Nascimento Cabral

Entschließungsantrag
Erwägung G

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
G. in der Erwägung, dass die Mitgliedstaaten bei der Ausarbeitung maritimer Raumordnungspläne Umwelt-, Wirtschafts-, Sozial- und Sicherheitsaspekte, Wechselwirkungen zwischen Land und Meer und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit berücksichtigen und die Einbeziehung aller einschlägigen Interessenträger sicherstellen müssen;	G. in der Erwägung, dass die Mitgliedstaaten bei der Ausarbeitung maritimer Raumordnungspläne Umwelt-, Wirtschafts-, Sozial- und Sicherheitsaspekte, Wechselwirkungen zwischen Land und Meer und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit berücksichtigen und die Einbeziehung aller einschlägigen Interessenträger ***– einschließlich der Gebiete in äußerster Randlage –*** sicherstellen müssen;

Or. pt

Änderungsantrag 39
Marco Falcone

Entschließungsantrag
Erwägung G

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
G. in der Erwägung, dass die Mitgliedstaaten bei der Ausarbeitung maritimer Raumordnungspläne Umwelt-, Wirtschafts-, Sozial- und Sicherheitsaspekte, Wechselwirkungen zwischen Land und Meer und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit berücksichtigen und die Einbeziehung aller einschlägigen Interessenträger sicherstellen müssen;	G. in der Erwägung, dass die Mitgliedstaaten bei der Ausarbeitung maritimer Raumordnungspläne Umwelt-, Wirtschafts-, Sozial- und Sicherheitsaspekte, Wechselwirkungen zwischen Land und Meer und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit berücksichtigen und die Einbeziehung aller einschlägigen Interessenträger ***mithilfe eines Bottom-up-Ansatzes*** sicherstellen müssen;

Or. it

Änderungsantrag 40

Bert-Jan Ruissen

Entschließungsantrag
Erwägung G a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ga. in der Erwägung, dass die Mitgliedstaaten ihre Pläne mit den einschlägigen Mitgliedstaaten abstimmen und koordinieren und mit den Behörden von Drittländern in der betreffenden Meeresregion zusammenarbeiten sollten; in der Erwägung, dass es angesichts der Unterschiede zwischen verschiedenen Meeresregionen bzw. -unterregionen und Küstengebieten nicht zweckmäßig ist, die Form einer solchen Zusammenarbeit im Einzelnen auf Unionsebene festzulegen;

Or. en

Änderungsantrag 41
Ana Miranda Paz

Entschließungsantrag
Erwägung G a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ga. in der Erwägung, dass die Mitgliedstaaten bei der Ausarbeitung maritimer Raumordnungspläne größere Anstrengungen unternehmen müssen, um Fischer und Muschelfischer einzubeziehen, damit für eine gerechte Aufteilung des Meeresraums gesorgt ist und es nicht zu Konflikten zwischen den Wirtschaftszweigen kommt;

Or. en

Änderungsantrag 42
Eric Sargiacomo, Idoia Mendia

Entschließungsantrag
Erwägung H a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ha. in der Erwägung, dass die Auswirkungen der maritimen Raumplanung je nach Meeresbecken und Gebieten sehr unterschiedlich sind, wobei einige Küstenregionen einer stärkeren Konzentration räumlicher Beschränkungen und konkurrierender Nutzungen ausgesetzt sind, was die territorialen Ungleichgewichte in der EU verschärft;

Or. fr

Änderungsantrag 43
Ana Miranda Paz

Entschließungsantrag
Erwägung H a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ha. in der Erwägung, dass sich eine einheitliche Vorgehensweise nachteilig auf die Anwendung dieser Richtlinie auswirkt und regionalen Unterschieden Rechnung getragen werden sollte;

Or. en

Änderungsantrag 44
Isabella Lövin
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung I

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
I. in der Erwägung, dass ***sich*** die maritimen Raumordnungspläne in Art und	I. in der Erwägung, dass ***die Kriterien für*** die maritimen Raumordnungspläne

Inhalt deutlich unterscheiden, da die Richtlinie über die maritime Raumplanung ***nicht verbindlich ist und*** den Mitgliedstaaten bei ihrer Umsetzung erhebliche Flexibilität lässt;	***nicht vorgegeben sind und sich*** in Art und Inhalt deutlich unterscheiden, da die Richtlinie über die maritime Raumplanung den Mitgliedstaaten bei ihrer Umsetzung erhebliche Flexibilität lässt;

Or. en

Änderungsantrag 45
Francisco José Millán Mon, Gabriel Mato

Entschließungsantrag
Erwägung I

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
I. in der Erwägung, dass sich die maritimen Raumordnungspläne in Art und Inhalt deutlich unterscheiden, da die Richtlinie über die maritime Raumplanung ***nicht verbindlich ist und*** den Mitgliedstaaten bei ihrer Umsetzung erhebliche Flexibilität lässt;	I. in der Erwägung, dass sich die maritimen Raumordnungspläne in Art und Inhalt deutlich unterscheiden, da die Richtlinie über die maritime Raumplanung den Mitgliedstaaten bei ihrer Umsetzung erhebliche Flexibilität lässt;

Or. en

Änderungsantrag 46
Marco Falcone

Entschließungsantrag
Erwägung J

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
J. in der Erwägung, dass in Gebieten mit hoher Aktivitätskonzentration und begrenztem Meeresraum wie dem Ärmelkanal ***oder*** der Ostsee eine maritime Raumplanung dringend erforderlich ist;	J. in der Erwägung, dass in Gebieten mit hoher Aktivitätskonzentration und begrenztem Meeresraum wie dem Ärmelkanal***,*** der Ostsee***, dem Mittelmeer und den entsprechenden Inselgebieten, die sich durch hohe anthropogene Belastung, eine vielfach konkurrierende Nutzung und begrenzte alternative Gebiete für die Fischerei auszeichnen,*** eine maritime Raumplanung dringend erforderlich ist;

Or. it

Änderungsantrag 47
Sakis Arnaoutoglou

Entschließungsantrag
Erwägung I a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ja. in der Erwägung, dass die zunehmende räumliche Überlastung im östlichen Mittelmeer aufgrund einer multiplen und häufig konkurrierenden Nutzung des Meeresraums in Verbindung mit einer institutionellen und administrativen Zersplitterung die Gefahr verstärkt, dass die handwerkliche Fischerei verdrängt wird; in der Erwägung, dass die handwerkliche Fischerei eine tragende Säule der lokalen Wirtschaft, der Ernährungssicherheit, des sozialen Zusammenhalts der Küstengemeinden und der nachhaltigen Bewirtschaftung der Meeresökosysteme ist; in der Erwägung, dass auf der Grundlage zuverlässiger Geodaten und sozioökonomischer Daten unverzüglich Vorrangszonen für die handwerkliche Fischerei festgelegt werden müssen;

Or. el

Änderungsantrag 48
Eric Sargiacomo, Idoia Mendia

Entschließungsantrag
Erwägung J a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ja. in der Erwägung, dass die maritime Raumplanung gemäß Artikel 174 des Vertrags über die

	Arbeitsweise der Europäischen Union zum territorialen Zusammenhalt der Union beitragen muss, und in der Erwägung, dass Fischerei und Aquakultur nicht nur wirtschaftliche Tätigkeiten sind, sondern eine grundlegende soziale Rolle bei der Sicherung der Existenzgrundlage sowie der Erhaltung von Arbeitsplätzen und des sozialen und kulturellen Gefüges von Küsten- und Inselgemeinden spielen, insbesondere in Gebieten in Randlage und äußerster Randlage;

Or. fr

Änderungsantrag 49
Isabella Lövin
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung K

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
K. in der Erwägung, dass der Fischerei- und der Aquakultursektor ***unter dem Druck aufstrebender Sektoren der blauen Wirtschaft, darunter die*** erneuerbare ***Offshore-Energie, stehen und von Meeresschutzmaßnahmen betroffen sind***;	K. in der Erwägung, dass der Fischerei- und der Aquakultursektor ***aufgrund des sich verschlechternden Zustands der Meeresökosysteme und des zunehmenden Wettbewerbs um Meeresraum, der erforderlich ist, um die Ziele der EU und anderer Akteure auf der Weltbühne in den Bereichen*** erneuerbare ***Energie und biologische Vielfalt zu erreichen, unter Druck steht***;

Or. en

Änderungsantrag 50
Marco Falcone

Entschließungsantrag
Erwägung K

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
K. in der Erwägung, dass der Fischerei- und der Aquakultursektor ***unter dem Druck aufstrebender Sektoren*** der blauen Wirtschaft***, darunter die erneuerbare Offshore-Energie, stehen und*** von Meeresschutzmaßnahmen betroffen sind;	K. in der Erwägung, dass der Fischerei- und der Aquakultursektor der blauen Wirtschaft von Meeresschutzmaßnahmen betroffen sind ***und unter dem Druck aufstrebender Sektoren, beispielsweise erneuerbare Offshore-Energie, stehen***;

Or. it

Änderungsantrag 51
Siegbert Frank Droese, Volker Schnurrbusch

Entschließungsantrag
Erwägung K a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ka. in der Erwägung, dass die Europäische Union bereits mehr als 60 % der verzehrten Meereserzeugnisse einführt, und in der Erwägung, dass der anhaltende Verlust von Fanggründen und produktivem Meeresraum zu einer zunehmenden Abhängigkeit von Einfuhren von Meereserzeugnissen aus Drittländern beiträgt, die häufig nach niedrigeren Umwelt- und Sozialstandards als denen hergestellt werden, die für die Erzeuger in der Union gelten, wodurch die Ernährungssouveränität, die ökologische Kohärenz und die langfristige Tragfähigkeit der Küstengemeinden geschwächt werden;

Or. en

Änderungsantrag 52
Eric Sargiacomo, Idoia Mendia

Entschließungsantrag
Erwägung K a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ka. in der Erwägung, dass Meeresschutzgebiete ein wesentliches Instrument zur Erhaltung der biologischen Vielfalt der Meere sind, ihre Wirksamkeit und gesellschaftliche Akzeptanz jedoch von ihrer Gestaltung, Bewirtschaftung und Verknüpfung mit nachhaltigen Fischereitätigkeiten abhängen, insbesondere durch differenzierte Ansätze, die auf wissenschaftlichen Erkenntnissen und der Einbeziehung von Fischern und Küstengemeinden beruhen;

Or. fr

Änderungsantrag 53
Bert-Jan Ruissen

Entschließungsantrag
Erwägung K a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ka. in der Erwägung, dass erneuerbare Offshore-Energie nur dann nachhaltig sein wird, wenn sie – insbesondere in Regionen, die von der Fischerei abhängig sind – keine negativen Auswirkungen auf die Umwelt und auf den wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt zeitigt;

Or. en

Änderungsantrag 54
Bert-Jan Ruissen

Entschließungsantrag
Erwägung K b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

Kb. in der Erwägung, dass die Entscheidung über den nationalen Energiemix und die eingesetzten Technologien nach wie vor in der Zuständigkeit der Mitgliedstaaten liegt;

Or. en

Änderungsantrag 55
Marco Falcone

Entschließungsantrag
Erwägung L

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
L. in der Erwägung, dass der zunehmende Verlust von Fanggründen zur Verlagerung von Fangtätigkeiten, zu einem erhöhten Befischungsdruck und Wettbewerb zwischen den Flotten sowie zum Verschwinden bestimmter Segmente, insbesondere in der handwerklichen Fischerei, führt;	L. in der Erwägung, dass der zunehmende Verlust von Fanggründen zur Verlagerung von Fangtätigkeiten, zu einem erhöhten Befischungsdruck und Wettbewerb zwischen den Flotten sowie zum Verschwinden bestimmter Segmente, insbesondere in der handwerklichen Fischerei, führt ***und dass dieser Verlust in Inselgebieten nicht nur die wirtschaftliche Tätigkeit, sondern auch den sozialen Zusammenhalt, die Beschäftigungszahlen und die Weitergabe maritimer Traditionen gefährdet***;

Or. it

Änderungsantrag 56
Francisco José Millán Mon, Gabriel Mato

Entschließungsantrag
Erwägung L

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
L. in der Erwägung, dass der zunehmende Verlust von Fanggründen zur Verlagerung von Fangtätigkeiten, zu einem erhöhten Befischungsdruck und Wettbewerb zwischen den Flotten sowie	L. in der Erwägung, dass der zunehmende Verlust von Fanggründen zur Verlagerung von Fangtätigkeiten, zu einem erhöhten Befischungsdruck und Wettbewerb zwischen den Flotten sowie

zum Verschwinden bestimmter Segmente, insbesondere in der handwerklichen Fischerei, führt;	zum Verschwinden bestimmter Segmente, insbesondere in der handwerklichen Fischerei ***und bei ohne Boot tätigen Fischern wie Muschelfischern***, führt;

Or. en

Änderungsantrag 57
Isabelle Le Callennec

Entschließungsantrag
Erwägung L

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
L. in der Erwägung, dass der zunehmende Verlust von Fanggründen zur Verlagerung von Fangtätigkeiten, zu einem erhöhten Befischungsdruck und Wettbewerb zwischen den Flotten sowie zum Verschwinden bestimmter Segmente, insbesondere in der handwerklichen Fischerei***, führt***;	L. in der Erwägung, dass der zunehmende Verlust von Fanggründen zur Verlagerung von Fangtätigkeiten, zu einem erhöhten Befischungsdruck und Wettbewerb zwischen den Flotten sowie zum Verschwinden bestimmter Segmente ***führt, die ihre Tätigkeit nicht verlagern können***, insbesondere in der handwerklichen Fischerei;

Or. fr

Änderungsantrag 58
Eric Sargiacomo, Idoia Mendia

Entschließungsantrag
Erwägung L a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	La. in der Erwägung, dass der zunehmende Verlust von Fanggründen aufgrund der Konkurrenz zwischen den Arten der Nutzung des Meeres insbesondere im Bereich der handwerklichen Fischerei unmittelbare soziale Folgen hat, etwa in Form des Verlusts von Arbeitsplätzen, der Prekarisierung der Beschäftigten im maritimen Sektor und des Niedergangs

der Küstengemeinden;

Or. fr

Änderungsantrag 59
Francisco José Millán Mon, Gabriel Mato

Entschließungsantrag
Erwägung L a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	La. in der Erwägung, dass Fischerei und Aquakultur strategisch wichtig sind, wenn es darum geht, die Versorgung mit gesunden und nachhaltigen Lebensmitteln mit kleinem CO_2-Fußabdruck sicherzustellen und zur Ernährungssouveränität der Union beizutragen, und dass dieser strategische Wert daher gebührend anerkannt und in der maritimen Raumplanung vorrangig behandelt werden sollte;

Or. en

Änderungsantrag 60
Luke Ming Flanagan

Entschließungsantrag
Erwägung L a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	La. in der Erwägung, dass sich die Mitgliedstaaten im Einklang mit der Gemeinsamen Fischereipolitik darum bemühen sollten, Kleinfischern, handwerklich tätigen Fischern und Küstenfischern innerhalb der 12-Meilen-Zone einen bevorzugten Zugang zu gewähren;

Or. en

Änderungsantrag 61
Eric Sargiacomo, Idoia Mendia

Entschließungsantrag
Erwägung M

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
M. in der Erwägung, dass Meeres- und Küstengebiete unter den Folgen des Klimawandels***,*** der Umweltverschmutzung ***und der Vermüllung der Meere*** leiden, die sich auch auf Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Meer, die biologische Vielfalt der Meere und die ***Fischereiressourcen*** auswirken;	M. in der Erwägung, dass Meeres- und Küstengebiete unter den Folgen des Klimawandels ***sowie*** der Umweltverschmutzung leiden***, insbesondere aufgrund von chemischen Schadstoffen, Meeresmüll und am Land anfallenden Abfällen***, die sich auch auf Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Meer, die biologische Vielfalt der Meere und die ***Fischerei- und Aquakulturressourcen*** auswirken;

Or. fr

Änderungsantrag 62
Isabella Lövin
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung M

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
M. in der Erwägung, dass Meeres- und Küstengebiete unter den Folgen des Klimawandels, der Umweltverschmutzung und der Vermüllung der Meere leiden, die sich auch auf Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Meer, die biologische Vielfalt der Meere und die Fischereiressourcen auswirken;	M. in der Erwägung, dass Meeres- und Küstengebiete unter den Folgen ***der Überfischung,*** des Klimawandels, der Umweltverschmutzung und der Vermüllung der Meere leiden, die sich auch auf Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Meer, die biologische Vielfalt der Meere und die Fischereiressourcen auswirken;

Or. en

Änderungsantrag 63
Eric Sargiacomo, Idoia Mendia

Entschließungsantrag
Erwägung M a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ma. in der Erwägung, dass sich das Gleichgewicht in Bezug auf den Platz, die Wirtschaft und den Fischbestand in mehreren Meeresbecken, insbesondere im Ärmelkanal, in der Nordsee und in den westlichen Gewässern, durch den Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU grundlegend verändert hat, was zu einer stärkeren Konzentration der Fischereitätigkeiten der EU in kleineren Meeresgebieten geführt hat;

Or. fr

Änderungsantrag 64
Stéphanie Yon-Courtin

Entschließungsantrag
Erwägung N

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
N. in der Erwägung, dass ***Fachkräfte im Seeverkehr,*** wie Fischer***,*** bestimmten Risiken oder Gefahren im Zusammenhang mit der Sicherheit von Schiffen oder der Exposition gegenüber bestimmten Arten des Handels über Seewege ausgesetzt sein können;	N. in der Erwägung, dass ***auf See tätige Berufsgruppen*** wie Fischer bestimmten Risiken oder Gefahren im Zusammenhang mit der Sicherheit von Schiffen oder der Exposition gegenüber bestimmten Arten des Handels über Seewege ***wie etwa dem Drogenhandel*** ausgesetzt sein können;

Or. en

Änderungsantrag 65
Eric Sargiacomo, Idoia Mendia

Entschließungsantrag

Erwägung N a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Na. in der Erwägung, dass den Beschäftigten in der Fischerei und der Aquakultur sichere, faire und menschenwürdige Arbeitsbedingungen sowie ein angemessener Sozialschutz gewährt werden müssen und dass Entscheidungen über die maritime Raumplanung direkte Auswirkungen auf die Sicherheit, das Einkommen und die Arbeitsbedingungen der Fischer haben können;

Or. fr

Änderungsantrag 66
Isabelle Le Callennec

Entschließungsantrag
Erwägung N a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Na. in der Erwägung, dass der geopolitische Kontext und die zunehmenden Spannungen zu mehr militärischer Präsenz und Verteidigungsübungen in den Hoheitsgewässern der Mitgliedstaaten führen dürften, und dass die Herausforderungen im Bereich Sicherheit und Verteidigung somit die maritime Raumplanung in bestimmten Gebieten verändern dürften;

Or. fr

Änderungsantrag 67
Carmen Crespo Díaz

Entschließungsantrag
Erwägung N a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Na. in der Erwägung, dass der Fischerei strategische Bedeutung für die Ernährungssouveränität, die Beschäftigung an den Küsten und den territorialen Zusammenhalt der Union zukommt und dass sie nur nachhaltig sein kann, wenn ihr vorrangig ein fairer Zugang zum Meeresraum eingeräumt wird, ohne dass sie gegenüber anderen aufstrebenden Wirtschaftszweigen benachteiligt wird;

Or. es

Änderungsantrag 68
Isabelle Le Callennec

Entschließungsantrag
Erwägung O

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
O. in der Erwägung, dass viele der maritimen Raumordnungspläne lediglich Meeresgebiete abdecken und Wechselwirkungen zwischen Land und Meer unberücksichtigt lassen;	O. in der Erwägung, dass viele der maritimen Raumordnungspläne lediglich Meeresgebiete abdecken und Wechselwirkungen zwischen Land und Meer ***und insbesondere die Auswirkungen der Verschmutzung an Land auf die Meeresökosysteme*** unberücksichtigt lassen;

Or. fr

Änderungsantrag 69
Magdalena Adamowicz

Entschließungsantrag
Erwägung O a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Oa. in der Erwägung, dass sich die

Ostsee durch besondere Merkmale auszeichnet, darunter begrenzte Meeresflächen, die hohe Konzentration verschiedener Wirtschaftstätigkeiten wie Fischerei, Seeverkehr und die Entwicklung erneuerbarer Offshore-Energie, und die Empfindlichkeit ihres Ökosystems, was einen nachhaltigen und an den regionalen Bedingungen ausgerichteten Ansatz für die maritime Raumplanung erforderlich macht;

Or. pl

Änderungsantrag 70
Isabella Lövin
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung P a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Pa. in der Erwägung, dass gut verwaltete und wirksam geschützte Meeresschutzgebiete durch die Wiederauffüllung der Bestände, externe Effekte auf benachbarte Gebiete und die Widerstandsfähigkeit der Küstenwirtschaft auf lange Sicht zu Gewinnen beitragen;

Or. en

Änderungsantrag 71
Luke Ming Flanagan

Entschließungsantrag
Erwägung P a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Pa. in der Erwägung, dass die Mitgliedstaaten das in der Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie

(MSRR) festgelegte Ziel eines guten Umweltzustands der europäischen Meere bis 2020 noch nicht erreicht haben;

Or. en

Änderungsantrag 72
Paulo Do Nascimento Cabral

Entschließungsantrag
Erwägung Q

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
Q. in der Erwägung, dass die Datenerhebung und -harmonisierung entscheidend dafür sind, wie Fischerei und Aquakultur in die maritime Raumplanung einbezogen werden;	Q. in der Erwägung, dass die Datenerhebung und -harmonisierung entscheidend dafür sind, wie Fischerei und Aquakultur in die maritime Raumplanung einbezogen werden***, und dass es bei der Erhebung und Zusammenstellung von Daten Schwierigkeiten gibt (die etwa den Mangel an umfassenden Daten über die ausschließlichen Wirtschaftszonen, die sektorübergreifende Integration von Daten und Schwierigkeiten bei der Erhebung von Daten von nationalen Behörden betreffen)***; ***fordert die Kommission auf, je nach Ausmaß und Tiefe der ausschließlichen Wirtschaftszonen der einzelnen Mitgliedstaaten mehr Mittel für die Erhebung dieser Daten bereitzustellen;***

Or. pt

Änderungsantrag 73
Marco Falcone

Entschließungsantrag
Erwägung Q

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
Q. in der Erwägung, dass die Datenerhebung ***und*** **-**harmonisierung	Q. in der Erwägung, dass die Datenerhebung ***sowie deren Transparenz,***

entscheidend dafür sind, wie Fischerei und Aquakultur in die maritime Raumplanung einbezogen werden;	***Nutzbarkeit,*** Harmonisierung ***und Verarbeitung in angemessen kurzer Zeit*** entscheidend dafür sind, wie Fischerei und Aquakultur in die maritime Raumplanung einbezogen werden;

Or. it

Änderungsantrag 74
Isabella Lövin
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 1 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1a. bedauert, dass die EU es versäumt hat, rechtlich festgelegte Ziele wie einen guten Umweltzustand gemäß der MSRR und die Beendigung der Überfischung gemäß der GFP bis jeweils 2020 zu erreichen;

Or. en

Änderungsantrag 75
Luke Ming Flanagan

Entschließungsantrag
Ziffer 1 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1a. weist darauf hin, dass die Mitgliedstaaten bislang weder das Ziel der MSRR, bis 2020 einen guten Umweltzustand der europäischen Meere zu erreichen, noch das Ziel der GFP, die Überfischung aller Bestände bis 2020 zu beenden, erreicht haben;

Or. en

Änderungsantrag 76
Eric Sargiacomo, Idoia Mendia

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. stellt fest, dass maritime Raumordnungspläne in einigen Mitgliedstaaten rechtsverbindlich und in anderen Mitgliedstaaten beratender Natur sind; betont, dass die Umsetzung in den Mitgliedstaaten häufig durch institutionelle Segmentierung, ***zersplitterte*** Governance und unzureichende Rechtsmechanismen behindert wird;	3. stellt fest, dass maritime Raumordnungspläne in einigen Mitgliedstaaten rechtsverbindlich und in anderen Mitgliedstaaten beratender Natur sind; betont, dass die Umsetzung in den Mitgliedstaaten häufig durch institutionelle Segmentierung, ***fragmentierte*** Governance und unzureichende Rechtsmechanismen ***oder zu geringe zweckgebundene finanzielle und personelle Ressourcen, insbesondere über den EMFAF für die Groupe d'Action Local pour la Pêche et l'Aquaculture,*** behindert wird;

Or. fr

Änderungsantrag 77
Francisco José Millán Mon, Gabriel Mato

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. stellt fest, dass maritime Raumordnungspläne in einigen Mitgliedstaaten rechtsverbindlich und in anderen Mitgliedstaaten ***beratender Natur*** sind; betont, dass die Umsetzung in den Mitgliedstaaten häufig durch institutionelle Segmentierung, zersplitterte Governance und unzureichende Rechtsmechanismen behindert wird;	3. stellt fest, dass maritime Raumordnungspläne in einigen Mitgliedstaaten rechtsverbindlich und in anderen Mitgliedstaaten ***unverbindlich*** sind; betont, dass die Umsetzung in den Mitgliedstaaten häufig durch institutionelle Segmentierung, zersplitterte Governance und unzureichende Rechtsmechanismen behindert wird;

Or. en

Änderungsantrag 78

Stephen Nikola Bartulica

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. betont, dass die maritime Raumplanung die Ermittlung von Problemen und Chancen und die Erhebung von Daten über Planung, Entscheidungsfindung und Umsetzung umfassen sollte und dass dabei der Fischerei und der Aquakultur besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden sollte;

Or. hr

Änderungsantrag 79
Marco Falcone

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. betont, dass die Umsetzung und Wirksamkeit der maritimen Raumplanung in den maritimen Regionen der EU sehr unterschiedlich sind, wobei einige Regionen wie die Ostsee oder die Nordsee weitgehend von maritimen Raumordnungsplänen abgedeckt werden, während andere, wie das Mittelmeer, eine deutlich geringere Planungsabdeckung aufweisen;	4. betont, dass die Umsetzung und Wirksamkeit der maritimen Raumplanung in den maritimen Regionen der EU sehr unterschiedlich sind, wobei einige Regionen wie die Ostsee oder die Nordsee weitgehend von maritimen Raumordnungsplänen abgedeckt werden, während andere, wie das Mittelmeer, eine deutlich geringere Planungsabdeckung aufweisen; ***fordert die Kommission auf, im Hinblick auf diesen Unterschied bei der Planung im Mittelmeer dringend Abhilfe zu schaffen, wobei besonderes Augenmerk auf Inselgebiete zu legen ist, deren wirtschaftliche Entwicklung deutlich stärker vom maritimen Raum abhängig ist;***

Or. it

Änderungsantrag 80
Eric Sargiacomo, Idoia Mendia

Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4a. betont, dass die Folgen des Austritts des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union bei der maritimen Raumplanung in vollem Umfang berücksichtigt werden müssen, etwa der weniger umfangreiche Zugang zu Gewässern, die Umverteilung des Fischereiaufwands und die Zunahme von Nutzungskonflikten in bestimmten Meeresgebieten, und fordert, dass diese Elemente grundsätzlich in die maritimen Raumplanungspläne aufgenommen werden; erinnert in diesem Zusammenhang an die sich aus dem Seerechtsübereinkommen der Vereinten Nationen (SRÜ), insbesondere den Artikeln 7 und 8, ergebende Verpflichtung zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit;

Or. fr

Änderungsantrag 81
Željana Zovko

Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4a. hebt die besonderen Merkmale des Adriatischen Meeres als halbumschlossenes und hoch sensibles Meeresbecken hervor, das kumulativen Belastungen durch Fischerei, Aquakultur, Seeverkehr, Tourismus und Küstenentwicklung ausgesetzt ist; betont, dass diese Belastungen ein verstärktes Konzept für die maritime Raumplanung

erfordern, das grenzübergreifend und auf das jeweilige Meeresbecken abgestimmt ist; fordert die Kommission und die betroffenen Mitgliedstaaten auf, in Zusammenarbeit mit benachbarten Küstenstaaten, die nicht der EU angehören, die Koordinierung, den Datenaustausch und die gemeinsamen Governance-Mechanismen im Adriatischen Meer zu stärken;

Or. en

Änderungsantrag 82
France Jamet, António Tânger Corrêa

Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4a. betont, dass die Richtlinie den Besonderheiten der Gebiete in äußerster Randlage der Union stärker Rechnung tragen sollte, deren besondere Bedürfnisse sowohl in den europäischen Rechtsvorschriften als auch in den nationalen Plänen der Mitgliedstaaten bisweilen nicht ausreichend berücksichtigt werden; weist darauf hin, dass die Besonderheiten der Gebiete in äußerster Randlage in Artikel 349 AEUV verankert sind;

Or. fr

Änderungsantrag 83
Isabelle Le Callennec

Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4a. betont, dass auch die

Meeresbecken der Gebiete in äußerster Randlage in die Umsetzung der Richtlinie über die maritime Raumplanung einbezogen werden müssen, und dabei ihren Besonderheiten, auch bei der Interaktion mit Drittstaaten, in vollem Umfang Rechnung zu tragen ist;

Or. fr

Änderungsantrag 84
Luke Ming Flanagan

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. begrüßt die Greater North Sea Basin Initiative (GNSBI), die die Mitgliedstaaten und Nicht-EU-Länder zusammenbringt, um eine stärkere Angleichung und Koordinierung der maritimen Raumordnungspläne zu erreichen;	5. begrüßt die Greater North Sea Basin Initiative (GNSBI), die die Mitgliedstaaten und Nicht-EU-Länder zusammenbringt, um eine stärkere Angleichung und Koordinierung der maritimen Raumordnungspläne zu erreichen; ***würdigt die laufende Arbeit der gemeinsamen HELCOM-VASAB-Arbeitsgruppe zur maritimen Raumplanung, die eine solide Grundlage für die Koordinierung auf Meeresbeckenebene in der Ostsee bietet;***

Or. en

Änderungsantrag 85
Isabella Lövin
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. hebt hervor, dass grenzüberschreitende Initiativen nach wie vor begrenzt sind und es an einer	6. hebt hervor, dass grenzüberschreitende Initiativen nach wie vor begrenzt sind und es an einer

wirksamen Koordinierung mangelt, was die Bemühungen zur Bewältigung gemeinsamer Herausforderungen in den miteinander verbundenen Meeresregionen behindert; bedauert die Schwierigkeiten bei der Zusammenarbeit zwischen Mitgliedstaaten und Nicht-EU-Ländern ***im Bereich der maritimen Raumplanung,*** insbesondere den benachbarten Küstenstaaten;	wirksamen Koordinierung mangelt, was die Bemühungen zur Bewältigung gemeinsamer Herausforderungen in den miteinander verbundenen Meeresregionen ***und zur Verringerung der kumulativen Auswirkungen menschlicher Tätigkeiten auf die Meeresökosysteme*** behindert; bedauert die Schwierigkeiten bei der Zusammenarbeit zwischen Mitgliedstaaten und Nicht-EU-Ländern **–** insbesondere den benachbarten Küstenstaaten **–** ***im Bereich der maritimen Raumplanung***;
	Or. en

Änderungsantrag 86
Isabelle Le Callennec

Entschließungsantrag
Ziffer 6 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6a. betont, dass der Ärmelkanal ein besonders betroffenes Gebiet ist, in dem der Meeresraum stark unter Druck steht und verschiedene Tätigkeiten (Offshore-Windenergie, dichter Seeverkehr, Meeresschutzgebiete, Küstentourismus usw.) mit Fischerei und Aquakultur konkurrieren; betont, dass eine Koordinierung unter den Mitgliedstaaten und mit dem Vereinigten Königreich erforderlich ist, um eine wirksame und gerechte Bewirtschaftung des Meeresbeckens zu erreichen und so die zahlreichen Nutzungskonflikte einzudämmen, wobei die wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Dimensionen jeder Tätigkeit zu berücksichtigen sind; fordert insbesondere eine wirksame Abstimmung mit dem Vereinigten Königreich und den Kanalinseln über Bewirtschaftungsmaßnahmen in Meeresschutzgebieten, bei der die sozioökonomischen Auswirkungen auf die europäischen Fischer berücksichtigt

werden;

Or. fr

Änderungsantrag 87
Stéphanie Yon-Courtin

Entschließungsantrag
Ziffer 6 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6a. betont die Auswirkungen des Brexit auf die maritime Planung, insbesondere den Aufbau von Meeresschutzgebieten und erneuerbarer Offshore-Energie, die dazu geführt haben, dass europäische Fischereiflotten aus vielen Fanggebieten in britischen Gewässern ausgeschlossen werden und dass sich der Fischereiaufwand zulasten europäischer Fischereien in das Gebiet des Ärmelkanals verlagert, das einem hohen fischereilichen Druck ausgesetzt ist;

Or. en

Änderungsantrag 88
Luke Ming Flanagan

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. bedauert, dass der derzeitige Rechtsrahmen über die maritime Raumplanung den erwarteten Nutzen für die Fischerei nicht angemessen erbracht hat; stellt fest, dass die maritime Raumplanung nicht wesentlich zur Verbesserung der Vorhersehbarkeit und Stabilität der Fischereitätigkeiten beigetragen hat; betont den Mangel an	7. bedauert, dass der derzeitige Rechtsrahmen über die maritime Raumplanung den erwarteten Nutzen für die Fischerei nicht angemessen erbracht hat; stellt fest, dass die maritime Raumplanung nicht wesentlich zur Verbesserung der Vorhersehbarkeit und Stabilität der Fischereitätigkeiten beigetragen hat; betont den Mangel an

messbaren ***Indikatoren*** für die Fischerei im Rahmen der maritimen Raumplanung;	messbaren ***Umwelt-, Sozial- und Wirtschaftsindikatoren*** für die Fischerei im Rahmen der maritimen Raumplanung***, was insbesondere für handwerklich tätige Akteure zutrifft***; ***nimmt ferner die Mängel bei der Umsetzung der MSRR und der GFP zur Kenntnis; betont, dass die Meerespolitik der EU kohärent und wirksam umgesetzt werden muss;***

Or. en

Änderungsantrag 89
Eric Sargiacomo, Idoia Mendia

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. bedauert, dass der derzeitige Rechtsrahmen ***über*** die maritime Raumplanung den erwarteten Nutzen für die Fischerei nicht angemessen erbracht hat; stellt fest, dass die maritime Raumplanung nicht wesentlich zur Verbesserung der ***Vorhersehbarkeit*** und Stabilität der Fischereitätigkeiten beigetragen hat; betont den Mangel an messbaren Indikatoren für die Fischerei im Rahmen der maritimen Raumplanung;	7. bedauert, dass der derzeitige Rechtsrahmen ***für*** die maritime Raumplanung den erwarteten Nutzen für die Fischerei nicht angemessen erbracht hat; stellt fest, dass die maritime Raumplanung nicht wesentlich zur Verbesserung der ***Planbarkeit*** und Stabilität der Fischereitätigkeiten beigetragen hat; betont den Mangel an messbaren Indikatoren für die Fischerei im Rahmen der maritimen Raumplanung; ***weist erneut darauf hin, wie wichtig die Fischerei und die Aquakultur für die Ernährungssouveränität und die Erhaltung des damit verbundenen Fachwissens für die EU sind, und dass sie deshalb als von überwiegendem öffentlichen Interesse anzuerkennen sind;***

Or. fr

Änderungsantrag 90
Sakis Arnaoutoglou

Entschließungsantrag

Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. bedauert, dass der derzeitige Rechtsrahmen über die maritime Raumplanung den erwarteten Nutzen für die Fischerei nicht angemessen erbracht hat; stellt fest, dass die maritime Raumplanung nicht wesentlich ***zur Verbesserung der Vorhersehbarkeit*** und Stabilität der Fischereitätigkeiten ***beigetragen hat***; betont den Mangel an messbaren Indikatoren ***für die Fischerei*** im Rahmen der maritimen Raumplanung;	7. bedauert, dass der derzeitige Rechtsrahmen über die maritime Raumplanung den erwarteten Nutzen für die Fischerei nicht angemessen erbracht hat; stellt fest, dass die maritime Raumplanung nicht wesentlich ***dazu beigetragen hat, die Berechenbarkeit*** und Stabilität der Fischereitätigkeiten ***zu verbessern***; betont den Mangel an messbaren Indikatoren ***und schlägt vor,*** im Rahmen der maritimen Raumplanung ***einen Mindestsatz verbindlicher Indikatoren für die Fischerei einzuführen***;

Or. el

Änderungsantrag 91
Isabella Lövin
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. bedauert, dass ***der derzeitige Rechtsrahmen über die maritime*** Raumplanung den erwarteten Nutzen für die Fischerei nicht ***angemessen*** erbracht hat; stellt fest, dass die maritime Raumplanung nicht wesentlich zur Verbesserung der Vorhersehbarkeit und Stabilität der Fischereitätigkeiten beigetragen hat; betont den Mangel an messbaren Indikatoren für die Fischerei im Rahmen der maritimen Raumplanung;	7. bedauert, dass ***die Umsetzung der derzeitigen maritimen*** Raumplanung***, der MSRR und der GFP*** den erwarteten Nutzen für die Fischerei nicht ***hinreichend*** erbracht hat; stellt fest, dass die maritime Raumplanung nicht wesentlich zur Verbesserung der Vorhersehbarkeit und Stabilität der Fischereitätigkeiten beigetragen hat; betont den Mangel an messbaren Indikatoren für die ***Nachhaltigkeit der*** Fischerei im Rahmen der maritimen Raumplanung;

Or. en

Änderungsantrag 92
Francisco José Millán Mon, Gabriel Mato

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. weist darauf hin, dass der Europäische Rechnungshof in seinem Sonderbericht 22/2023 mit dem Titel „Erneuerbare Offshore-Energie in der EU“ das Risiko hervorgehoben hat, dass in der Fischerei Arbeitsplätze verloren gehen könnten, und betont hat, dass er keine von der Kommission erstellte Quantifizierung der wichtigsten wirtschaftlichen Auswirkungen auf die Fischerei ausfindig machen konnte, die sich aus der Entwicklung erneuerbarer Offshore-Energie ergeben;

Or. en

Änderungsantrag 93
Sander Smit, Isabelle Le Callennec, Marco Falcone, Carmen Crespo Díaz, Paulo Do Nascimento Cabral

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. betont, dass im Rahmen der maritimen Raumplanung aktiv gegen die räumlichen Einschränkungen vorgegangen werden muss, die die Fischerei beeinträchtigen, einschließlich der kumulativen Auswirkungen von Offshore-Energie, Meeresschutzgebieten, Schifffahrts- und Militärgebieten, und dass eine schrittweise Verdrängung der Fischereitätigkeiten verhindert werden muss;

Or. en

Änderungsantrag 94
Magdalena Adamowicz

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. Bewertungen der Auswirkungen der maritimen Raumplanung auf die Fischerei sollten eine umfassende sozioökonomische Analyse beeinhalten, in der auch die Perspektive von kleinen Unternehmen und Küstengemeinden berücksichtigt wird;

Or. pl

Änderungsantrag 95
Paulo Do Nascimento Cabral

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. hebt hervor, dass der Rechtsrahmen für die maritime Raumplanung zwar marginale Vorteile für die Aquakultur mit sich bringt, dass jedoch Verbesserungen bei der Ausweisung des Meeresraums, der Anerkennung des Sektors, der grenzüberschreitenden Kohärenz, der Rechtssicherheit ***und der Lizenzvergabe*** erforderlich sind;	8. hebt hervor, dass der Rechtsrahmen für die maritime Raumplanung zwar marginale Vorteile für die Aquakultur mit sich bringt, dass jedoch Verbesserungen bei der Ausweisung des Meeresraums, der Anerkennung des Sektors, der grenzüberschreitenden Kohärenz, der Rechtssicherheit ***sowie den Genehmigungsverfahren*** erforderlich sind***, die zügiger und unter Einbeziehung klarer Umweltanforderungen durchgeführt werden müssen, um den sozioökonomischen Nutzen dieser Tätigkeit zu maximieren, ohne den Schutz der Ökosysteme zu gefährden***;

Or. pt

Änderungsantrag 96
Isabelle Le Callennec

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. hebt hervor, dass der Rechtsrahmen für die maritime Raumplanung zwar marginale Vorteile für die Aquakultur mit sich bringt, dass jedoch Verbesserungen bei der Ausweisung des Meeresraums, der Anerkennung des Sektors, der grenzüberschreitenden Kohärenz, der Rechtssicherheit und der Lizenzvergabe erforderlich sind;	8. hebt hervor, dass der Rechtsrahmen für die maritime Raumplanung zwar marginale Vorteile für die Aquakultur mit sich bringt, dass jedoch Verbesserungen bei der Ausweisung des Meeresraums, der Anerkennung des Sektors, der grenzüberschreitenden Kohärenz, der Rechtssicherheit und der Lizenzvergabe erforderlich sind; ***betont, dass insbesondere eine echte gemeinsame Aquakulturpolitik erforderlich ist, um diesem für die Ernährungssicherheit in Europa entscheidenden Sektor besser Rechnung zu tragen;***

Or. fr

Änderungsantrag 97
Carmen Crespo Díaz

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. hebt hervor, dass der Rechtsrahmen für die maritime Raumplanung zwar marginale Vorteile für die Aquakultur mit sich bringt, dass jedoch Verbesserungen bei der Ausweisung des Meeresraums, der Anerkennung des Sektors, der grenzüberschreitenden Kohärenz***,*** der Rechtssicherheit ***und der*** Lizenzvergabe erforderlich sind;	8. hebt hervor, dass der Rechtsrahmen für die maritime Raumplanung zwar marginale Vorteile für die Aquakultur mit sich bringt, dass jedoch Verbesserungen bei der Ausweisung des Meeresraums, der Anerkennung des Sektors, der grenzüberschreitenden Kohärenz ***und*** der Rechtssicherheit ***sowie eine schnellere*** Lizenzvergabe erforderlich sind;

Or. es

Änderungsantrag 98
Isabella Lövin
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. hebt hervor, dass der Rechtsrahmen für die maritime Raumplanung zwar marginale Vorteile für die Aquakultur mit sich bringt, dass jedoch Verbesserungen bei der Ausweisung des Meeresraums, der ***Anerkennung des Sektors, der*** grenzüberschreitenden Kohärenz, der Rechtssicherheit und der Lizenzvergabe erforderlich sind;	8. hebt hervor, dass der Rechtsrahmen für die maritime Raumplanung zwar marginale Vorteile für die Aquakultur mit sich bringt, dass jedoch Verbesserungen bei der Ausweisung des Meeresraums, der grenzüberschreitenden Kohärenz, der Rechtssicherheit und der Lizenzvergabe erforderlich sind;

Or. en

Änderungsantrag 99
Stephen Nikola Bartulica

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. erachtet die Einbeziehung des Fischerei- und Aquakultursektors in die maritime Raumplanung angesichts des zunehmenden Drucks auf die Küsten- und Meeresökosysteme und des erheblichen Potenzials des Sektors für die Wirtschaft und Ernährungssicherheit für besonders wichtig;

Or. hr

Änderungsantrag 100
Carmen Crespo Díaz

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. betont, dass das Ziel, Konflikte zwischen den verschiedenen Sektoren und Meeresnutzern so gering wie möglich zu halten, insbesondere in den Bereichen Fischerei und Aquakultur nicht ***wesentlich*** erreicht wurde;	9. betont, dass das Ziel, Konflikte zwischen den verschiedenen Sektoren und Meeresnutzern so gering wie möglich zu halten, insbesondere in den Bereichen Fischerei und Aquakultur ***im Wesentlichen*** nicht erreicht wurde***, da diese Sektoren nicht mehr über genügend Raum verfügen, um wettbewerbsfähig arbeiten zu können***;

Or. es

Änderungsantrag 101
Luke Ming Flanagan

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. betont, dass das Ziel, Konflikte zwischen den verschiedenen Sektoren und Meeresnutzern so gering wie möglich zu halten, insbesondere in den Bereichen Fischerei und Aquakultur nicht ***wesentlich*** erreicht wurde;	9. betont, dass das Ziel, Konflikte zwischen den verschiedenen Sektoren und Meeresnutzern so gering wie möglich zu halten, insbesondere in den Bereichen Fischerei und Aquakultur ***sowie bei der Muschelzucht und neu aufkommenden Sektoren wie der Algenzucht im Wesentlichen*** nicht erreicht wurde;

Or. en

Änderungsantrag 102
Luke Ming Flanagan

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. betont, dass die ***entstehenden*** Konflikte hinsichtlich der Nutzung des Meeresraums je nach Art der betreffenden	10. betont, dass die Konflikte hinsichtlich der Nutzung des Meeresraums je nach Art der betreffenden Fischerei- und

Fischerei- und Aquakulturtätigkeiten unterschiedlich sind und dass solche Tätigkeiten auch um den Meeresraum konkurrieren können; betont, dass die meisten Konflikte, die die Fischerei betreffen, der Verlust von Fanggründen aufgrund ***des Ausschlusses von Meeresgebieten,*** Zugangsbeschränkungen, der Wettbewerb um den Zugang und die räumliche Fragmentierung sind, während es bei Konflikten, die die Aquakultur betreffen, überwiegend um Überschneidungen bei der Zoneneinteilung, Umweltbelange und Beute-Wettbewerb geht;	Aquakulturtätigkeiten unterschiedlich sind und dass solche Tätigkeiten auch um den Meeresraum konkurrieren können; betont, dass die meisten Konflikte, die die Fischerei betreffen, der Verlust von Fanggründen aufgrund ***von*** Zugangsbeschränkungen, der Wettbewerb um den Zugang und die räumliche Fragmentierung***, die Erschöpfung der Fischbestände und die Verschlechterung des Zustands der Meeresökosysteme, die Auswirkungen des Klimawandels und die Tatsache, dass der Zugang zu Fangmöglichkeiten nicht gerecht geregelt ist,*** sind, während es bei Konflikten, die die Aquakultur betreffen, überwiegend um Überschneidungen bei der Zoneneinteilung, Umweltbelange und Beute-Wettbewerb geht;
	Or. en

Änderungsantrag 103
Isabella Lövin
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. betont, dass die ***entstehenden*** Konflikte hinsichtlich der Nutzung des Meeresraums je nach Art der betreffenden Fischerei- und Aquakulturtätigkeiten unterschiedlich sind und dass solche Tätigkeiten auch um den Meeresraum konkurrieren können; betont, dass die meisten Konflikte, die die Fischerei betreffen, der Verlust von Fanggründen aufgrund des ***Ausschlusses*** von Meeresgebieten, Zugangsbeschränkungen, der Wettbewerb um den Zugang und die räumliche Fragmentierung sind, während es bei Konflikten, die die Aquakultur betreffen, überwiegend um Überschneidungen bei der	10. betont, dass die Konflikte hinsichtlich der Nutzung des Meeresraums je nach Art der betreffenden Fischerei- und Aquakulturtätigkeiten unterschiedlich sind und dass solche Tätigkeiten auch um den Meeresraum konkurrieren können; betont, dass die meisten Konflikte, die die Fischerei betreffen, der Verlust von Fanggründen aufgrund des ***sich verschlechternden Zustands von Meeresökosystemen, eine unfaire Quotenaufteilung, der Ausschluss*** von Meeresgebieten, Zugangsbeschränkungen, der Wettbewerb um den Zugang und die räumliche Fragmentierung sind, während es bei Konflikten, die die Aquakultur

Zoneneinteilung, Umweltbelange und Beute-Wettbewerb geht;	betreffen, überwiegend um Überschneidungen bei der Zoneneinteilung, Umweltbelange ***wie Verschmutzung und Eutrophierung*** und Beute-Wettbewerb geht;

Or. en

Änderungsantrag 104
Marco Falcone

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. betont, dass die entstehenden Konflikte hinsichtlich der Nutzung des Meeresraums je nach Art der betreffenden Fischerei- und Aquakulturtätigkeiten unterschiedlich sind und dass solche Tätigkeiten auch um den Meeresraum konkurrieren können; betont, dass die meisten Konflikte, die die Fischerei betreffen, der Verlust von Fanggründen aufgrund des Ausschlusses von Meeresgebieten, Zugangsbeschränkungen, der Wettbewerb um den Zugang und die räumliche Fragmentierung sind, während es bei Konflikten, die die Aquakultur betreffen, überwiegend um Überschneidungen bei der Zoneneinteilung***,*** Umweltbelange ***und Beute-Wettbewerb*** geht;	10. betont, dass die entstehenden Konflikte hinsichtlich der Nutzung des Meeresraums je nach Art der betreffenden Fischerei- und Aquakulturtätigkeiten unterschiedlich sind und dass solche Tätigkeiten auch um den Meeresraum konkurrieren können; betont, dass die meisten Konflikte, die die Fischerei betreffen, der Verlust von Fanggründen aufgrund des Ausschlusses von Meeresgebieten, Zugangsbeschränkungen, der Wettbewerb um den Zugang und die räumliche Fragmentierung sind, während es bei Konflikten, die die Aquakultur betreffen, überwiegend um Überschneidungen bei der Zoneneinteilung ***und*** Umweltbelange geht;

Or. it

Änderungsantrag 105
Marco Falcone

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

10a. betont, dass es insbesondere im Mittelmeerbecken zunehmend Offshore-Energieplattformen und die entsprechende Infrastruktur gibt, wodurch der Raum für Fischerei deutlich kleiner wird, der Zugang zu traditionellen Fanggebieten eingeschränkt und zur Fragmentierung des maritimen Raums beigetragen wird; stellt fest, dass zwar die Mitgliedstaaten dafür zuständig sind, über die Nutzung solcher Anlagen in diesen Gebieten zu entscheiden, sich diese Entscheidungen aber unmittelbar auf traditionelle Fanggründe auswirken und daher in kohärenter Weise in die maritime Raumplanung einbezogen werden müssen, um eine vorherige Bewertung der sozioökonomischen Auswirkungen auf den Fischereisektor und eine angemessene Einbeziehung der Fischer im Einklang mit den in Ziffer 29 dargelegten Grundsätzen für die Bewertung der Auswirkungen und der Konsultation zu garantieren;

Or. it

Änderungsantrag 106
Bert-Jan Ruissen

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. betont, dass Offshore-Windparks Auswirkungen auf die Fischerei haben können, weil sich durch sie die räumliche Verteilung und das Angebot an kommerziell befischten Meerestierarten verändern, weil die entsprechenden Gebiete aus Sicherheitsgründen für die Fischerei geschlossen werden oder weil eine andere Fischereitätigkeit oder Fangmethode, beispielsweise passive anstelle von aktiver Fischerei,

vorgeschrieben wird;

Or. en

Änderungsantrag 107
Stéphanie Yon-Courtin

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. weist darauf hin, dass Fischerei und Aquakultur aufgrund ihrer Abhängigkeit vom natürlichen Vorkommen der Meeresressourcen und der Beschaffenheit der Meeresökosysteme nicht an einen anderen Ort verlagert werden können und dass sie eng mit der Wertschöpfungskette für Meereserzeugnisse und der Beschäftigung in Küstenregionen verknüpft sind;

Or. en

Änderungsantrag 108
Ana Miranda Paz

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. bedauert, dass in der Regel die kleinen und handwerklich tätigen Flotten am stärksten von der Konkurrenz um die Nutzung des Meeresraums beeinträchtigt werden;

Or. en

Änderungsantrag 109
Marco Falcone

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. betont, dass die Fischerei keinerlei Vorteile durch vorrangige oder spezielle Gebiete hat und häufig in nicht zugewiesenen Meeresräumen betrieben werden muss; stellt fest, dass die Aquakultur zwar grundsätzlich eher für reservierte Gebiete geeignet ist, dass die Ansätze jedoch von Mitgliedstaat zu Mitgliedstaat sehr unterschiedlich sind und die Genehmigungsverfahren oft aufwändig sind;	11. betont, dass die Fischerei keinerlei Vorteile durch vorrangige oder spezielle Gebiete hat und häufig in nicht zugewiesenen Meeresräumen***, die immer stärker durch andere Tätigkeiten in Anspruch genommen werden,*** betrieben werden muss; stellt fest, dass die Aquakultur zwar grundsätzlich eher für reservierte Gebiete geeignet ist, dass die Ansätze jedoch von Mitgliedstaat zu Mitgliedstaat **–** ***und bisweilen innerhalb desselben Mitgliedstaats*** **–** sehr unterschiedlich sind und die Genehmigungsverfahren oft aufwändig sind;

Or. it

Änderungsantrag 110
Luke Ming Flanagan

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. betont, dass die Fischerei keinerlei Vorteile durch vorrangige oder spezielle Gebiete hat und häufig in nicht zugewiesenen Meeresräumen betrieben werden muss; stellt fest, dass die Aquakultur zwar grundsätzlich eher für reservierte Gebiete geeignet ist, dass die Ansätze jedoch von Mitgliedstaat zu Mitgliedstaat sehr unterschiedlich sind und die Genehmigungsverfahren oft aufwändig sind;	11. betont, dass die Fischerei keinerlei Vorteile durch vorrangige oder spezielle Gebiete hat und häufig in nicht zugewiesenen Meeresräumen betrieben werden muss; stellt fest, dass die Aquakultur ***einschließlich einer Diversifizierung hin zu Arten wie Seetang, die nicht als Lebensmittel genutzt werden,*** zwar grundsätzlich eher für reservierte Gebiete geeignet ist, dass die Ansätze jedoch von Mitgliedstaat zu Mitgliedstaat sehr unterschiedlich sind und die Genehmigungsverfahren oft aufwändig sind;

Or. en

Änderungsantrag 111
Paulo Do Nascimento Cabral

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. betont, dass ***die Fischerei keinerlei Vorteile durch vorrangige oder spezielle Gebiete hat und häufig in*** nicht ***zugewiesenen Meeresräumen betrieben werden muss***; stellt fest, dass ***die Aquakultur zwar grundsätzlich eher für*** reservierte Gebiete ***geeignet ist, dass*** die Ansätze ***jedoch*** von Mitgliedstaat zu Mitgliedstaat sehr unterschiedlich sind und die Genehmigungsverfahren oft aufwändig sind;	11. betont, dass ***es wichtig ist, die Fanggebiete nicht einzuschränken, sofern es sich*** nicht ***um vollständig geschützte Meeresschutzgebiete handelt***; stellt fest, dass reservierte Gebiete ***für die Aquakultur besser funktionieren, auch wenn*** die Ansätze von Mitgliedstaat zu Mitgliedstaat sehr unterschiedlich sind und die Genehmigungsverfahren oft aufwändig sind;

Or. pt

Änderungsantrag 112
Eric Sargiacomo, Idoia Mendia

Entschließungsantrag
Ziffer 11 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	11a. betont, dass die Einrichtung und Bewirtschaftung von Meeresschutzgebieten im Rahmen der maritimen Raumplanung auf soliden und verhältnismäßigen wissenschaftlichen und sozioökonomischen Bewertungen beruhen und, sofern mit den Erhaltungszielen vereinbar, die Koexistenz mit nachhaltigen Fischereitätigkeiten ermöglichen sollte, unter anderem durch genau zugeschnittene und differenzierte Bewirtschaftungsmaßnahmen;

Or. fr

Änderungsantrag 113
Željana Zovko

Entschließungsantrag
Ziffer 11 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	11a. unterstreicht die große Bedeutung der kleinen Fischerei und der Küstenfischerei im Adriatischen Meer; betont, dass bei der maritimen Raumplanung der konkrete räumliche Bedarf dieser Fischereien und ihre traditionellen Fischereitätigkeiten angemessen berücksichtigt werden sollten, um ihre wirtschaftliche Tragfähigkeit und das kulturelle Erbe zu wahren;

Or. en

Änderungsantrag 114
Marco Falcone

Entschließungsantrag
Ziffer 11 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	11a. betont im Hinblick auf die Planung, dass es sich bei der Fischerei um eine dynamische Tätigkeit handelt; stellt fest, dass die Flotten je nach saisonaler Verfügbarkeit und Bewegungen der Bestände in unterschiedlichen Gebieten unterwegs sind; stellt fest, dass für den Einsatz bestimmter Fanggeräte zudem ausreichend Platz erforderlich ist;

Or. it

Änderungsantrag 115
Isabella Lövin
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. hebt hervor, dass einige Mitgliedstaaten zwar Mehrzweckzonen eingerichtet haben, der Ansatz jedoch hauptsächlich im Rahmen einer projektbasierten Herangehensweise umgesetzt wird; betont, dass sich ein Multi-Use-Ansatz für bestimmte Tätigkeiten als sehr schwierig erweist, insbesondere zwischen Fischerei, Schutz der biologischen Vielfalt und erneuerbaren Meeresenergien; stellt fest, dass ein Multi-Use-Ansatz zudem Versicherungs- und Sicherheitsbedenken für Fischer und ***Aquakulturfachleute*** aufwirft;	12. hebt hervor, dass einige Mitgliedstaaten zwar Mehrzweckzonen eingerichtet haben, der Ansatz jedoch hauptsächlich im Rahmen einer projektbasierten Herangehensweise umgesetzt wird; betont, dass sich ein Multi-Use-Ansatz für bestimmte Tätigkeiten als sehr schwierig erweist, insbesondere zwischen Fischerei, Schutz der biologischen Vielfalt und erneuerbaren Meeresenergien; stellt fest, dass ein Multi-Use-Ansatz zudem Versicherungs- und Sicherheitsbedenken für Fischer und ***Aquakulturbetreiber*** aufwirft; ***betont, dass die Mehrzwecknutzung zwar möglicherweise die kumulativen Auswirkungen menschlicher Tätigkeiten auf die Meeresökosysteme verringern könnte, jedoch nach wie vor erhebliche Wissenslücken in Bezug auf ihre Durchführbarkeit und ihre Umweltauswirkungen bestehen;***

Or. en

Änderungsantrag 116
Siegbert Frank Droese, Volker Schnurrbusch

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. hebt hervor, dass einige Mitgliedstaaten zwar Mehrzweckzonen eingerichtet haben, der Ansatz jedoch	12. hebt hervor, dass einige Mitgliedstaaten zwar Mehrzweckzonen eingerichtet haben, der Ansatz jedoch

hauptsächlich im Rahmen einer projektbasierten Herangehensweise umgesetzt wird; betont, dass sich ein Multi-Use-Ansatz für bestimmte Tätigkeiten als sehr schwierig erweist, insbesondere zwischen Fischerei, Schutz der biologischen Vielfalt und erneuerbaren Meeresenergien; stellt fest, dass ein Multi-Use-Ansatz zudem Versicherungs- und Sicherheitsbedenken für Fischer und ***Aquakulturfachleute*** aufwirft;	hauptsächlich im Rahmen einer projektbasierten Herangehensweise umgesetzt wird; betont, dass sich ein Multi-Use-Ansatz für bestimmte Tätigkeiten als sehr schwierig erweist, insbesondere zwischen Fischerei, Schutz der biologischen Vielfalt und erneuerbaren Meeresenergien***, und hebt hervor, dass Lösungen für eine Mehrzwecknutzung nicht standardmäßig auferlegt werden sollten, wenn sie die Sicherheit, die wirtschaftliche Tragfähigkeit oder die wirksame Ausübung der Fischereitätigkeiten beeinträchtigen***; stellt fest, dass ein Multi-Use-Ansatz zudem Versicherungs- und Sicherheitsbedenken für Fischer und ***Aquakulturbetreiber*** aufwirft;
	Or. en

Änderungsantrag 117
Paulo Do Nascimento Cabral

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12a. betont, dass der Ansatz der Mehrfachnutzung auf pragmatische Weise und auf der Grundlage technisch-wissenschaftlicher Kriterien gefördert werden sollte, wobei es gilt, rein theoretische Lösungen, die den operativen Gegebenheiten der handwerklichen Fischerei und Aquakultur nicht gerecht werden, zu meiden; betont, dass es einer kumulativen Bewertung der Auswirkungen der verschiedenen Tätigkeiten, die in ein und demselben Gebiet stattfinden, sowie einer strengen Analyse der Sicherheit und Schiffbarkeit dieses Gebiets bedarf, wenn die verschiedenen Nutzungszwecke in Einklang gebracht werden sollen, wobei stets sicherzustellen ist, dass die Akteure

aus den verschiedenen Sektoren unmittelbar und wirksam einbezogen werden;

Or. pt

Änderungsantrag 118
Eric Sargiacomo, Idoia Mendia

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12a. betont, dass der handwerklichen Fischerei eine wichtige Rolle in Bezug auf lokale Arbeitsplätze, den sozialen Zusammenhalt und die Weitergabe traditionellen Fachwissens zukommt, und fordert, dass bei der maritimen Raumplanung die spezifischen Bedürfnisse dieses Segments umfassend berücksichtigt werden, insbesondere in Bezug auf den Zugang zum Meeresraum, die Nähe zu Fanggebieten und die Sicherheit der Tätigkeiten;

Or. fr

Änderungsantrag 119
Sander Smit, Isabelle Le Callennec, Marco Falcone, Carmen Crespo Díaz, Paulo Do Nascimento Cabral

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12a. fordert ein realistisches und faktengestütztes Konzept für die Mehrzwecknutzung, in dem anerkannt wird, dass die Koexistenz von Fischerei und Offshore-Energie in der Praxis nach wie vor begrenzt ist und nicht als Rechtfertigung für den Ausschluss der

Fischerei aus dem Meeresraum herangezogen werden sollte;

Or. en

Änderungsantrag 120
Isabella Lövin
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. begrüßt erfolgreiche Beispiele für ***die Zusammenlegung von Tätigkeiten*** wie feste oder schwimmende Offshore-Windinfrastruktur, die sich auch für die Entwicklung von Aquakultur und Muschelzucht, Lebensräumen für Meeresfauna und -flora oder für regenerative Aktivitäten nutzen lässt;	13. begrüßt erfolgreiche Beispiele für ***Gebiete mit Mehrzwecknutzung*** wie feste oder schwimmende Offshore-Windinfrastruktur, die sich auch für die Entwicklung von Aquakultur und Muschelzucht, Lebensräumen für Meeresfauna und -flora oder für regenerative Aktivitäten ***sowie für schonende Fischerei*** nutzen lässt; ***betont, dass Offshore-Windparks außerhalb von Meeresschutzgebieten und anderen empfindlichen Gebieten eingerichtet werden sollten; hebt hervor, dass die Wiederherstellung im Bereich von Offshore-Windparks zwar gefördert werden sollte, wenn sie auf lokale Lebensräume zugeschnitten ist, dass sie jedoch nicht auf die Wiederherstellungsziele angerechnet werden sollte;***

Or. en

Änderungsantrag 121
Bert-Jan Ruissen

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

13. begrüßt erfolgreiche Beispiele für die Zusammenlegung von Tätigkeiten wie feste oder schwimmende Offshore-Windinfrastruktur, die sich auch für die Entwicklung von Aquakultur und Muschelzucht, Lebensräumen für Meeresfauna und -flora oder für regenerative Aktivitäten nutzen lässt;	13. begrüßt erfolgreiche Beispiele für die Zusammenlegung von Tätigkeiten wie feste oder schwimmende Offshore-Windinfrastruktur, die sich auch für die Entwicklung von Aquakultur und Muschelzucht, Lebensräumen für Meeresfauna und -flora oder für regenerative Aktivitäten nutzen lässt; ***weist auf das Potenzial dieser Gebiete für die Aquakultur und die Algenzucht sowie für passive Fischerei hin; betont jedoch, dass mehr Forschung erforderlich ist, damit ihre ökologischen Auswirkungen und ihr wirtschaftliches Potenzial bewertet werden können;***

Or. en

Änderungsantrag 122
Eric Sargiacomo, Idoia Mendia

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. ***begrüßt*** erfolgreiche Beispiele für die Zusammenlegung von Tätigkeiten ***wie*** feste oder schwimmende Offshore-Windinfrastruktur, die sich auch für die Entwicklung von Aquakultur und Muschelzucht, Lebensräumen für Meeresfauna und -flora oder für regenerative Aktivitäten nutzen lässt;	13. ***weist auf die Notwendigkeit neuer Mitteilungen der Kommission über*** erfolgreiche Beispiele für die Zusammenlegung von Tätigkeiten ***hin, etwa*** feste oder schwimmende Offshore-Windinfrastruktur, die sich auch für die Entwicklung von Aquakultur und Muschelzucht, Lebensräumen für Meeresfauna und -flora oder für regenerative Aktivitäten nutzen lässt;

Or. fr

Änderungsantrag 123
Sander Smit, Isabelle Le Callennec, Marco Falcone, Carmen Crespo Díaz

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13a. fordert, dass die Vereinbarkeit der Fischerei mit verschiedenen Kategorien geschützter Meeresgebiete systematisch und auf wissenschaftlicher Grundlage bewertet wird, wobei keine automatischen Ausschlüsse vorgenommen werden sollten, wenn sie angesichts der Erhaltungsziele nicht gerechtfertigt sind;

Or. en

Änderungsantrag 124
Bert-Jan Ruissen

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13a. fordert die Mitgliedstaaten mit Nachdruck auf, bei der Festlegung ihres Energiemixes die Auswirkungen der erneuerbaren Offshore-Energie auf die Meeresökosysteme und die Fischerei zu berücksichtigen;

Or. en

Änderungsantrag 125
Paulo Do Nascimento Cabral

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. betont, dass die Koordinierung zwischen Land und Meer nach wie vor eine kritische Schwachstelle bei der Umsetzung der maritimen Raumplanung darstellt;	14. betont, dass die Koordinierung zwischen Land und Meer nach wie vor eine kritische Schwachstelle bei der Umsetzung der maritimen Raumplanung darstellt***, insbesondere in Bezug auf Fischerei, Infrastruktur und Hafenanbindung, da maritime Tätigkeiten ohne eine wirksame***

Landanbindung nicht tragfähig sind;

Or. pt

Änderungsantrag 126
Isabelle Le Callennec

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. betont, dass die Koordinierung zwischen Land und Meer nach wie vor eine kritische Schwachstelle bei der Umsetzung der maritimen Raumplanung darstellt;	14. betont, dass die Koordinierung zwischen Land und Meer nach wie vor eine kritische Schwachstelle bei der Umsetzung der maritimen Raumplanung darstellt***, insbesondere die mangelnde Berücksichtigung der Auswirkungen der Verschmutzung an Land auf die Meeresökosysteme beim Ergreifen von Maßnahmen zum Schutz der biologischen Vielfalt***;

Or. fr

Änderungsantrag 127
Paulo Do Nascimento Cabral

Entschließungsantrag
Ziffer 14 – Absatz 1 (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	(1) betont, dass die Verbindung zwischen Meeresschutzgebieten und der Fischerei im Rahmen der maritimen Raumplanung strategisch angegangen werden sollte, um ein Gleichgewicht zwischen der Erhaltung der biologischen Vielfalt und der sozioökonomischen Nachhaltigkeit herzustellen; betont, dass in Meeresschutzgebieten zwar Beschränkungen für bestimmte Tätigkeiten bestehen, um Ökosysteme zu schützen, ihre wirksame Bewirtschaftung

sich jedoch unter anderem insofern positiv auf angrenzende Gebiete auswirkt, als Ausstrahlungseffekten von Fischereiressourcen für die Fischwirtschaft entstehen;

Or. pt

Änderungsantrag 128
Željana Zovko

Entschließungsantrag
Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14a. hält es für geboten, in den Bau, die Modernisierung und die Anpassung von Fischereihäfen, Anlandestellen, Fischauktionshallen und damit zusammenhängenden Einrichtungen zu investieren, um einen sicheren Zugang zum Meer zu gewährleisten, die Arbeitsbedingungen für Fischer zu verbessern und die wirtschaftliche Lebensfähigkeit der Küstengemeinden zu stärken; fordert die Mitgliedstaaten auf, dafür zu sorgen, dass maritime Raumordnungspläne mit Investitionen in die Fischereiinfrastruktur im Einklang stehen, und Fischer, die von räumlichen Beschränkungen betroffen sind, gezielt zu unterstützen;

Or. en

Änderungsantrag 129
France Jamet, António Tânger Corrêa

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. hebt hervor, dass die ***Einbeziehung***	15. hebt hervor, dass die ***Konsultation***

der Interessenträger und der Küstengemeinden ***in den*** Prozess der maritimen Raumplanung zugenommen hat, aber nach wie vor ***verhalten ist; bedauert, dass es dieser Einbeziehung häufig an frühzeitiger und formeller Teilhabe und Konsultation mangelt, wodurch sich nur begrenzte Möglichkeiten für einen echten Einfluss auf Planungsentscheidungen ergeben***;	der Interessenträger und der Küstengemeinden ***im*** Prozess der maritimen Raumplanung zugenommen hat, aber nach wie vor ***begrenzt ist, insbesondere unter Kleinfischern***;

Or. fr

Änderungsantrag 130
Francisco José Millán Mon, Gabriel Mato

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. hebt hervor, dass die Einbeziehung der Interessenträger und der Küstengemeinden in den Prozess der maritimen Raumplanung zugenommen hat, aber nach wie vor verhalten ist; bedauert, dass es dieser Einbeziehung häufig an frühzeitiger und formeller Teilhabe und Konsultation mangelt, wodurch sich nur begrenzte Möglichkeiten für einen echten Einfluss auf Planungsentscheidungen ergeben;	15. hebt hervor, dass die Einbeziehung der Interessenträger und der Küstengemeinden in den Prozess der maritimen Raumplanung zugenommen hat, aber nach wie vor verhalten ist; bedauert, dass es dieser Einbeziehung häufig an frühzeitiger und formeller Teilhabe und Konsultation mangelt, wodurch sich nur begrenzte Möglichkeiten für einen echten Einfluss auf Planungsentscheidungen ergeben; ***begrüßt in diesem Zusammenhang den von Kommissionsmitglied Costas Kadis ausgerichteten „Umsetzungsdialog“ über die maritime Raumplanung;***

Or. en

Änderungsantrag 131
Isabelle Le Callennec

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. nimmt gute Beispiele für die Beteiligung von Interessenträgern in einigen Mitgliedstaaten zur Kenntnis, wie nationale Konsultationen und partizipative Prozesse; bedauert jedoch, dass es keine verbindlichen Bestimmungen für die Beteiligung der Interessenträger gibt; stellt fest, dass dies die Beteiligung von Fischern und Aquakulturfachleuten an Konsultations- und Entscheidungsprozessen behindert;	16. nimmt gute Beispiele für die Beteiligung von Interessenträgern in einigen Mitgliedstaaten zur Kenntnis, wie nationale Konsultationen und partizipative Prozesse; bedauert jedoch, dass es keine verbindlichen Bestimmungen für die Beteiligung der Interessenträger gibt; stellt fest, dass dies die Beteiligung von Fischern und Aquakulturfachleuten an Konsultations- und Entscheidungsprozessen behindert***, insbesondere in Bezug auf den Standort von Projekten im Bereich der erneuerbaren Offshore-Energie***;

Or. fr

Änderungsantrag 132
Isabella Lövin
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. nimmt gute Beispiele für die Beteiligung von Interessenträgern in einigen Mitgliedstaaten zur Kenntnis, wie nationale Konsultationen und partizipative Prozesse; bedauert jedoch, dass ***es keine verbindlichen Bestimmungen für*** die Beteiligung der Interessenträger ***gibt***; stellt fest, dass dies die Beteiligung von Fischern ***und*** Aquakulturfachleuten an Konsultations- und Entscheidungsprozessen behindert;	16. nimmt gute Beispiele für die Beteiligung von Interessenträgern in einigen Mitgliedstaaten zur Kenntnis, wie nationale Konsultationen und partizipative Prozesse; bedauert jedoch, dass ***die Mitgliedstaaten*** die Beteiligung der Interessenträger ***nicht umgesetzt haben***; stellt fest, dass dies die Beteiligung von Fischern***,*** Aquakulturfachleuten***, im Umweltbereich tätigen NGO und der betroffenen Öffentlichkeit*** an Konsultations- und Entscheidungsprozessen behindert;

Or. en

Änderungsantrag 133

Luke Ming Flanagan

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. betont, dass Fischerei und ***Aquakultur*** häufig ***von anderen, leistungsfähigeren*** oder wirtschaftlich ***wichtigeren*** Sektoren wie der Offshore-Energie ***überschattet werden; bedauert, dass in bestimmten*** Sektoren und Betreiber häufig Konsultationsverfahren ***umgangen werden, was zu Lasten*** weniger ***organisierter*** Akteure wie der Kleinfischer geht;	17. betont, dass ***die handwerkliche*** Fischerei und ***handwerklich tätige Aquakulturbetreiber*** häufig ***im Schatten anderer, leistungsfähigerer*** oder wirtschaftlich ***wichtigerer*** Sektoren wie der Offshore-Energie ***stehen; missbilligt, dass bestimmte*** Sektoren und Betreiber häufig Konsultationsverfahren ***umgehen, was zulasten*** weniger ***mächtiger*** Akteure wie der Kleinfischer geht; ***fordert umfassende, zugängliche und inklusive Konsultationsverfahren mit allen Interessenträgern und insbesondere mit kleineren Akteuren wie handwerklich tätigen Fischern;***

Or. en

Änderungsantrag 134
Francisco José Millán Mon, Gabriel Mato

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. betont, dass Fischerei und Aquakultur häufig ***von anderen, leistungsfähigeren*** oder wirtschaftlich ***wichtigeren*** Sektoren wie der Offshore-Energie ***überschattet werden***; bedauert, dass ***in bestimmten*** Sektoren und Betreiber häufig Konsultationsverfahren ***umgangen werden, was zu Lasten*** weniger organisierter Akteure wie der Kleinfischer geht;	17. betont, dass Fischerei und Aquakultur häufig ***im Schatten anderer, leistungsfähigerer*** oder wirtschaftlich ***wichtigerer*** Sektoren wie der Offshore-Energie ***stehen***; bedauert, dass ***bestimmte*** Sektoren und Betreiber häufig Konsultationsverfahren ***umgehen, was zulasten*** weniger organisierter Akteure wie der Kleinfischer ***einschließlich ohne Boot tätiger Fischer wie Muschelsammlern*** geht;

Or. en

Änderungsantrag 135
Bert-Jan Ruissen

Entschließungsantrag
Ziffer 17 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17a. betont, dass durch eine frühzeitige, gleichberechtigte, wirksame und kontinuierliche Konsultation und Beteiligung der Interessenträger, insbesondere von Fischern und Aquakulturbetreibern, und durch die Schaffung transparenter Leitlinien das Konfliktpotenzial verringert werden könnte und gleiche Ausgangsbedingungen für die Fischerei und andere Wirtschaftszweige geschaffen werden könnten;

Or. en

Änderungsantrag 136
Sander Smit, Isabelle Le Callennec, Marco Falcone, Paulo Do Nascimento Cabral

Entschließungsantrag
Ziffer 17 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17a. stellt fest, dass ein strukturelles Machtungleichgewicht zwischen den maritimen Wirtschaftszweigen vorliegt, wobei industrielle Nutzungen wie Offshore-Energie einen unverhältnismäßig großen Einfluss ausüben, und fordert korrigierende Governance-Mechanismen, um eine ausgewogene und transparente Entscheidungsfindung zu gewährleisten;

Or. en

Änderungsantrag 137
Luke Ming Flanagan

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. bedauert das Fehlen harmonisierter und vergleichbarer Daten über den Zustand der Ozeane und Meere, die Fischereiressourcen und die Auswirkungen des Klimawandels sowie das Fehlen geeigneter ***sozioökonomischer Daten***; betont die mangelnde Harmonisierung zwischen den Datenerhebungssystemen der Mitgliedstaaten;	18. bedauert das Fehlen harmonisierter und vergleichbarer Daten über den Zustand der Ozeane und Meere, die Fischereiressourcen und die Auswirkungen des Klimawandels sowie das Fehlen geeigneter ***Sozial- und Wirtschaftsdaten***; betont die mangelnde Harmonisierung zwischen den Datenerhebungssystemen der Mitgliedstaaten;

Or. en

Änderungsantrag 138
Željana Zovko

Entschließungsantrag
Ziffer 18 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	18a. weist auf die zunehmenden Auswirkungen invasiver gebietsfremder Arten und der räumlichen Ausdehnung geschützter Arten auf Fischerei- und Aquakulturtätigkeiten infolge anderer Tätigkeiten hin; betont, dass die maritime Raumplanung flexibel sein und auf aktuellen wissenschaftlichen Daten beruhen sollte, damit sie auf die sich wandelnde Ökosystemdynamik reagieren kann; fordert eine bessere Überwachung, Datenerhebung und Koordinierung zwischen Umwelt- und Fischereibehörden, um sicherzustellen, dass die Bestandserhaltungsmaßnahmen die Fischer nicht unverhältnismäßig beeinträchtigen, und dass geeignete Schadensbegrenzungs- und Ausgleichsmechanismen vorhanden sind,

wenn Beschränkungen verhängt werden;

Or. en

Änderungsantrag 139
Paulo Do Nascimento Cabral

Entschließungsantrag
Ziffer 18 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	18a. betont, dass belastbare Daten erhoben und genutzt werden müssen, um zu bewerten, inwiefern sich die maritime Raumplanung auf Küstengemeinden auswirkt, die von Fischerei und Aquakultur abhängig sind;

Or. pt

Änderungsantrag 140
Sander Smit, Isabelle Le Callennec, Marco Falcone, Carmen Crespo Díaz, Paulo Do Nascimento Cabral

Entschließungsantrag
Ziffer 18 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	18a. fordert eine verbesserte Erhebung harmonisierter Daten und eine systematische Kartierung der Fischereitätigkeiten als Voraussetzung für eine faire und faktengestützte maritime Raumplanung;

Or. en

Änderungsantrag 141
Eric Sargiacomo, Idoia Mendia

Entschließungsantrag

Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. hebt hervor, dass durch nicht zusammenpassende Datensätze, z. B. inkompatible georäumliche Ausgangswerte, und zeitliche Diskrepanzen, z. B. unterschiedliche Revisionszyklen für maritime Raumpläne, die Umsetzung einer kohärenten maritimen Raumplanung und eines ökosystembasierten Ansatzes erschwert wird;	19. hebt hervor, dass durch nicht zusammenpassende Datensätze, z. B. inkompatible georäumliche Ausgangswerte, und zeitliche Diskrepanzen, z. B. unterschiedliche Revisionszyklen für maritime Raumpläne, die Umsetzung einer kohärenten maritimen Raumplanung und eines ökosystembasierten Ansatzes erschwert wird; ***weist darauf hin, dass Instrumente zur Modellierung, Kartierung und Raumanalyse Entscheidungshilfen sind und weder die demokratische Debatte noch die politische Schlichtung ersetzen können;***

Or. fr

Änderungsantrag 142
Luke Ming Flanagan

Entschließungsantrag
Ziffer 19 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19a. betont, dass eine mangelnde Abstimmung zwischen den nationalen Bemühungen um die Ausweisung von Meeresschutzgebieten und der Planung und Umsetzung der maritimen Raumordnung zu einer fragmentierten Governance führt und die Umsetzung eines kohärenten, ökosystembasierten Ansatzes für die maritime Raumplanung behindern kann;

Or. en

Änderungsantrag 143
Stephen Nikola Bartulica

Entschließungsantrag
Ziffer 19 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19a. betont insbesondere, dass maritime Raumordnungspläne auf zuverlässigen Daten und Informationen beruhen müssen, um zusätzlichen Verwaltungsaufwand zu vermeiden, und dass es von wesentlicher Bedeutung ist, dass die Mitgliedstaaten die besten verfügbaren Daten und Informationen nutzen;

Or. hr

Änderungsantrag 144
Isabella Lövin
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. betont, dass ein ganzheitlicherer Ansatz und eine bessere Koordinierung zwischen den einschlägigen EU-Rechtsvorschriften, insbesondere zwischen der Richtlinie über die maritime Raumplanung und der Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie, erforderlich sind, um die kohärente und wirksame Umsetzung der maritimen Raumplanung sicherzustellen;	20. betont, dass ein ganzheitlicherer Ansatz und eine bessere Koordinierung zwischen den einschlägigen EU-Rechtsvorschriften, insbesondere zwischen der Richtlinie über die maritime Raumplanung und der Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie, erforderlich sind, um die kohärente und wirksame Umsetzung ***des ökosystembasierten Ansatzes in*** der maritimen Raumplanung sicherzustellen***, damit ein guter Umweltzustand erreicht wird***;

Or. en

Änderungsantrag 145
Francisco José Millán Mon, Gabriel Mato

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. betont, dass ein ganzheitlicherer Ansatz und eine bessere Koordinierung zwischen den einschlägigen EU-Rechtsvorschriften, insbesondere zwischen der Richtlinie über die maritime Raumplanung und der Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie, erforderlich sind, um die kohärente und wirksame Umsetzung der maritimen Raumplanung sicherzustellen;	20. betont, dass ein ganzheitlicherer Ansatz und eine bessere Koordinierung zwischen den einschlägigen EU-Rechtsvorschriften, insbesondere zwischen der Richtlinie über die maritime Raumplanung***, der GFP-Verordnung*** und der Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie, erforderlich sind, um die kohärente und wirksame Umsetzung der maritimen Raumplanung sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 146
Bert-Jan Ruissen

Entschließungsantrag
Ziffer 20 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	20a. ist der Ansicht, dass die strategische Bedeutung der Ernährungssicherheit in der Richtlinie über die maritime Raumplanung besser verankert und dass der Beitrag der Richtlinie dazu gestärkt werden sollte; fordert zu diesem Zweck, dass in der Richtlinie die Lebensmittelerzeugung in der Union als eines ihrer strategischen Ziele genannt wird;

Or. en

Änderungsantrag 147
Sander Smit, Isabelle Le Callennec, Marco Falcone, Carmen Crespo Díaz, Paulo Do Nascimento Cabral

Entschließungsantrag
Ziffer 20 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	20a. betont, dass im Zuge der maritimen Raumplanung die Gemeinsame Fischereipolitik als ausschließlicher Rahmen für die Bestandsbewirtschaftung uneingeschränkt geachtet werden muss und durch räumliche Beschränkungen keine faktischen Bestandsbewirtschaftungsmaßnahmen eingeführt werden dürfen;

Or. en

Änderungsantrag 148
France Jamet, António Tânger Corrêa, Ton Diepeveen

Entschließungsantrag
Ziffer 20 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	20a. fügt hinzu, dass ohne eine grundlegende Reform der gemeinsamen Fischereipolitik nicht davon ausgegangen werden kann, dass die Vorteile einer guten maritimen Raumplanung für die Fischerei in vollem Umfang ausgeschöpft werden;

Or. fr

Änderungsantrag 149
Eric Sargiacomo, Idoia Mendia

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. ist der Ansicht, dass die maritimen Raumordnungspläne den räumlichen, ökologischen und sozioökonomischen	21. ist der Ansicht, dass die maritimen Raumordnungspläne den räumlichen, ökologischen und sozioökonomischen

Bedürfnissen sowie den besonderen Merkmalen jedes Meeresbeckens stärker Rechnung tragen sollten; betont, dass die Mitgliedstaaten die Koordinierung zwischen Landnutzungs- und Meeresbehörden bei der Ausarbeitung und Umsetzung maritimer Raumordnungspläne verstärken sollten;	Bedürfnissen sowie den besonderen Merkmalen jedes Meeresbeckens stärker Rechnung tragen sollten; betont, dass die Mitgliedstaaten die Koordinierung zwischen Landnutzungs- und Meeresbehörden bei der Ausarbeitung und Umsetzung maritimer Raumordnungspläne verstärken ***und eine Abschätzung der Auswirkungen von Tätigkeiten an Land auf die Küstengewässer darin aufnehmen*** sollten;
	Or. fr

Änderungsantrag 150
Francisco José Millán Mon, Gabriel Mato

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. ist der Ansicht, dass die maritimen Raumordnungspläne den räumlichen, ökologischen und sozioökonomischen Bedürfnissen sowie den besonderen Merkmalen jedes Meeresbeckens stärker Rechnung tragen sollten; ***betont***, dass die Mitgliedstaaten ***die Koordinierung zwischen Landnutzungs- und Meeresbehörden*** bei der Ausarbeitung und Umsetzung maritimer Raumordnungspläne ***verstärken*** sollten;	21. ist der Ansicht, dass die maritimen Raumordnungspläne den räumlichen, ökologischen und sozioökonomischen Bedürfnissen sowie den besonderen Merkmalen jedes Meeresbeckens stärker Rechnung tragen sollten; ***hebt hervor***, dass die Mitgliedstaaten bei der Ausarbeitung und Umsetzung maritimer Raumordnungspläne ***regionalen Besonderheiten Rechnung tragen*** sollten***, indem sie einen regionalisierten Ansatz anwenden, und Regionen und Kommunalbehörden eine wichtigere Rolle eingeräumt werden sollte***;
	Or. en

Änderungsantrag 151
Marco Falcone

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. ist der Ansicht, dass die maritimen Raumordnungspläne den räumlichen, ökologischen und sozioökonomischen Bedürfnissen sowie den besonderen Merkmalen jedes Meeresbeckens stärker Rechnung tragen sollten; betont, dass die Mitgliedstaaten die Koordinierung zwischen Landnutzungs- und Meeresbehörden bei der Ausarbeitung und Umsetzung maritimer Raumordnungspläne verstärken sollten;	21. ist der Ansicht, dass die maritimen Raumordnungspläne den räumlichen, ökologischen und sozioökonomischen Bedürfnissen sowie den besonderen Merkmalen jedes Meeresbeckens stärker Rechnung tragen ***und die Besonderheiten von Inselgebieten und Gebieten in äußerster Randlage berücksichtigen*** sollten; betont, dass die Mitgliedstaaten die Koordinierung zwischen Landnutzungs- und Meeresbehörden bei der Ausarbeitung und Umsetzung maritimer Raumordnungspläne verstärken sollten;

Or. it

Änderungsantrag 152
Paulo Do Nascimento Cabral

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. ist der Ansicht, dass die maritimen Raumordnungspläne den räumlichen, ökologischen und sozioökonomischen Bedürfnissen sowie den besonderen Merkmalen ***jedes Meeresbeckens*** stärker Rechnung tragen sollten; betont, dass die Mitgliedstaaten die Koordinierung zwischen Landnutzungs- und Meeresbehörden bei der Ausarbeitung und Umsetzung maritimer Raumordnungspläne verstärken sollten;	21. ist der Ansicht, dass die maritimen Raumordnungspläne den räumlichen, ökologischen und sozioökonomischen Bedürfnissen sowie den besonderen Merkmalen ***der ausschließlichen Wirtschaftszonen der einzelnen Mitgliedstaaten*** stärker Rechnung tragen sollten; betont, dass die Mitgliedstaaten die Koordinierung zwischen Landnutzungs- und Meeresbehörden bei der Ausarbeitung und Umsetzung maritimer Raumordnungspläne verstärken sollten***, wobei dies auch für die Gebiete in äußerster Randlage gilt***;

Or. pt

Änderungsantrag 153
Isabelle Le Callennec

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. ist der Ansicht, dass die maritimen Raumordnungspläne den räumlichen, ökologischen und sozioökonomischen Bedürfnissen sowie den besonderen Merkmalen jedes Meeresbeckens stärker Rechnung tragen sollten; betont, dass die Mitgliedstaaten die Koordinierung zwischen Landnutzungs- und Meeresbehörden bei der Ausarbeitung und Umsetzung maritimer Raumordnungspläne verstärken sollten;	21. ist der Ansicht, dass die maritimen Raumordnungspläne den räumlichen, ökologischen und sozioökonomischen Bedürfnissen sowie den besonderen Merkmalen jedes Meeresbeckens stärker Rechnung tragen sollten***, auch jener in äußerster Randlage***; betont, dass die Mitgliedstaaten die Koordinierung zwischen Landnutzungs- und Meeresbehörden bei der Ausarbeitung und Umsetzung maritimer Raumordnungspläne verstärken sollten;

Or. fr

Änderungsantrag 154
Isabelle Le Callennec

Entschließungsantrag
Ziffer 21 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	21a. fordert, dass Fischerei und Aquakultur als Wirtschaftszweige von strategischer Bedeutung und von überwiegendem öffentlichen Interesse für die Sicherheit und Souveränität der Europäischen Union, insbesondere die Ernährungssicherheit, anerkannt werden; fordert daher, dass diese Tätigkeiten, die traditionell an allen Küsten vorkommen, bei der maritimen Raumplanung vorrangig berücksichtigt werden, insbesondere bei Segmenten, die nicht verlagert werden können;

Or. fr

Änderungsantrag 155
Francisco José Millán Mon, Gabriel Mato

Entschließungsantrag
Ziffer 21 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	21a. betont, dass die Mitgliedstaaten bei der Ausarbeitung und Umsetzung maritimer Raumordnungspläne die Koordinierung sowohl zwischen den Mitgliedstaaten als auch innerhalb der Mitgliedstaaten, insbesondere zwischen nationalen und regionalen Behörden, sowie die horizontale Koordinierung zwischen den Behörden, die unter anderem für die Umwelt-, Fischerei-, Energie- und Verkehrspolitik zuständig sind, verstärken müssen, um einen kohärenten und integrierten Ansatz sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 156
Marco Falcone

Entschließungsantrag
Ziffer 21 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	21a. ist der Ansicht, dass die maritime Raumplanung die Festlegung von Mindestanforderungen erfordert, damit wirtschaftliche Tätigkeiten in Meeren nebeneinander bestehen können;

Or. it

Änderungsantrag 157
Siegbert Frank Droese, Volker Schnurrbusch

Entschließungsantrag

Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. fordert die Umsetzung eines ausgewogenen, multifunktionalen Ansatzes für die maritime Raumplanung, um die nachteiligen Auswirkungen auf Fischerei und Aquakultur so gering wie möglich zu halten und sicherzustellen, dass diese Tätigkeiten nicht aus dem maritimen Raum ausgeschlossen werden; ist der Ansicht, dass die Entwicklung bestimmter Tätigkeiten im Zusammenhang mit der blauen Wirtschaft nicht auf Kosten der Erzeugung von Meeresfrüchten, der Ernährungssouveränität ***und der Erhaltung der biologischen Vielfalt der Meere*** gehen darf;	22. fordert die Umsetzung eines ausgewogenen, multifunktionalen Ansatzes für die maritime Raumplanung, um die nachteiligen Auswirkungen auf Fischerei und Aquakultur so gering wie möglich zu halten und sicherzustellen, dass diese Tätigkeiten nicht aus dem maritimen Raum ausgeschlossen werden; ist der Ansicht, dass die Entwicklung bestimmter Tätigkeiten im Zusammenhang mit der blauen Wirtschaft nicht auf Kosten der Erzeugung von Meeresfrüchten, der ***bestehenden Fangkapazität und der*** Ernährungssouveränität gehen darf***, insbesondere in Meeresgebieten, in denen der Verlust von Fanggründen die Abhängigkeit der Union von Einfuhren von Meereserzeugnissen aus Drittländern weiter verstärken würde***;

Or. en

Änderungsantrag 158
Eric Sargiacomo, Idoia Mendia

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. fordert die Umsetzung eines ausgewogenen, multifunktionalen Ansatzes für die maritime Raumplanung***, um die*** nachteiligen Auswirkungen auf Fischerei ***und Aquakultur so gering wie möglich zu halten*** und sicherzustellen, dass diese Tätigkeiten nicht aus dem maritimen Raum ausgeschlossen werden; ist der Ansicht, dass die Entwicklung bestimmter Tätigkeiten im Zusammenhang mit der blauen Wirtschaft nicht auf Kosten der Erzeugung von Meeresfrüchten, der Ernährungssouveränität und der Erhaltung	22. fordert die Umsetzung eines ausgewogenen, multifunktionalen Ansatzes für die maritime Raumplanung ***im Einklang mit der Richtlinie 2014/52/EU über einen Ansatz, mit dem darauf abgezielt wird,*** nachteiligen Auswirkungen auf Fischerei***- und Aquakulturressourcen sowie die biologische Vielfalt vorzubeugen*** und sicherzustellen, dass diese Tätigkeiten nicht aus dem maritimen Raum ausgeschlossen werden; ist der Ansicht, dass die Entwicklung bestimmter Tätigkeiten im Zusammenhang mit der

der biologischen Vielfalt der Meere gehen darf;	blauen Wirtschaft nicht auf Kosten der Erzeugung von Meeresfrüchten, der Ernährungssouveränität und der Erhaltung der biologischen Vielfalt der Meere gehen darf;

Or. fr

Änderungsantrag 159
Luke Ming Flanagan

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. fordert die Umsetzung eines ausgewogenen, multifunktionalen Ansatzes für die maritime Raumplanung, um die nachteiligen Auswirkungen auf Fischerei und Aquakultur so gering wie möglich zu halten und sicherzustellen, dass diese Tätigkeiten nicht aus dem maritimen Raum ausgeschlossen werden; ist der Ansicht, dass die Entwicklung bestimmter Tätigkeiten im Zusammenhang mit der blauen Wirtschaft nicht auf Kosten ***der Erzeugung von Meeresfrüchten, der Ernährungssouveränität*** und der ***Erhaltung der biologischen*** Vielfalt der Meere ***gehen darf***;	22. fordert die Umsetzung eines ausgewogenen, multifunktionalen Ansatzes für die maritime Raumplanung, um die nachteiligen Auswirkungen auf Fischerei und Aquakultur so gering wie möglich zu halten und sicherzustellen, dass diese Tätigkeiten nicht aus dem maritimen Raum ausgeschlossen werden; ist der Ansicht, dass die Entwicklung bestimmter Tätigkeiten im Zusammenhang mit der blauen Wirtschaft nicht auf Kosten ***nachhaltiger und resilienter Lebensmittelsysteme*** und der ***dringenden Notwendigkeit gehen darf, angesichts der Dreifachkrise des Planeten die biologische*** Vielfalt der Meere ***zu erhalten und wiederherzustellen***;

Or. en

Änderungsantrag 160
France Jamet, António Tânger Corrêa, Ton Diepeveen

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. fordert die Umsetzung eines	22. fordert die Umsetzung eines

ausgewogenen, multifunktionalen Ansatzes für die maritime Raumplanung, ***um die nachteiligen*** Auswirkungen ***auf Fischerei und Aquakultur so gering wie möglich zu halten und sicherzustellen***, dass diese ***Tätigkeiten*** nicht ***aus dem*** maritimen Raum ausgeschlossen werden; ist der Ansicht, dass die Entwicklung bestimmter Tätigkeiten im Zusammenhang mit der blauen Wirtschaft nicht auf Kosten der Erzeugung von Meeresfrüchten, der Ernährungssouveränität und der Erhaltung der biologischen Vielfalt der Meere gehen darf;	multifunktionalen ***und ausgewogenen*** Ansatzes für die maritime Raumplanung, ***damit Fischerei- und Aquakulturtätigkeiten keine negativen wirtschaftlichen und sozialen*** Auswirkungen ***haben, wobei sichergestellt wird***, dass diese nicht ***in höherem Maße vom*** maritimen Raum ausgeschlossen werden; ist der Ansicht, dass die Entwicklung bestimmter Tätigkeiten im Zusammenhang mit der blauen Wirtschaft nicht auf Kosten der Erzeugung von Meeresfrüchten, der Ernährungssouveränität und der Erhaltung der biologischen Vielfalt der Meere gehen darf;
	Or. fr

Änderungsantrag 161
Isabelle Le Callennec

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. fordert die Umsetzung eines ***ausgewogenen***, multifunktionalen Ansatzes für die maritime Raumplanung, um ***die*** nachteiligen Auswirkungen auf Fischerei und Aquakultur ***so gering wie möglich zu halten*** und sicherzustellen, dass diese Tätigkeiten nicht aus dem maritimen Raum ausgeschlossen werden; ist der Ansicht, dass die Entwicklung bestimmter Tätigkeiten im Zusammenhang mit der blauen Wirtschaft nicht auf Kosten der Erzeugung von Meeresfrüchten, der Ernährungssouveränität und der Erhaltung der biologischen Vielfalt der Meere gehen darf;	22. fordert die Umsetzung eines ***von der Basis ausgehenden***, multifunktionalen ***und ausgewogenen*** Ansatzes für die maritime Raumplanung, um nachteiligen Auswirkungen auf Fischerei und Aquakultur ***vorzubeugen*** und sicherzustellen, dass diese Tätigkeiten nicht aus dem maritimen Raum ausgeschlossen werden; ist der Ansicht, dass die Entwicklung bestimmter Tätigkeiten im Zusammenhang mit der blauen Wirtschaft nicht auf Kosten der Erzeugung von Meeresfrüchten, der Ernährungssouveränität und der Erhaltung der biologischen Vielfalt der Meere gehen darf;
	Or. fr

Änderungsantrag 162
Bert-Jan Ruissen

Entschließungsantrag
Ziffer 22 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22a. regt an, die Kombination und Integration von Offshore-Windparks und Meeresschutzgebieten anhand klar definierter Ziele zur Erhaltung der Lebensräume und der biologischen Vielfalt, einschließlich der Ziele im Zusammenhang mit den Fischereiressourcen, zu bewerten; betont, dass in diesen Meeresschutzgebieten Mitverwaltungsausschüsse für eine bessere Koexistenz von Tätigkeiten eingerichtet werden sollten und dass dafür die Genehmigung der für das Meeresschutzgebiet zuständigen Behörde erteilt werden muss; betont, dass Offshore-Windparks nach Möglichkeit in Gebieten errichtet werden sollten, die für die Fischerei weniger geeignet sind, um negative Auswirkungen auf die Fischwirtschaft so gering wie möglich zu halten;

Or. en

Änderungsantrag 163
Stéphanie Yon-Courtin

Entschließungsantrag
Ziffer 22 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22a. ist der Auffassung, dass bei der maritimen Raumplanung ein dynamischer und anpassungsfähiger Ansatz verfolgt werden muss, bei dem Veränderungen der Meeresumwelt und der Meeresressourcen berücksichtigt werden, indem regelmäßig aktualisierte

wissenschaftliche und sozioökonomische Daten und Indikatoren herangezogen werden, insbesondere bei der Festlegung von Gebieten, in denen Fischereitätigkeiten ausgeschlossen werden könnten, etwa in Offshore-Windparks, und bei der Ausweisung bestimmter Meeresschutzgebiete ;

Or. en

Änderungsantrag 164
Eric Sargiacomo, Idoia Mendia

Entschließungsantrag
Ziffer 22 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22a. fordert die Mitgliedstaaten auf, im Rahmen der maritimen Raumplanung inklusive Steuerungsmechanismen einzurichten, mit denen die direkte und strukturierte Beteiligung der Fischer, unter anderem der handwerklichen Fischerei oder der regionalen Fischereiorganisation (RFO), und der Interessenträger an den Entscheidungsprozessen sowie der Überwachung und der Überarbeitung der Pläne sichergestellt wird;

Or. fr

Änderungsantrag 165
Luke Ming Flanagan

Entschließungsantrag
Ziffer 22 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22a. fordert die Kommission und ihre Mitgliedstaaten auf, bei der Umsetzung der maritimen Raumplanung der

Entwicklung einer umweltschonenden, fairen und regenerativen blauen Wirtschaft im Einklang mit den Belastbarkeitsgrenzen unseres Planeten Vorrang einzuräumen;

Or. en

Änderungsantrag 166
Eric Sargiacomo, Idoia Mendia

Entschließungsantrag
Ziffer 23

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
23. betont, dass die Fischerei im Rahmen der maritimen Raumplanung verstärkt unterstützt werden muss; unterstützt ***die Einrichtung klarer räumlicher Zonen und prioritärer Zonen*** für die Fischerei***, die*** auf verschiedene Flottensegmente und Fischereiressourcen sowie Meeresbecken zugeschnitten ***sind*** und auf fundierten wissenschaftlichen und sozioökonomischen Bewertungen ***beruhen***;	23. betont, dass die Fischerei im Rahmen der maritimen Raumplanung verstärkt unterstützt werden muss; unterstützt ***einen flexiblen Ansatz*** für die Fischerei ***unter Berücksichtigung der Verlagerungen und der Entwicklung der Fischereiressourcen, der*** auf verschiedene Flottensegmente und Fischereiressourcen sowie Meeresbecken zugeschnitten ***ist*** und auf fundierten wissenschaftlichen und sozioökonomischen Bewertungen ***beruht***; ***fordert, dass die Ausarbeitung, Umsetzung und Überarbeitung der maritimen Raumordnungspläne systematisch von Folgenabschätzungen zu sozialen und territorialen Auswirkungen begleitet wird, die unter anderem die Beschäftigungslage, die Arbeitsbedingungen, die Sicherheit der Fischer und die Lebensfähigkeit der Küstengemeinden abdecken;***

Or. fr

Änderungsantrag 167
Marco Falcone

Entschließungsantrag
Ziffer 23

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
23. betont, dass die Fischerei im Rahmen der maritimen Raumplanung verstärkt unterstützt werden muss; unterstützt die Einrichtung klarer räumlicher Zonen und prioritärer Zonen für die Fischerei, die auf verschiedene Flottensegmente und Fischereiressourcen sowie Meeresbecken zugeschnitten sind und auf fundierten wissenschaftlichen und sozioökonomischen Bewertungen beruhen;	23. betont, dass die Fischerei im Rahmen der maritimen Raumplanung verstärkt unterstützt werden muss; unterstützt die Einrichtung klarer räumlicher Zonen und prioritärer Zonen für die Fischerei, die auf verschiedene Flottensegmente und Fischereiressourcen sowie Meeresbecken zugeschnitten sind und auf fundierten wissenschaftlichen und sozioökonomischen Bewertungen beruhen; ***betont, dass umfangreiche und plötzliche Einschränkungen die Aufgabe von Tätigkeiten und den Verlust jahrhundertealter Traditionen in Küstengebieten beschleunigen könnten; stellt fest, dass dies insbesondere in Inselgebieten und Gebieten in äußerster Randlage zu beachten ist, in denen sich der Verlust maritimen Raums wirtschaftlich und sozial unverhältnismäßig stark auswirkt;***

Or. it

Änderungsantrag 168
Luke Ming Flanagan

Entschließungsantrag
Ziffer 23

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
23. betont, dass die Fischerei im Rahmen der maritimen Raumplanung verstärkt unterstützt werden muss; unterstützt die Einrichtung klarer räumlicher Zonen und prioritärer Zonen für die Fischerei, die auf verschiedene Flottensegmente und Fischereiressourcen sowie Meeresbecken zugeschnitten sind und auf fundierten wissenschaftlichen und sozioökonomischen Bewertungen beruhen;	23. betont, dass die Fischerei im Rahmen der maritimen Raumplanung verstärkt unterstützt werden muss; unterstützt die Einrichtung klarer räumlicher Zonen und prioritärer Zonen für die Fischerei, die auf verschiedene Flottensegmente und Fischereiressourcen sowie Meeresbecken zugeschnitten sind und auf fundierten wissenschaftlichen und sozioökonomischen Bewertungen beruhen; ***hebt insbesondere hervor, dass mehr Gebiete eingerichtet werden müssen, die***

der handwerklichen, umweltschonenden Küstenfischerei innerhalb der 12-Seemeilen-Zone vorbehalten sind und sich auf Regeln für eine gemeinsame Bewirtschaftung stützen;

Or. en

Änderungsantrag 169
Carmen Crespo Díaz

Entschließungsantrag
Ziffer 23

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
23. betont, dass die Fischerei im Rahmen der maritimen Raumplanung verstärkt unterstützt werden muss; unterstützt die Einrichtung ***klarer räumlicher Zonen*** und prioritärer Zonen für die Fischerei, die auf verschiedene Flottensegmente und Fischereiressourcen sowie Meeresbecken zugeschnitten sind und auf fundierten wissenschaftlichen und sozioökonomischen Bewertungen beruhen;	23. betont, dass die Fischerei im Rahmen der maritimen Raumplanung verstärkt unterstützt werden muss; unterstützt die Einrichtung ***einer klaren Zoneneinteilung*** und prioritärer Zonen für die Fischerei, die auf verschiedene Flottensegmente und Fischereiressourcen sowie Meeresbecken zugeschnitten sind und auf fundierten wissenschaftlichen und sozioökonomischen Bewertungen beruhen***, und spricht sich dafür aus, dass traditionelle Fanggebiete rechtlich anerkannt werden und Schutzmechanismen eingerichtet werden, damit diese Zonen nicht von anderen Meeresaktivitäten in Beschlag genommen werden***;

Or. es

Änderungsantrag 170
Francisco José Millán Mon, Gabriel Mato

Entschließungsantrag
Ziffer 23

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
23. betont, dass die Fischerei im	23. betont, dass die Fischerei im

Rahmen der maritimen Raumplanung verstärkt unterstützt werden muss; unterstützt die Einrichtung klarer räumlicher Zonen und prioritärer Zonen für die Fischerei, die auf verschiedene Flottensegmente und Fischereiressourcen sowie Meeresbecken zugeschnitten sind ***und*** auf fundierten wissenschaftlichen und sozioökonomischen Bewertungen beruhen;	Rahmen der maritimen Raumplanung ***eigens berücksichtigt und*** verstärkt unterstützt werden muss; unterstützt die Einrichtung klarer räumlicher Zonen und prioritärer Zonen für die Fischerei, die auf verschiedene Flottensegmente und Fischereiressourcen sowie Meeresbecken zugeschnitten sind***; diese räumlichen Zonen sollten*** auf fundierten wissenschaftlichen und sozioökonomischen Bewertungen beruhen ***und die historischen und traditionellen Fanggründe sowie traditionelle Aquakulturgründe achten***;

Or. en

Änderungsantrag 171
Sander Smit, Isabelle Le Callennec, Marco Falcone, Carmen Crespo Díaz, Paulo Do Nascimento Cabral

Entschließungsantrag
Ziffer 23

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
23. betont, dass die Fischerei im Rahmen der maritimen Raumplanung verstärkt unterstützt werden muss; unterstützt die Einrichtung klarer räumlicher Zonen und prioritärer Zonen für die Fischerei, die auf verschiedene Flottensegmente und Fischereiressourcen sowie Meeresbecken zugeschnitten sind und auf fundierten wissenschaftlichen und sozioökonomischen Bewertungen beruhen;	23. betont, dass die Fischerei im Rahmen der maritimen Raumplanung verstärkt unterstützt werden muss; unterstützt die Einrichtung klarer räumlicher Zonen und prioritärer Zonen für die Fischerei, die auf verschiedene Flottensegmente und Fischereiressourcen sowie Meeresbecken zugeschnitten sind und auf fundierten wissenschaftlichen und sozioökonomischen Bewertungen ***sowie historischen Nutzungsdaten*** beruhen***, um den weiteren Verlust von Fanggründen und eine zunehmende Verdrängung von Flotten zu verhindern***;

Or. en

Änderungsantrag 172
Isabella Lövin

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 23

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
23. betont, dass die Fischerei im Rahmen der maritimen Raumplanung verstärkt unterstützt werden muss; unterstützt die Einrichtung klarer räumlicher Zonen und prioritärer Zonen für die Fischerei, die auf verschiedene Flottensegmente und Fischereiressourcen sowie Meeresbecken zugeschnitten sind und auf fundierten wissenschaftlichen und sozioökonomischen Bewertungen beruhen;	23. betont, dass die Fischerei im Rahmen der maritimen Raumplanung verstärkt unterstützt werden muss***, während gleichzeitig der Wiederherstellung der Lebensräume und der Wiederauffüllung der Fischbestände Vorrang eingeräumt werden muss***; unterstützt die Einrichtung klarer räumlicher Zonen und prioritärer Zonen ***insbesondere*** für die ***handwerkliche*** Fischerei, die auf verschiedene Flottensegmente und Fischereiressourcen sowie Meeresbecken zugeschnitten sind und auf fundierten wissenschaftlichen und sozioökonomischen Bewertungen beruhen;

Or. en

Änderungsantrag 173
Stéphanie Yon-Courtin

Entschließungsantrag
Ziffer 23

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
23. betont, dass die Fischerei im Rahmen der maritimen Raumplanung verstärkt unterstützt werden muss; unterstützt die Einrichtung klarer räumlicher Zonen und prioritärer Zonen für die Fischerei, die auf verschiedene Flottensegmente und Fischereiressourcen sowie Meeresbecken zugeschnitten sind und auf fundierten wissenschaftlichen und sozioökonomischen Bewertungen beruhen;	23. betont, dass die Fischerei im Rahmen der maritimen Raumplanung verstärkt unterstützt werden muss; unterstützt die Einrichtung klarer räumlicher Zonen und prioritärer Zonen für die Fischerei, die auf verschiedene Flottensegmente und Fischereiressourcen sowie Meeresbecken zugeschnitten sind und auf fundierten wissenschaftlichen und sozioökonomischen Bewertungen ***und Indikatoren*** beruhen***, um den Fischereisektor stärker in den Blickpunkt zu rücken und ihn vorhersehbarer zu machen***;

Or. en

Änderungsantrag 174
Ana Miranda Paz

Entschließungsantrag
Ziffer 23

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
23. betont, dass die Fischerei im Rahmen der maritimen Raumplanung verstärkt unterstützt werden muss; unterstützt die Einrichtung klarer räumlicher Zonen und prioritärer Zonen für die Fischerei, die auf verschiedene Flottensegmente und ***Fischereiressourcen*** sowie Meeresbecken zugeschnitten sind und auf fundierten wissenschaftlichen und sozioökonomischen Bewertungen beruhen;	23. betont, dass die Fischerei im Rahmen der maritimen Raumplanung verstärkt unterstützt werden muss; unterstützt die Einrichtung klarer räumlicher Zonen und prioritärer Zonen für die Fischerei, ***das Sammeln von Muscheln und Schalentieren und die Muschelzucht,*** die auf verschiedene Flottensegmente und ***Ressourcen für die Fischerei und das Sammeln von Muscheln und Schalentieren*** sowie ***auf*** Meeresbecken zugeschnitten sind und auf fundierten wissenschaftlichen und sozioökonomischen Bewertungen beruhen;

Or. en

Änderungsantrag 175
Paulo Do Nascimento Cabral

Entschließungsantrag
Ziffer 23

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
23. betont, dass die Fischerei im Rahmen der maritimen Raumplanung verstärkt unterstützt werden muss; unterstützt die Einrichtung klarer räumlicher Zonen und prioritärer Zonen für die Fischerei, die auf verschiedene Flottensegmente und Fischereiressourcen sowie ***Meeresbecken*** zugeschnitten sind und auf fundierten wissenschaftlichen und sozioökonomischen Bewertungen beruhen;	23. betont, dass die Fischerei im Rahmen der maritimen Raumplanung verstärkt unterstützt werden muss; unterstützt ***die Machbarkeitsstudie mit Blick auf*** die Einrichtung klarer räumlicher Zonen und prioritärer Zonen für die Fischerei, die auf verschiedene Flottensegmente und Fischereiressourcen sowie ***die ausschließlichen Wirtschaftszonen der einzelnen***

Mitgliedstaaten zugeschnitten sind und auf fundierten wissenschaftlichen und sozioökonomischen Bewertungen beruhen;

Or. pt

Änderungsantrag 176
Isabelle Le Callennec

Entschließungsantrag
Ziffer 23

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
23. betont, dass die Fischerei ***im Rahmen*** der maritimen Raumplanung ***verstärkt unterstützt*** werden ***muss***; unterstützt die Einrichtung klarer räumlicher Zonen und prioritärer Zonen für die Fischerei, die auf verschiedene Flottensegmente und Fischereiressourcen sowie Meeresbecken zugeschnitten sind und auf fundierten wissenschaftlichen und sozioökonomischen Bewertungen beruhen;	23. betont, dass die Fischerei ***und die Aquakultur bei*** der maritimen Raumplanung ***systematisch berücksichtigt*** werden ***müssen***; unterstützt die Einrichtung klarer räumlicher Zonen und prioritärer ***funktionaler*** Zonen für die Fischerei, die auf verschiedene Flottensegmente und Fischereiressourcen sowie Meeresbecken zugeschnitten sind und auf fundierten wissenschaftlichen und sozioökonomischen Bewertungen beruhen;

Or. fr

Änderungsantrag 177
Stéphanie Yon-Courtin

Entschließungsantrag
Ziffer 23 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	23a. betont, dass die Forschung zur Kartierung und Modellierung von Fanggebieten und Fischereiressourcen intensiviert werden muss; vertritt die Auffassung, dass die Abgrenzung von prioritären Zonen für die Fischerei und die Planung von Fischereitätigkeiten nach einem dynamischen Ansatz erfolgen muss, um eine Anpassung an die

Ausprägungen des Wandels und an die Wanderung der Fischbestände zu ermöglichen, die Auswirkungen auf die traditionellen Verbreitungsgebiete haben;

Or. en

Änderungsantrag 178
Sander Smit, Isabelle Le Callennec, Marco Falcone, Carmen Crespo Díaz, Paulo Do Nascimento Cabral

Entschließungsantrag
Ziffer 23 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	23a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Fischerei als strategischen und vorrangigen Nutzer des Meeresraums anzuerkennen, der für die Ernährungssouveränität und Ernährungssicherheit der EU, die Beschäftigung in Küstengebieten und die strategische Autonomie von wesentlicher Bedeutung ist, und diesem Status in maritimen Raumordnungsplänen und im Zuge der bevorstehenden Überarbeitung der Richtlinie über die maritime Raumplanung ausdrücklich Ausdruck zu verleihen;

Or. en

Änderungsantrag 179
Paulo Do Nascimento Cabral

Entschließungsantrag
Ziffer 23 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	23a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dafür zu sorgen, dass die maritimen Raumordnungspläne die räumlichen, ökologischen und

sozioökonomischen Bedürfnisse der handwerklichen Fischerei und der Aquakultur ausdrücklich widerspiegeln;

Or. pt

Änderungsantrag 180
Isabella Lövin
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 23 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	23a. fordert in diesem Zusammenhang einen differenzierten Ansatz für die Bewirtschaftung der handwerklichen Fischerei, der auch einen präferenziellen Zugang innerhalb der 12-Seemeilen-Zone für die handwerkliche Fischerei, umweltschonende Aktivitäten und Erhaltungsprojekte umfasst;

Or. en

Änderungsantrag 181
Luke Ming Flanagan

Entschließungsantrag
Ziffer 24

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
24. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Aquakultur und die Muschelzucht weiter in die maritime Raumplanung zu integrieren und die Ökosystemleistungen anzuerkennen, die von der trophenarmen Aquakultur erbracht werden; fordert die Ausweisung spezieller maritimer Räume für ***Aquakulturentwicklungsgebiete*** im Rahmen der maritimen Raumplanung; fordert die Erleichterung von	24. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Aquakultur und die Muschelzucht weiter in die maritime Raumplanung zu integrieren und die Ökosystemleistungen anzuerkennen, die von der trophenarmen Aquakultur erbracht werden; fordert die Ausweisung spezieller maritimer Räume für ***Gebiete für die Entwicklung einer regenerativen Aquakultur mit niedrigem Trophiegrad*** im Rahmen der maritimen Raumplanung;

Genehmigungsverfahren und den Abbau regulatorischer Hemmnisse für die Entwicklung dieser Tätigkeiten;	fordert die Erleichterung von Genehmigungsverfahren und den Abbau regulatorischer Hemmnisse für die Entwicklung dieser Tätigkeiten; ***fordert die Schaffung von Anreizen, um die nachhaltige Entwicklung einer regenerativen Aquakultur mit niedrigem Trophiegrad, einschließlich einer Diversifizierung hin zu Arten, die nicht als Lebensmittel genutzt werden, etwa Seetang, vorrangig voranzutreiben;***

Or. en

Änderungsantrag 182
Isabelle Le Callennec

Entschließungsantrag
Ziffer 24

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
24. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Aquakultur und die ***Muschelzucht weiter in die maritime*** Raumplanung ***zu integrieren*** und die Ökosystemleistungen anzuerkennen, die von der trophenarmen Aquakultur erbracht werden; fordert die Ausweisung spezieller maritimer Räume für Aquakulturentwicklungsgebiete im Rahmen der maritimen Raumplanung; fordert die Erleichterung von Genehmigungsverfahren und den Abbau regulatorischer Hemmnisse für die Entwicklung dieser Tätigkeiten;	24. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, ***eine echte gemeinsame Aquakulturpolitik der EU nach dem gleichen Grundsatz wie die gemeinsame Fischereipolitik in Erwägung zu ziehen, die Muschel- und Algenzucht einschließt, um*** die Aquakultur***, die Muschel-*** und die ***Algenzucht bei Entscheidungen im Zusammenhang mit der maritimen*** Raumplanung ***besser zu berücksichtigen*** und die Ökosystemleistungen anzuerkennen, die von der trophenarmen Aquakultur erbracht werden; fordert die Ausweisung spezieller maritimer Räume für Aquakulturentwicklungsgebiete im Rahmen der maritimen Raumplanung; fordert die Erleichterung von Genehmigungsverfahren und den Abbau regulatorischer Hemmnisse für die Entwicklung dieser Tätigkeiten;

Or. fr

Änderungsantrag 183
Francisco José Millán Mon, Gabriel Mato

Entschließungsantrag
Ziffer 24

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
24. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Aquakultur und die Muschelzucht weiter in die maritime Raumplanung zu integrieren und die Ökosystemleistungen anzuerkennen, die von der trophenarmen Aquakultur erbracht werden; fordert die Ausweisung spezieller maritimer Räume für Aquakulturentwicklungsgebiete im Rahmen der maritimen Raumplanung; fordert die Erleichterung von Genehmigungsverfahren und den Abbau regulatorischer Hemmnisse für die Entwicklung dieser Tätigkeiten;	24. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Aquakultur und die Muschelzucht ***sowie die Fischerei zu Fuß, einschließlich des Sammelns von Muscheln und Schalentieren,*** weiter in die maritime Raumplanung zu integrieren und die Ökosystemleistungen anzuerkennen, die von der trophenarmen Aquakultur erbracht werden; fordert die Ausweisung spezieller maritimer Räume für Aquakulturentwicklungsgebiete im Rahmen der maritimen Raumplanung; fordert die Erleichterung von Genehmigungsverfahren und den Abbau regulatorischer Hemmnisse für die Entwicklung dieser Tätigkeiten;

Or. en

Änderungsantrag 184
Ana Miranda Paz

Entschließungsantrag
Ziffer 24

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
24. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Aquakultur und die Muschelzucht weiter in die maritime Raumplanung zu integrieren und die Ökosystemleistungen anzuerkennen, die von ***der trophenarmen*** Aquakultur erbracht werden; fordert die Ausweisung spezieller maritimer Räume für Aquakulturentwicklungsgebiete im Rahmen der maritimen Raumplanung; fordert die Erleichterung von Genehmigungsverfahren und den Abbau	24. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Aquakultur und die Muschelzucht weiter in die maritime Raumplanung zu integrieren und die Ökosystemleistungen anzuerkennen, die von ***einer Aquakultur mit niedrigem Trophiegrad bei gleichzeitigem Schutz der extensiven*** Aquakultur erbracht werden; fordert die Ausweisung spezieller maritimer Räume für Aquakulturentwicklungsgebiete im Rahmen der maritimen Raumplanung;

regulatorischer Hemmnisse für die Entwicklung dieser Tätigkeiten;	fordert die Erleichterung von Genehmigungsverfahren und den Abbau regulatorischer Hemmnisse für die Entwicklung dieser Tätigkeiten;

Or. en

Änderungsantrag 185
Isabella Lövin
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 24

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
24. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Aquakultur und die Muschelzucht weiter in die maritime Raumplanung zu integrieren und die Ökosystemleistungen anzuerkennen, die von ***der trophenarmen*** Aquakultur erbracht werden; fordert die Ausweisung spezieller maritimer Räume für ***Aquakulturentwicklungsgebiete*** im Rahmen der maritimen Raumplanung; fordert die Erleichterung von Genehmigungsverfahren ***und den Abbau regulatorischer Hemmnisse*** für die Entwicklung dieser Tätigkeiten;	24. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Aquakultur und die Muschelzucht weiter in die maritime Raumplanung zu integrieren und die Ökosystemleistungen anzuerkennen, die von ***einer*** Aquakultur ***mit niedrigem Trophiegrad und kleinem CO_2-Fußabdruck*** erbracht werden; fordert die Ausweisung spezieller maritimer Räume für ***Gebiete für die Entwicklung einer Aquakultur mit niedrigem Trophiegrad und kleinem CO_2-Fußabdruck*** im Rahmen der maritimen Raumplanung; fordert die Erleichterung von Genehmigungsverfahren für die Entwicklung dieser Tätigkeiten;

Or. en

Änderungsantrag 186
Marco Falcone

Entschließungsantrag
Ziffer 24 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Innovation und den Technologietransfer im Aquakultur- und

Fischereisektor zu fördern, unter anderem durch Anreize für die Nutzung von Technologien zur digitalen Überwachung, Automatisierung und intelligenten Verwaltung von Anlagen sowie durch die Unterstützung von Pilot- und Demonstrationsprojekten, einschließlich innovativer Formen nachhaltiger Aquakultur wie integrierter multitrophischer Aquakultur (IMTA), und der Ansiedlung von Arten mit geringeren Umweltauswirkungen; fordert, dass der technologischen Innovation und modernen Produktionsmethoden im Rahmen der künftigen Reform der Gemeinsamen Fischereipolitik und der entsprechenden Finanzierungsinstrumente Priorität eingeräumt wird, um den EU-Fischereisektor wirtschaftlich widerstandsfähiger, wettbewerbsfähiger und im Hinblick auf die Umwelt nachhaltiger zu machen;

Or. it

Änderungsantrag 187
Luke Ming Flanagan

Entschließungsantrag
Ziffer 24 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, der Einrichtung von wirksam bewirtschafteten Netzen von ökologisch miteinander verbundenen Meeresschutzgebieten Vorrang einzuräumen;

Or. en

Änderungsantrag 188
Isabella Lövin

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
25. betont, dass eine transparente Multi-Stakeholder-Governance im Rahmen der maritimen Raumplanung unabdingbar ist; fordert die Mitgliedstaaten auf, für eine frühzeitige, systematische, sinnvolle und kontinuierliche Beteiligung der einschlägigen Interessenträger an Prozessen und Endergebnissen der maritimen Raumplanung zu sorgen und transparente Rückmeldungen darüber zu erfassen, wie die Beiträge der Interessenträger bei der Entscheidungsfindung verwendet werden; fordert eine faire Behandlung aller Interessenträger und Küstengemeinden;	25. betont, dass eine transparente Multi-Stakeholder-Governance im Rahmen der maritimen Raumplanung unabdingbar ist; fordert die Mitgliedstaaten auf, für eine frühzeitige, systematische, sinnvolle und kontinuierliche Beteiligung der einschlägigen Interessenträger an Prozessen und Endergebnissen der maritimen Raumplanung zu sorgen und transparente Rückmeldungen darüber zu erfassen, wie die Beiträge der Interessenträger bei der Entscheidungsfindung verwendet werden; fordert eine faire Behandlung aller Interessenträger und Küstengemeinden ***durch transparente Formate der Konsultation, die für alle Interessenträger ungeachtet ihrer finanziellen, administrativen und organisatorischen Möglichkeiten zugänglich sind***;

Or. en

Änderungsantrag 189
Nora Junco García, Bert-Jan Ruissen, Stephen Nikola Bartulica, Giuseppe Milazzo, Emmanouil Fragkos, Diego Solier

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
25. betont, dass eine transparente Multi-Stakeholder-Governance im Rahmen der maritimen Raumplanung unabdingbar ist; fordert die Mitgliedstaaten auf, für eine frühzeitige, systematische, sinnvolle und kontinuierliche Beteiligung der einschlägigen Interessenträger an Prozessen und Endergebnissen der	25. betont, dass eine transparente Multi-Stakeholder-Governance im Rahmen der maritimen Raumplanung unabdingbar ist; fordert die Mitgliedstaaten auf, für eine frühzeitige, systematische, sinnvolle und kontinuierliche Beteiligung der einschlägigen Interessenträger an Prozessen und Endergebnissen der

maritimen Raumplanung zu sorgen und transparente Rückmeldungen darüber zu erfassen, wie die Beiträge der Interessenträger bei der Entscheidungsfindung verwendet werden; fordert eine faire Behandlung aller Interessenträger und Küstengemeinden;	maritimen Raumplanung zu sorgen und transparente Rückmeldungen darüber zu erfassen, wie die Beiträge der Interessenträger bei der Entscheidungsfindung verwendet werden; fordert eine faire Behandlung aller Interessenträger und Küstengemeinden; ***weist auf die maßgebliche Rolle der Fischerei als strategische Wirtschaftstätigkeit und als Säule des sozialen Zusammenhalts in Küstengebieten hin;***

Or. es

Änderungsantrag 190
Sander Smit, Isabelle Le Callennec, Marco Falcone, Carmen Crespo Díaz, Paulo Do Nascimento Cabral

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
25. betont, dass eine transparente Multi-Stakeholder-Governance im Rahmen der maritimen Raumplanung unabdingbar ist; fordert die Mitgliedstaaten auf, für eine frühzeitige, systematische, sinnvolle und kontinuierliche Beteiligung der einschlägigen Interessenträger an Prozessen ***und*** Endergebnissen der maritimen Raumplanung zu sorgen und transparente Rückmeldungen darüber zu erfassen, wie die Beiträge der Interessenträger bei der Entscheidungsfindung verwendet werden; fordert eine faire Behandlung aller Interessenträger und Küstengemeinden;	25. betont, dass eine transparente Multi-Stakeholder-Governance im Rahmen der maritimen Raumplanung unabdingbar ist; fordert die Mitgliedstaaten auf, für eine ***obligatorische,*** frühzeitige, systematische, sinnvolle und kontinuierliche Beteiligung der einschlägigen Interessenträger***, einschließlich der Beiräte und Fischer, in allen Phasen der Konzeption*** an Prozessen***, der Umsetzung, den*** Endergebnissen ***und der Überarbeitung*** der maritimen Raumplanung zu sorgen und transparente Rückmeldungen darüber zu erfassen, wie die Beiträge der Interessenträger bei der Entscheidungsfindung verwendet werden; fordert eine faire Behandlung aller Interessenträger und Küstengemeinden;

Or. en

Änderungsantrag 191
Ana Miranda Paz

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
25. betont, dass eine transparente Multi-Stakeholder-Governance im Rahmen der maritimen Raumplanung unabdingbar ist; fordert die Mitgliedstaaten auf, für eine frühzeitige, systematische, sinnvolle und kontinuierliche Beteiligung der einschlägigen Interessenträger an Prozessen und Endergebnissen der maritimen Raumplanung zu sorgen und transparente Rückmeldungen darüber zu erfassen, wie die Beiträge der Interessenträger bei der Entscheidungsfindung verwendet werden; fordert eine faire Behandlung aller Interessenträger und Küstengemeinden;	25. betont, dass eine transparente Multi-Stakeholder-Governance im Rahmen der maritimen Raumplanung unabdingbar ist; fordert die Mitgliedstaaten ***und Gebietskörperschaften mit Gesetzgebungsbefugnissen*** auf, für eine frühzeitige, systematische, sinnvolle und kontinuierliche Beteiligung der einschlägigen Interessenträger***, insbesondere der Fischer und Schalentierzüchter,*** an Prozessen und Endergebnissen der maritimen Raumplanung zu sorgen und transparente Rückmeldungen darüber zu erfassen, wie die Beiträge der Interessenträger bei der Entscheidungsfindung verwendet werden; fordert eine faire Behandlung aller Interessenträger und Küstengemeinden;

Or. en

Änderungsantrag 192
Francisco José Millán Mon, Gabriel Mato

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
25. betont, dass eine transparente Multi-Stakeholder-Governance im Rahmen der maritimen Raumplanung unabdingbar ist; fordert die Mitgliedstaaten auf, für eine frühzeitige, systematische, sinnvolle und kontinuierliche Beteiligung der einschlägigen Interessenträger an Prozessen und Endergebnissen der maritimen Raumplanung zu sorgen und transparente Rückmeldungen darüber zu	25. betont, dass eine transparente Multi-Stakeholder-Governance im Rahmen der maritimen Raumplanung unabdingbar ist; fordert die Mitgliedstaaten auf, für eine frühzeitige, systematische, sinnvolle und kontinuierliche Beteiligung der einschlägigen Interessenträger an Prozessen und Endergebnissen der maritimen Raumplanung zu sorgen und transparente Rückmeldungen darüber zu

erfassen, wie die Beiträge der Interessenträger bei der Entscheidungsfindung verwendet werden; fordert eine faire Behandlung aller Interessenträger und Küstengemeinden;	erfassen, wie die Beiträge der Interessenträger bei der Entscheidungsfindung verwendet werden***, insbesondere Beiträge von Beiräten***; fordert eine faire Behandlung aller Interessenträger und Küstengemeinden;

Or. en

Änderungsantrag 193
Luke Ming Flanagan

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
25. betont, dass eine transparente Multi-Stakeholder-Governance im Rahmen der maritimen Raumplanung unabdingbar ist; fordert die Mitgliedstaaten auf, für eine frühzeitige, systematische, sinnvolle und kontinuierliche Beteiligung der einschlägigen Interessenträger an Prozessen und Endergebnissen der maritimen Raumplanung zu sorgen und transparente Rückmeldungen darüber zu erfassen, wie die Beiträge der Interessenträger bei der Entscheidungsfindung verwendet werden; fordert eine faire Behandlung aller Interessenträger und ***Küstengemeinden***;	25. betont, dass eine transparente Multi-Stakeholder-Governance im Rahmen der maritimen Raumplanung unabdingbar ist; fordert die Mitgliedstaaten auf, für eine frühzeitige, systematische, sinnvolle und kontinuierliche Beteiligung der einschlägigen Interessenträger an Prozessen und Endergebnissen der maritimen Raumplanung zu sorgen und transparente Rückmeldungen darüber zu erfassen, wie die Beiträge der Interessenträger bei der Entscheidungsfindung verwendet werden; fordert eine faire Behandlung aller Interessenträger und ***Küsten- und Inselgemeinschaften***;

Or. en

Änderungsantrag 194
Magdalena Adamowicz

Entschließungsantrag
Ziffer 25 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	25a. betont, dass die Mitgliedstaaten im

Rahmen der maritimen Raumplanung Konsultationsverfahren einrichten sollten, mit denen eine wirksame Beteiligung der Fischer aller Flottensegmente, insbesondere der kleinen und mittleren Flotte, und ihrer Vertretungsorganisationen sichergestellt wird;

Or. pl

Änderungsantrag 195
Nora Junco García, Bert-Jan Ruissen, Stephen Nikola Bartulica, Giuseppe Milazzo, Emmanouil Fragkos, Diego Solier

Entschließungsantrag
Ziffer 26

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
26. ist der Ansicht, dass die gemeinsame Verwaltung das Modell für die Steuerung und Entscheidungsfindung im Rahmen der maritimen Raumplanung sein sollte; betont die Vorteile dieses Modells, das eine direkte Einbeziehung der Interessenträger, eine bessere Bewirtschaftung der Fischereiressourcen, den Austausch bewährter Verfahren und einen auf die lokalen Gegebenheiten zugeschnittenen Ansatz ermöglicht;	26. ist der Ansicht, dass die gemeinsame Verwaltung das Modell für die Steuerung und Entscheidungsfindung im Rahmen der maritimen Raumplanung sein sollte; betont die Vorteile dieses Modells, das eine direkte Einbeziehung der Interessenträger, eine bessere Bewirtschaftung der Fischereiressourcen, den Austausch bewährter Verfahren und einen auf die lokalen Gegebenheiten zugeschnittenen Ansatz ermöglicht***, was insbesondere dann zutrifft, wenn es sich auf bestehende und bewährte Strukturen wie RFO und auf das Praxiswissen der lokalen Fischereigemeinden stützt*; ***betont, dass die gemeinsame Verwaltung auch dazu beitragen kann, den Generationenwechsel in der Branche zu fördern und die wirtschaftliche Standhaftigkeit der handwerklichen Fischerei und der Küstenfischerei zu stärken;***

Or. es

Änderungsantrag 196
Luke Ming Flanagan

Entschließungsantrag
Ziffer 26

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
26. ist der Ansicht, dass die gemeinsame Verwaltung das Modell für die Steuerung und Entscheidungsfindung im Rahmen der maritimen Raumplanung sein sollte; betont die Vorteile dieses Modells, das eine direkte Einbeziehung der Interessenträger, eine bessere Bewirtschaftung der Fischereiressourcen, den Austausch bewährter Verfahren und einen auf die lokalen Gegebenheiten zugeschnittenen Ansatz ermöglicht;	26. ist der Ansicht, dass die gemeinsame Verwaltung das Modell für die Steuerung und Entscheidungsfindung im Rahmen der maritimen Raumplanung sein sollte; betont die Vorteile dieses Modells, das eine direkte Einbeziehung der Interessenträger, eine bessere Bewirtschaftung der Fischereiressourcen, den Austausch bewährter Verfahren und einen auf die lokalen Gegebenheiten zugeschnittenen Ansatz ermöglicht; ***begrüßt in diesem Zusammenhang die Zuweisung von 31 Mio. EUR im Rahmen des Arbeitsprogramms 2026-2027 von Horizont Europa für das Forschungsthema „By fishers, for fishers: co-management of marine and freshwater ecosystems and resources“(Von Fischern für Fischer: gemeinsame Verwaltung von Meeres- und Süßwasserökosystemen und -ressourcen) im Rahmen der Mission „Wiederbelebung unserer Ozeane und Gewässer“[1a];***

[1a] Arbeitsprogramm 2026-2027 von Horizont Europa, https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/docs/2021-2027/horizon/wp-call/2026-2027/wp-12-missions_horizon-2026-2027_en.pdf

Or. en

Änderungsantrag 197
Ana Miranda Paz

Entschließungsantrag
Ziffer 26

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
26. ist der Ansicht, dass die gemeinsame Verwaltung das Modell für die Steuerung und Entscheidungsfindung im Rahmen der maritimen Raumplanung sein sollte; betont die Vorteile dieses Modells, das eine direkte Einbeziehung der Interessenträger, eine bessere Bewirtschaftung der Fischereiressourcen, den Austausch bewährter Verfahren und einen auf die lokalen Gegebenheiten zugeschnittenen Ansatz ermöglicht;	26. ist der Ansicht, dass die gemeinsame Verwaltung das Modell für die Steuerung und Entscheidungsfindung im Rahmen der maritimen Raumplanung sein sollte***, wobei besonders darauf zu achten ist, dass die Regierungen der Küstenregionen einbezogen werden***; betont die Vorteile dieses Modells, das eine direkte Einbeziehung der Interessenträger, eine bessere Bewirtschaftung der Fischereiressourcen, den Austausch bewährter Verfahren und einen auf die lokalen Gegebenheiten zugeschnittenen Ansatz ermöglicht;

Or. en

Änderungsantrag 198
Carmen Crespo Díaz

Entschließungsantrag
Ziffer 26 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	26a. ist der Ansicht, dass die Ausarbeitung von Rechtsvorschriften im Rahmen der Richtlinie zu einer übermäßigen Fragmentierung und zu Unwägbarkeiten für die Fischereiflotte geführt hat, die sich überschneidenden Umwelt-, Energie- und Raumaufteilungsvorschriften unterliegt, wobei es weder wirksame Mechanismen für eine sektorale Abstimmung noch konkrete Schutzmaßnahmen gibt; fordert, dass die Richtlinie und der künftige Rechtsakt für die Meere dahin gehend überarbeitet werden, dass der Regelungsaufwand verringert und dafür gesorgt wird, dass die GFP beim Fischereimanagement Vorrang erhält;

Or. es

Änderungsantrag 199
Željana Zovko

Entschließungsantrag
Ziffer 26 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	26a. hebt hervor, wie wichtig die maritime Raumplanung im Hinblick darauf ist, den Generationswechsel im Fischereisektor zu unterstützen; fordert die Mitgliedstaaten auf, dafür zu sorgen, dass Raumplanungsentscheidungen keine zusätzlichen Hindernisse für junge Menschen schaffen, die in der Fischerei ihre berufliche Zukunft sehen; regt an, dass in enger Zusammenarbeit mit Küstengemeinschaften und Berufsverbänden gezielte Maßnahmen und Schulungsprogramme erarbeitet werden und der Zugang für junge Fischer zu Gebieten und Infrastruktur ausgebaut wird;

Or. en

Änderungsantrag 200
Luke Ming Flanagan

Entschließungsantrag
Ziffer 26 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	26a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, integrative Ansätze für die gemeinsame Bewirtschaftung zu entwickeln und umzusetzen, die eine aktive und gerechte Mitwirkung von handwerklichen Fischern an der maritimen Raumplanung gewährleisten;

Or. en

Änderungsantrag 201
Ana Miranda Paz

Entschließungsantrag
Ziffer 27

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
27. betont die Vorteile von Bottom-up-Strukturen für die Umsetzung lokaler maritimer Raumplanung, wie z. B. von der örtlichen Bevölkerung betriebene Gruppen für lokale Entwicklung und lokale Maßnahmen;	27. betont die Vorteile von Bottom-up-Strukturen für die Umsetzung lokaler maritimer Raumplanung, wie z. B. von der örtlichen Bevölkerung betriebene Gruppen für lokale Entwicklung und lokale Maßnahmen***, Zusammenschlüsse von Fischern und Sammlern (etwa „Cofradias"), Organisationen von in der Fischerei tätigen Frauen wie AKTEA und andere auf regionaler Ebene***;

Or. en

Änderungsantrag 202
Eric Sargiacomo, Idoia Mendia

Entschließungsantrag
Ziffer 27

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
27. betont die Vorteile von Bottom-up-Strukturen für die Umsetzung lokaler maritimer Raumplanung, wie z. B. ***von der örtlichen Bevölkerung betriebene Gruppen für lokale Entwicklung und lokale Maßnahmen***;	27. betont die Vorteile von Bottom-up-Strukturen***, etwa der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen lokalen Entwicklung, von Gruppen für und lokale Maßnahmen sowie lokaler und regionaler Behörden,*** für die Umsetzung lokaler maritimer Raumplanung, wie z. B. ***bei dem Projekt REGINA-MSP***;

Or. fr

Änderungsantrag 203
Luke Ming Flanagan

Entschließungsantrag
Ziffer 27

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
27. betont die Vorteile von Bottom-up-Strukturen für die Umsetzung lokaler maritimer Raumplanung, wie z. B. von der örtlichen Bevölkerung betriebene Gruppen für lokale Entwicklung und lokale Maßnahmen;	*(Betrifft nicht die deutsche Fassung.)*

Or. en

Änderungsantrag 204
Nora Junco García, Bert-Jan Ruissen, Stephen Nikola Bartulica, Giuseppe Milazzo, Emmanouil Fragkos, Diego Solier

Entschließungsantrag
Ziffer 28

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
28. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, den Kapazitätsaufbau von Interessenträgern, insbesondere von Kleinfischern und ihren Organisationen, sowie von Küstengemeinden zu unterstützen, damit diese besser für die Teilnahme an öffentlichen Konsultationen und Entscheidungsprozessen im Zusammenhang mit der maritimen Raumplanung gerüstet sind;	28. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, den Kapazitätsaufbau von Interessenträgern, insbesondere von Kleinfischern und ihren Organisationen, sowie von Küstengemeinden zu unterstützen, damit diese besser für die Teilnahme an öffentlichen Konsultationen und Entscheidungsprozessen im Zusammenhang mit der maritimen Raumplanung gerüstet sind; ***betont jedoch, dass diese Unterstützung mit konkreten Maßnahmen zur Erleichterung des Generationenwechsels, der Modernisierung und Erneuerung der Flotte und des Zugangs zu direkter Finanzierung einhergehen muss, wobei der übermäßige Verwaltungsaufwand und die Zahl der zwischengeschalteten Verwaltungsebenen, die derzeit die wirksame Ausführung der verfügbaren Mittel behindern, verringert werden müssen;***

Or. es

Änderungsantrag 205
Francisco José Millán Mon, Gabriel Mato

Entschließungsantrag
Ziffer 28

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
28. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, den Kapazitätsaufbau von Interessenträgern, insbesondere von Kleinfischern und ihren Organisationen, sowie von Küstengemeinden zu unterstützen, damit diese besser für die Teilnahme an öffentlichen Konsultationen und Entscheidungsprozessen im Zusammenhang mit der maritimen Raumplanung gerüstet sind;	28. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, den Kapazitätsaufbau von Interessenträgern, insbesondere von Kleinfischern***, einschließlich ohne Boot tätigen Fischern wie Sammlern von Muscheln und Schalentieren,*** und ihren Organisationen, sowie von Küstengemeinden zu unterstützen, damit diese besser für die ***aktive und wirkungsvolle*** Teilnahme an öffentlichen Konsultationen und Entscheidungsprozessen im Zusammenhang mit der maritimen Raumplanung gerüstet sind;

Or. en

Änderungsantrag 206
Paulo Do Nascimento Cabral

Entschließungsantrag
Ziffer 28

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
28. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, den Kapazitätsaufbau von Interessenträgern, insbesondere von Kleinfischern und ihren Organisationen, sowie von Küstengemeinden zu unterstützen, damit diese besser für die Teilnahme an öffentlichen Konsultationen und Entscheidungsprozessen im Zusammenhang mit der maritimen Raumplanung gerüstet sind;	28. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, den Kapazitätsaufbau von Interessenträgern, insbesondere von Kleinfischern und ihren Organisationen, sowie von Küstengemeinden ***– auch in den Gebieten in äußerster Randlage –*** zu unterstützen, damit diese besser für die Teilnahme an öffentlichen Konsultationen und Entscheidungsprozessen im Zusammenhang mit der maritimen Raumplanung gerüstet sind;

Or. pt

Änderungsantrag 207
Luke Ming Flanagan

Entschließungsantrag
Ziffer 28

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
28. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, den Kapazitätsaufbau von Interessenträgern, insbesondere von Kleinfischern und ihren Organisationen, sowie von ***Küstengemeinden*** zu unterstützen, damit diese besser für die Teilnahme an öffentlichen Konsultationen und Entscheidungsprozessen im Zusammenhang mit der maritimen Raumplanung gerüstet sind;	28. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, den Kapazitätsaufbau von Interessenträgern, insbesondere von Kleinfischern und ihren Organisationen, sowie von ***Küsten- und Inselgemeinschaften*** zu unterstützen, damit diese besser für die Teilnahme an öffentlichen Konsultationen und Entscheidungsprozessen im Zusammenhang mit der maritimen Raumplanung gerüstet sind;

Or. en

Änderungsantrag 208
Nora Junco García, Bert-Jan Ruissen, Giuseppe Milazzo, Emmanouil Fragkos, Diego Solier

Entschließungsantrag
Ziffer 29

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
29. betont, dass bei der Ausweisung von Gebieten für erneuerbare Offshore-Energie oder den Schutz von Meeresökosystemen die Auswirkungen auf Fischerei und Aquakultur berücksichtigt werden müssen; betont, dass systematisch kumulative Umwelt- und sozioökonomische Folgenabschätzungen durchgeführt werden müssen und dass sichergestellt werden muss, dass die betroffenen Fachkräfte, insbesondere Fischer im Falle von Offshore-	29. betont, dass bei der Ausweisung von Gebieten für erneuerbare Offshore-Energie oder den Schutz von Meeresökosystemen die Auswirkungen auf Fischerei und Aquakultur berücksichtigt werden müssen; betont, dass systematisch kumulative Umwelt- und sozioökonomische Folgenabschätzungen durchgeführt werden müssen und dass sichergestellt werden muss, dass die betroffenen Fachkräfte, insbesondere Fischer im Falle von Offshore-

Windparkprojekten, im Voraus informiert und verbindlich konsultiert werden, bevor Entscheidungen getroffen werden; fordert in diesem Zusammenhang, dass die Auswirkungen auf den Zustand der Fischereiressourcen in Bezug auf bestehende Offshore-Windparks bewertet werden;	Windparkprojekten, im Voraus informiert und verbindlich konsultiert werden, bevor Entscheidungen getroffen werden; fordert in diesem Zusammenhang, dass die Auswirkungen auf den Zustand der Fischereiressourcen in Bezug auf bestehende Offshore-Windparks bewertet werden; ***ist ferner besorgt über die Einbeziehung von Technologien zur Abscheidung, zum Transport und zur Speicherung von CO_2 in der Meeresumwelt, da ihre langfristige Sicherheit und Wirtschaftlichkeit weder aus ökologischer noch aus sozioökonomischer Sicht ausreichend nachgewiesen wurden; weist auf die damit verbundenen potenziellen Risiken hin, einschließlich der Störung von Ökosystemen am Meeresboden und benthischen Lebensräumen, der nachteiligen Auswirkungen auf die Meeresfauna und -flora sowie der Risiken, die sich aus potenziellen CO_2-Leckagen, der Korrosion der Unterwasserinfrastruktur, Rohrbrüchen und der Versauerung der Meere ergeben; betont ferner, dass das Verpressen von CO_2 unter hohem Druck geologische Risiken und Verlagerungen toxischer Salzlake mit sich bringen kann und dass die langfristigen Umweltauswirkungen dieser Technologien nach wie vor ungewiss sind; betont ferner, dass es sich hierbei um kostenintensive Technologien handelt, deren Ergebnisse in Bezug auf die tatsächlich abgeschiedenen Emissionen begrenzt sind, was ernsthafte Bedenken mit Blick auf ihre Effizienz und ihre unverhältnismäßigen Auswirkungen auf die Fanggebiete und die wirtschaftliche Tragfähigkeit des Fischereisektors aufkommen lässt;***
	Or. es

Änderungsantrag 209
Francisco José Millán Mon, Gabriel Mato

Entschließungsantrag
Ziffer 29

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
29. betont, dass bei der Ausweisung von Gebieten für erneuerbare Offshore-Energie oder den Schutz von Meeresökosystemen die Auswirkungen auf Fischerei und Aquakultur berücksichtigt werden müssen; betont, dass systematisch kumulative Umwelt- und sozioökonomische Folgenabschätzungen durchgeführt werden müssen und dass sichergestellt werden muss, dass die betroffenen Fachkräfte, insbesondere Fischer im Falle von Offshore-Windparkprojekten, im Voraus informiert und verbindlich konsultiert werden, bevor Entscheidungen getroffen werden; fordert in diesem Zusammenhang, dass die Auswirkungen auf den Zustand der Fischereiressourcen ***in Bezug auf bestehende*** Offshore-Windparks ***bewertet*** werden;	29. betont, dass bei der Ausweisung von Gebieten für erneuerbare Offshore-Energie oder den Schutz von Meeresökosystemen die Auswirkungen auf Fischerei und Aquakultur ***sowie auf historische und traditionelle Fanggründe*** berücksichtigt werden müssen***; hebt das Potenzial von Alternativen wie anderen wirksamen gebietsbezogenen Erhaltungsmaßnahmen als Ansatz hervor, der den Schutz von Meeresökosystemen mit dem wirtschaftlichen und sozialen Wohlstand der Fischer in Einklang bringt***; betont, dass systematisch kumulative Umwelt- und sozioökonomische Folgenabschätzungen durchgeführt werden müssen und dass sichergestellt werden muss, dass die betroffenen Fachkräfte, insbesondere Fischer im Falle von Offshore-Windparkprojekten, im Voraus informiert und verbindlich konsultiert werden, bevor Entscheidungen getroffen werden; fordert in diesem Zusammenhang, dass die Auswirkungen auf den Zustand der Fischereiressourcen ***bewertet und die wichtigsten wirtschaftlichen Auswirkungen von*** Offshore-Windparks ***auf die Fischerei quantifiziert*** werden;

Or. en

Änderungsantrag 210
Isabelle Le Callennec

Entschließungsantrag
Ziffer 29

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
29. betont, dass bei der Ausweisung	29. betont, dass bei der Ausweisung

von Gebieten für erneuerbare Offshore-Energie oder den Schutz von Meeresökosystemen die Auswirkungen auf Fischerei und Aquakultur berücksichtigt werden müssen; betont, dass systematisch kumulative Umwelt- und sozioökonomische Folgenabschätzungen durchgeführt werden müssen und dass sichergestellt werden muss, dass die betroffenen Fachkräfte, insbesondere Fischer im Falle von Offshore-Windparkprojekten, im Voraus informiert und verbindlich konsultiert werden, bevor Entscheidungen getroffen werden; fordert in diesem Zusammenhang, dass die Auswirkungen auf den Zustand der Fischereiressourcen in ***Bezug auf bestehende*** Offshore-Windparks bewertet werden;	von Gebieten für erneuerbare Offshore-Energie oder den Schutz von Meeresökosystemen die Auswirkungen auf Fischerei und Aquakultur berücksichtigt werden müssen; betont, dass systematisch kumulative Umwelt- und sozioökonomische Folgenabschätzungen durchgeführt werden müssen und dass sichergestellt werden muss, dass die betroffenen Fachkräfte, insbesondere Fischer im Falle von Offshore-Windparkprojekten, im Voraus informiert und verbindlich konsultiert werden, bevor Entscheidungen getroffen werden; fordert in diesem Zusammenhang, dass die Auswirkungen auf den Zustand der Fischereiressourcen in ***Verbindung mit bestehenden*** Offshore-Windparks bewertet werden; ***betont, dass die Maßnahmen zum Schutz der Meeresökosysteme auf soliden wissenschaftlichen und sozioökonomischen Studien beruhen und auf die Schutzbedürfnisse in jedem Gebiet zugeschnitten sein müssen;***

Or. fr

Änderungsantrag 211
Siegbert Frank Droese, Volker Schnurrbusch

Entschließungsantrag
Ziffer 29

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
29. betont, dass bei der Ausweisung von Gebieten für erneuerbare Offshore-Energie oder den Schutz von Meeresökosystemen die Auswirkungen auf Fischerei und Aquakultur berücksichtigt werden müssen; betont, dass systematisch kumulative Umwelt- und sozioökonomische Folgenabschätzungen durchgeführt werden müssen und ***dass sichergestellt*** werden muss, ***dass die betroffenen Fachkräfte, insbesondere Fischer im Falle von Offshore-***	29. betont, dass bei der Ausweisung von Gebieten für erneuerbare Offshore-Energie oder den Schutz von Meeresökosystemen die Auswirkungen auf Fischerei und Aquakultur berücksichtigt werden müssen; betont, dass ***vor der Ausweisung oder Ausweitung von Gebieten für erneuerbare Offshore-Energie*** systematisch ***verbindliche,*** kumulative Umwelt- und sozioökonomische Folgenabschätzungen durchgeführt werden müssen und

Windparkprojekten, im Voraus informiert und verbindlich konsultiert werden, bevor Entscheidungen getroffen werden; fordert in diesem Zusammenhang, dass die Auswirkungen auf den Zustand der Fischereiressourcen in Bezug auf bestehende Offshore-Windparks bewertet werden;

alternativen Standorten oder Planungslösungen Vorrang eingeräumt werden muss, ***wenn sich bei diesen Folgenabschätzungen herausstellt, dass es zu negativen Auswirkungen auf die Fischerei, die Aquakultur oder die Erzeugung von Meeresfrüchten kommen wird***; fordert in diesem Zusammenhang, dass die Auswirkungen auf den Zustand der Fischereiressourcen in Bezug auf bestehende Offshore-Windparks bewertet werden;

Or. en

Änderungsantrag 212
Ana Miranda Paz

Entschließungsantrag
Ziffer 29

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
29. betont, dass bei der Ausweisung von Gebieten für erneuerbare Offshore-Energie oder den Schutz von Meeresökosystemen die Auswirkungen auf Fischerei und Aquakultur berücksichtigt werden müssen; betont, dass systematisch kumulative Umwelt- und sozioökonomische Folgenabschätzungen durchgeführt werden müssen und dass sichergestellt werden muss, dass die betroffenen Fachkräfte, insbesondere Fischer im Falle von Offshore-Windparkprojekten, im Voraus informiert und verbindlich konsultiert werden, bevor Entscheidungen getroffen werden; fordert in diesem Zusammenhang, dass die Auswirkungen auf den Zustand der Fischereiressourcen in Bezug auf bestehende Offshore-Windparks bewertet werden;	29. betont, dass bei der Ausweisung von Gebieten für erneuerbare Offshore-Energie oder den Schutz von Meeresökosystemen ***vor allem in empfindlichen Gebieten*** die Auswirkungen auf Fischerei und Aquakultur berücksichtigt werden müssen; betont, dass systematisch kumulative Umwelt- und sozioökonomische Folgenabschätzungen durchgeführt werden müssen und dass sichergestellt werden muss, dass die betroffenen Fachkräfte, insbesondere Fischer im Falle von Offshore-Windparkprojekten, im Voraus informiert und verbindlich konsultiert werden, bevor Entscheidungen getroffen werden; fordert in diesem Zusammenhang, dass die Auswirkungen auf den Zustand der Fischereiressourcen in Bezug auf bestehende Offshore-Windparks bewertet werden;

Or. en

Änderungsantrag 213
Sakis Arnaoutoglou

Entschließungsantrag
Ziffer 29

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
29. betont, dass bei der Ausweisung von Gebieten für erneuerbare Offshore-Energie oder den Schutz von Meeresökosystemen die Auswirkungen auf Fischerei und Aquakultur berücksichtigt werden müssen; betont, dass ***systematisch*** kumulative Umwelt- und sozioökonomische Folgenabschätzungen durchgeführt werden müssen und dass sichergestellt werden muss, dass die betroffenen ***Fachkräfte, insbesondere Fischer*** im Falle von Offshore-Windparkprojekten***,*** im Voraus informiert und verbindlich konsultiert werden, bevor Entscheidungen getroffen werden; fordert in diesem Zusammenhang, dass die Auswirkungen auf den Zustand der Fischereiressourcen in Bezug auf bestehende Offshore-Windparks bewertet werden;	29. betont, dass bei der Ausweisung von Gebieten für erneuerbare Offshore-Energie oder den Schutz von Meeresökosystemen die Auswirkungen auf Fischerei und Aquakultur berücksichtigt werden müssen; betont, dass ***vor der Ausweisung von Zonen zwingend*** kumulative Umwelt- und sozioökonomische Folgenabschätzungen durchgeführt werden müssen und dass sichergestellt werden muss, dass die betroffenen ***Berufsgruppen und*** im Falle von Offshore-Windparkprojekten ***insbesondere die Fischer*** im Voraus informiert und verbindlich konsultiert werden, bevor Entscheidungen getroffen werden; fordert in diesem Zusammenhang, dass die Auswirkungen auf den Zustand der Fischereiressourcen in Bezug auf bestehende Offshore-Windparks bewertet werden;

Or. el

Änderungsantrag 214
Eric Sargiacomo, Idoia Mendia

Entschließungsantrag
Ziffer 29

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
29. betont, dass bei der Ausweisung von Gebieten für erneuerbare Offshore-Energie oder den Schutz von Meeresökosystemen die Auswirkungen auf Fischerei und Aquakultur berücksichtigt	29. betont, dass bei der Ausweisung von Gebieten für erneuerbare Offshore-Energie oder den Schutz von Meeresökosystemen die Auswirkungen auf Fischerei und Aquakultur berücksichtigt

werden müssen; betont, dass systematisch kumulative Umwelt- und sozioökonomische Folgenabschätzungen durchgeführt werden müssen und dass sichergestellt werden muss, dass die betroffenen Fachkräfte, insbesondere Fischer im Falle von Offshore-Windparkprojekten, im Voraus informiert und verbindlich ***konsultiert werden, bevor Entscheidungen getroffen werden***; fordert in diesem Zusammenhang, dass die Auswirkungen auf den Zustand der Fischereiressourcen in ***Bezug auf bestehende*** Offshore-Windparks bewertet werden;

werden müssen; betont, dass systematisch kumulative Umwelt- und sozioökonomische Folgenabschätzungen durchgeführt werden müssen und dass sichergestellt werden muss, dass die betroffenen Fachkräfte, insbesondere Fischer im Falle von Offshore-Windparkprojekten, im Voraus informiert ***werden*** und verbindlich ***an der Absprache sowie der Entscheidungsfindung beteiligt sind***; fordert in diesem Zusammenhang, dass die Auswirkungen auf den Zustand der Fischereiressourcen in ***Verbindung mit bestehenden*** Offshore-Windparks bewertet werden;

Or. fr

Änderungsantrag 215
Luke Ming Flanagan

Entschließungsantrag
Ziffer 29

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
29. betont, dass bei der Ausweisung von Gebieten für erneuerbare Offshore-Energie oder den Schutz von Meeresökosystemen die Auswirkungen auf Fischerei und Aquakultur berücksichtigt werden müssen; betont, dass systematisch kumulative Umwelt- und ***sozioökonomische*** Folgenabschätzungen durchgeführt werden müssen und dass sichergestellt werden muss, dass die betroffenen Fachkräfte, insbesondere Fischer im Falle von Offshore-Windparkprojekten, im Voraus informiert und verbindlich konsultiert werden, bevor Entscheidungen getroffen werden; fordert in diesem Zusammenhang, dass die Auswirkungen auf den Zustand der Fischereiressourcen in Bezug auf bestehende Offshore-Windparks bewertet werden;	29. betont, dass bei der Ausweisung von Gebieten für erneuerbare Offshore-Energie oder den Schutz von Meeresökosystemen die Auswirkungen auf Fischerei und Aquakultur berücksichtigt werden müssen; betont, dass systematisch kumulative Umwelt- und ***soziale sowie ökonomische*** Folgenabschätzungen durchgeführt werden müssen und dass sichergestellt werden muss, dass die betroffenen Fachkräfte, insbesondere Fischer im Falle von Offshore-Windparkprojekten, im Voraus informiert und verbindlich konsultiert werden, bevor Entscheidungen getroffen werden; fordert in diesem Zusammenhang, dass die Auswirkungen auf den Zustand der Fischereiressourcen in Bezug auf bestehende Offshore-Windparks bewertet werden;

Or. en

Änderungsantrag 216
Marco Falcone

Entschließungsantrag
Ziffer 29 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	29a. fordert regelmäßige Überprüfungen der Aufzuchtgebiete und anderer Gebiete mit Fangbeschränkungen anhand wissenschaftlicher Kriterien, um ihre biologische und sozioökonomische Wirksamkeit zu kontrollieren und – wenn Erhaltungsziele erreicht oder nicht in ausreichendem Maße nachgewiesen wurden – zu beurteilen, ob diese Gebiete entweder ganz oder teilweise wieder als Teil des maritimen Raums für die Fischerei freigegeben werden können;

Or. it

Änderungsantrag 217
Siegbert Frank Droese, Volker Schnurrbusch

Entschließungsantrag
Ziffer 29 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	29a. hebt hervor, dass Entscheidungen zur maritimen Raumplanung im Zusammenhang mit Offshore-Energieinfrastrukturen auch Auswirkungen auf die strategische Autonomie, kritische Infrastrukturen und die langfristige Abhängigkeit von Lieferketten in Drittländern haben; betont, dass bei der Zuweisung von dauerhaftem Meeresraum solche Überlegungen neben ökologischen und

sozioökonomischen Kriterien entsprechend berücksichtigt werden sollten;

Or. en

Änderungsantrag 218
Sakis Arnaoutoglou

Entschließungsantrag
Ziffer 29 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	29a. fordert, dass für den Fall, dass Projekte oder Sperrzonen zu einer Verdrängung der Fischerei führen, ein Ausgleichsmechanismus geschaffen wird, der a) einen obligatorischen Plan für einen alternativen Zugang, b) einen evidenzbasierten Ausgleich für Einkommensverluste/Übergangskosten und c) die Überwachung der Auswirkungen vorsieht, wobei vorgeschlagen wird, die im Rahmen des EMFAF verfügbaren Finanzierungsinstrumente zu nutzen.

Or. el

Änderungsantrag 219
Carmen Crespo Díaz

Entschließungsantrag
Ziffer 29 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	29a. fordert, dass in alle Pläne zur maritimen Raumplanung zwingend eine Bewertung der kumulierten sozioökonomischen Auswirkungen der Verdrängung der Fischerei aufgenommen wird, einschließlich der Auswirkungen auf die Wettbewerbsfähigkeit der

europäischen Flotte, ihre Rentabilität, die Sicherheit auf See und den Generationenwechsel;

Or. es

Änderungsantrag 220
Sander Smit, Isabelle Le Callennec, Marco Falcone

Entschließungsantrag
Ziffer 29 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	29a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, das Potenzial für die gemeinsame Nutzung von Offshore-Windparks und Meeresschutzgebieten systematisch und wissenschaftlich zu bewerten und nicht automatisch davon auszugehen, dass Gebiete für erneuerbare Offshore-Energie und Meeresschutzgebiete einander ausschließen;

Or. en

Änderungsantrag 221
Luke Ming Flanagan

Entschließungsantrag
Ziffer 29 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	29a. hebt hervor, dass die Kartierung der Empfindlichkeit von Ökosystemen und die Bewertung kumulativer Auswirkungen auf Ebene der Meeresbecken nach wie vor nicht ausreichend eingesetzt werden;

Or. en

Änderungsantrag 222
Sander Smit, Isabelle Le Callennec, Marco Falcone, Carmen Crespo Díaz, Paulo Do Nascimento Cabral

Entschließungsantrag
Ziffer 29 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	29b. betont, dass bei der maritimen Raumplanung dem Klimawandel und der sich verändernden Verteilung der Fischbestände besser Rechnung getragen werden muss und dass keine starre Aufteilung in Zonen erfolgen sollte, wenn dieser Ansatz keiner regelmäßigen Überprüfung oder Anpassung unterliegt und die dynamische Natur der Fischerei nicht widerspiegelt;

Or. en

Änderungsantrag 223
Isabelle Le Callennec

Entschließungsantrag
Ziffer 30

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
30. fordert die Kommission auf, einen stärker grenzübergreifenden und auf Meeresbecken basierenden Ansatz für die maritime Raumplanung zu unterstützen, indem bestehende Initiativen wie die GNSBI gefördert werden; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, sich gemeinsam mit den Nachbarstaaten der Küstenregion an regionalen Plattformen für die gemeinsame Verwaltung zu beteiligen und sich dabei am Beispiel der Kommission für den Schutz der Meeresumwelt im Ostseeraum (auch bekannt als Helsinki-Kommission oder HELCOM) zu orientieren;	30. fordert die Kommission auf, einen stärker grenzübergreifenden und auf Meeresbecken basierenden Ansatz für die maritime Raumplanung zu unterstützen, indem bestehende Initiativen wie die GNSBI gefördert werden; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, sich gemeinsam mit den Nachbarstaaten der Küstenregion an regionalen Plattformen für die gemeinsame Verwaltung zu beteiligen und sich dabei am Beispiel der Kommission für den Schutz der Meeresumwelt im Ostseeraum (auch bekannt als Helsinki-Kommission oder HELCOM) zu orientieren; ***betont, dass eine bessere Koordinierung der Küstenstaaten des Ärmelkanals,***

insbesondere mit dem Vereinigten Königreich und den Kanalinseln, bei den Bewirtschaftungsmaßnahmen in den Meeresschutzgebieten erforderlich ist, die sich auf die europäischen Fischer auswirken;

Or. fr

Änderungsantrag 224
Marco Falcone

Entschließungsantrag
Ziffer 30

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
30. fordert die Kommission auf, einen stärker grenzübergreifenden und auf Meeresbecken basierenden Ansatz für die maritime Raumplanung zu unterstützen, indem bestehende Initiativen wie die GNSBI gefördert werden; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, sich gemeinsam mit den Nachbarstaaten der Küstenregion an regionalen Plattformen für die gemeinsame Verwaltung zu beteiligen und sich dabei am Beispiel der Kommission für den Schutz der Meeresumwelt im Ostseeraum (auch bekannt als Helsinki-Kommission oder HELCOM) zu orientieren;	30. fordert die Kommission auf, einen stärker grenzübergreifenden und auf Meeresbecken basierenden Ansatz für die maritime Raumplanung zu unterstützen, indem bestehende Initiativen wie die GNSBI gefördert werden; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, sich gemeinsam mit den Nachbarstaaten der Küstenregion an regionalen Plattformen für die gemeinsame Verwaltung zu beteiligen und sich dabei am Beispiel der Kommission für den Schutz der Meeresumwelt im Ostseeraum (auch bekannt als Helsinki-Kommission oder HELCOM) zu orientieren***,*** ***einschließlich im Hinblick auf die Festlegung gemeinsamer Fischereikorridore***;

Or. it

Änderungsantrag 225
France Jamet, António Tânger Corrêa, Ton Diepeveen

Entschließungsantrag
Ziffer 30

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
30. fordert die Kommission ***auf,*** einen ***stärker grenzübergreifenden und auf Meeresbecken basierenden*** Ansatz für die maritime Raumplanung zu unterstützen, indem bestehende Initiativen wie die GNSBI ***gefördert*** werden; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, sich gemeinsam mit den Nachbarstaaten der Küstenregion an regionalen Plattformen für die gemeinsame Verwaltung zu beteiligen und sich dabei am Beispiel der Kommission für den Schutz der Meeresumwelt im Ostseeraum (auch bekannt als Helsinki-Kommission oder HELCOM) zu orientieren;	30. fordert die ***Mitgliedstaaten auf, mit Hilfe der*** Kommission einen Ansatz für die maritime Raumplanung zu unterstützen, ***der die Förderung der internationalen Zusammenarbeit ermöglicht,*** indem bestehende Initiativen wie die GNSBI ***unterstützt*** werden; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, sich gemeinsam mit den Nachbarstaaten der Küstenregion an regionalen Plattformen für die gemeinsame Verwaltung zu beteiligen und sich dabei am Beispiel der Kommission für den Schutz der Meeresumwelt im Ostseeraum (auch bekannt als Helsinki-Kommission oder HELCOM) zu orientieren;

Or. fr

Änderungsantrag 226
Carmen Crespo Díaz

Entschließungsantrag
Ziffer 30 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	30a. fordert die Kommission auf, im Rahmen des künftigen Rechtsakts für die Meere ein europäisches System verbindlicher Ausgleichsmaßnahmen für den Fischereisektor vorzuschlagen, wenn Fangtätigkeiten von alternativen Nutzungen des Meeres verdrängt werden, einschließlich eines finanziellen Ausgleichs, einer vorrangigen Berücksichtigung bei neuen, miteinander vereinbaren Nutzungen und einer Unterstützung bei der Neufestlegung von Fischereirouten oder Investitionen in die Technik; betont, dass der Fischereiausschuss des Europäischen Parlaments im Einklang mit dem Grundsatz der Ernährungssouveränität, der strategischen Rolle der Fischerei und

	der wirksamen Umsetzung der Gemeinsamen Fischereipolitik eine vorrangige Rolle bei der Ausarbeitung dieses Rechtsakts spielen sollte;

Or. es

Änderungsantrag 227
France Jamet, António Tânger Corrêa, Ton Diepeveen

Entschließungsantrag
Ziffer 31

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
31. fordert die Mitgliedstaaten auf, von nationalen Plänen zu Plänen überzugehen, die sich stärker auf Meeresbecken konzentrieren, und gegebenenfalls makroregionale Planungsstrategien, einschließlich gemeinsamer maritimer Raumordnungspläne, zu entwickeln; fordert die Mitgliedstaaten und Nicht-EU-Länder, insbesondere benachbarte Küstenstaaten, nachdrücklich auf, ihre Zusammenarbeit bei der maritimen Raumplanung zu vertiefen;	***entfällt***

Or. fr

Änderungsantrag 228
Nora Junco García, Bert-Jan Ruissen, Stephen Nikola Bartulica, Giuseppe Milazzo, Emmanouil Fragkos, Diego Solier

Entschließungsantrag
Ziffer 31

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
31. fordert die Mitgliedstaaten auf, von nationalen Plänen zu Plänen überzugehen, die sich stärker auf Meeresbecken konzentrieren, und gegebenenfalls makroregionale Planungsstrategien,	31. fordert die Mitgliedstaaten auf, von nationalen Plänen zu Plänen überzugehen, die sich stärker auf Meeresbecken konzentrieren, und gegebenenfalls makroregionale Planungsstrategien,

einschließlich gemeinsamer maritimer Raumordnungspläne, zu entwickeln; fordert die Mitgliedstaaten und Nicht-EU-Länder, insbesondere benachbarte Küstenstaaten, nachdrücklich auf, ihre Zusammenarbeit bei der maritimen Raumplanung zu vertiefen;

einschließlich gemeinsamer maritimer Raumordnungspläne, zu entwickeln; fordert die Mitgliedstaaten und Nicht-EU-Länder, insbesondere benachbarte Küstenstaaten, nachdrücklich auf, ihre Zusammenarbeit bei der maritimen Raumplanung zu vertiefen; ***betont, dass durch eine solche Zusammenarbeit gleiche Wettbewerbsbedingungen sichergestellt werden sollten und verhindert werden sollte, dass die Fischerei verdrängt wird, da eine solche Entwicklung den Flotten und Fischereigemeinden der Union schaden würde; weist warnend darauf hin, dass eine maritime Raumplanung, die Fischern aus der Union einseitige Beschränkungen auferlegt, ohne dass Drittländer entsprechende Verpflichtungen eingehen, de facto dazu führen kann, dass Fangmöglichkeiten und Meeresraum künftig von Nicht-EU-Flotten, die insbesondere Nachbarländern oder globalen Fischereimächten angehören, genutzt werden;***

Or. es

Änderungsantrag 229
Siegbert Frank Droese, Volker Schnurrbusch

Entschließungsantrag
Ziffer 31

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
31. fordert die Mitgliedstaaten auf, von nationalen Plänen zu Plänen überzugehen, die sich stärker auf Meeresbecken konzentrieren, und gegebenenfalls makroregionale Planungsstrategien***, einschließlich gemeinsamer maritimer Raumordnungspläne,*** zu entwickeln; fordert die Mitgliedstaaten und Nicht-EU-Länder, insbesondere benachbarte Küstenstaaten, nachdrücklich auf, ihre Zusammenarbeit bei der maritimen	31. fordert die Mitgliedstaaten auf, ***freiwillig*** von nationalen Plänen zu Plänen überzugehen, die sich stärker auf Meeresbecken konzentrieren, und ***unbeschadet der Zuständigkeiten der Mitgliedstaaten und unter Berücksichtigung der lokalen sozioökonomischen Besonderheiten und der Vielfalt der Flottensegmente*** gegebenenfalls makroregionale Planungsstrategien zu entwickeln; fordert

Raumplanung zu vertiefen;	die Mitgliedstaaten und Nicht-EU-Länder, insbesondere benachbarte Küstenstaaten, nachdrücklich auf, ihre Zusammenarbeit bei der maritimen Raumplanung zu vertiefen;

Or. en

Änderungsantrag 230
Eric Sargiacomo, Idoia Mendia

Entschließungsantrag
Ziffer 31

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
31. fordert die Mitgliedstaaten auf, von nationalen Plänen zu Plänen überzugehen, die sich stärker auf Meeresbecken konzentrieren, und gegebenenfalls makroregionale Planungsstrategien, einschließlich gemeinsamer maritimer Raumordnungspläne, zu entwickeln; fordert die Mitgliedstaaten und Nicht-EU-Länder, insbesondere benachbarte Küstenstaaten, nachdrücklich auf, ihre Zusammenarbeit bei der maritimen Raumplanung zu vertiefen;	31. fordert die Mitgliedstaaten auf, von nationalen Plänen zu Plänen überzugehen, die sich stärker auf Meeresbecken konzentrieren, und gegebenenfalls makroregionale Planungsstrategien, einschließlich gemeinsamer maritimer Raumordnungspläne, zu entwickeln; fordert die Mitgliedstaaten und Nicht-EU-Länder, insbesondere benachbarte Küstenstaaten, nachdrücklich auf, ihre Zusammenarbeit bei der maritimen Raumplanung zu vertiefen***, insbesondere in den an das Vereinigte Königreich angrenzenden Meeresbecken, im Mittelmeer oder in der Ostsee***;

Or. fr

Änderungsantrag 231
Luke Ming Flanagan

Entschließungsantrag
Ziffer 31

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
31. fordert die Mitgliedstaaten auf, ***von nationalen Plänen zu Plänen überzugehen***, die sich stärker auf	31. fordert die Mitgliedstaaten auf, ***nationale Pläne durch Pläne zu ergänzen***, die sich stärker auf Meeresbecken

Meeresbecken konzentrieren, und gegebenenfalls makroregionale Planungsstrategien, einschließlich gemeinsamer maritimer Raumordnungspläne, zu entwickeln; fordert die Mitgliedstaaten und Nicht-EU-Länder, insbesondere benachbarte Küstenstaaten, nachdrücklich auf, ihre Zusammenarbeit bei der maritimen Raumplanung zu vertiefen;

konzentrieren, und gegebenenfalls makroregionale Planungsstrategien, einschließlich gemeinsamer maritimer Raumordnungspläne, zu entwickeln; fordert die Mitgliedstaaten und Nicht-EU-Länder, insbesondere benachbarte Küstenstaaten, nachdrücklich auf, ihre Zusammenarbeit bei der maritimen Raumplanung zu vertiefen;

Or. en

Änderungsantrag 232
Paulo Do Nascimento Cabral

Entschließungsantrag
Ziffer 31

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
31. fordert die Mitgliedstaaten auf, ***von*** nationalen ***Plänen zu Plänen überzugehen, die sich stärker auf Meeresbecken konzentrieren,*** und gegebenenfalls makroregionale Planungsstrategien, einschließlich gemeinsamer maritimer Raumordnungspläne, zu entwickeln; fordert die Mitgliedstaaten und Nicht-EU-Länder, insbesondere benachbarte Küstenstaaten, nachdrücklich auf, ihre Zusammenarbeit bei der maritimen Raumplanung zu vertiefen;	31. fordert die Mitgliedstaaten auf, ***die*** nationalen ***Pläne auf der Grundlage eines EU-weit abgestimmten Ansatzes beizubehalten*** und gegebenenfalls makroregionale Planungsstrategien, einschließlich gemeinsamer maritimer Raumordnungspläne, zu entwickeln; fordert die Mitgliedstaaten und Nicht-EU-Länder, insbesondere benachbarte Küstenstaaten, nachdrücklich auf, ihre Zusammenarbeit bei der maritimen Raumplanung zu vertiefen;

Or. pt

Änderungsantrag 233
Stéphanie Yon-Courtin

Entschließungsantrag
Ziffer 31 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

31a. fordert, dass die EU, die Mitgliedstaaten und Drittländer bei der maritimen Raumplanung verstärkt zusammenarbeiten; hebt insbesondere den Fall der Regionen im Ärmelkanal hervor, wo die Zusammenarbeit mit dem Vereinigten Königreich und den Kanalinseln verbessert werden muss, vor allem was die Ausweisung von Meeresschutzgebieten betrifft; vertritt die Auffassung, dass die diesbezügliche Zusammenarbeit obligatorische und transparente Konsultationen der Interessenträger umfassen muss; fordert die EU, das Vereinigte Königreich und andere einschlägige Parteien auf, einen regionalen Bewirtschaftungsplan für den Ärmelkanal und die Nordsee zu erstellen, um eine nachhaltige Nutzung der Ressourcen und eine mehrjährige Bestandsbewirtschaftung sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 234
Marco Falcone

Entschließungsantrag
Ziffer 31 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	31a. betont, dass die Effektivität maritimer Raumplanung auch von kohärenter externer Koordinierung abhängt, da viele Meeresbecken in der EU – insbesondere das Mittelmeer – mit Drittstaaten geteilt werden; fordert die Kommission daher auf, im Hinblick auf den Dialog und die Zusammenarbeit mit den angrenzenden Küstenstaaten einen strukturierten Ansatz zu verfolgen, um vergleichbare Standards in den Bereichen Umwelt, Verwaltung und Soziales zu fördern, Wettbewerbsverzerrungen zu verhindern und gleiche Wettbewerbsbedingungen für EU-Flotten,

die in den gleichen Meeresgebieten tätig sind, sicherzustellen;

Or. it

Änderungsantrag 235
Luke Ming Flanagan

Entschließungsantrag
Ziffer 31 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	31a. fordert die Mitgliedstaaten auf, dafür zu sorgen, dass nationale Pläne durch Pläne auf nachgeordneter Ebene ergänzt werden, wobei der Schwerpunkt auf den Wechselwirkungen zwischen Land und Meer liegt, um ortsbezogene partizipative Planungsprozesse zu unterstützen, in die Küsten- und Inselgemeinschaften und die lokale Zivilgesellschaft einbezogen werden;

Or. en

Änderungsantrag 236
Nora Junco García, Bert-Jan Ruissen, Stephen Nikola Bartulica, Giuseppe Milazzo, Emmanouil Fragkos, Diego Solier

Entschließungsantrag
Ziffer 32

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
32. fordert die Einbeziehung von ***Klimaschutzmaßnahmen und*** naturbasierten Lösungen in die maritime Raumplanung, ***um Probleme im Zusammenhang mit*** Fischerei ***und Aquakultur wie Küstenerosion, steigende Temperaturen sowie Versauerung und Verschmutzung der Ozeane anzugehen***;	32. fordert die Einbeziehung von ***Maßnahmen, mit denen die Anpassung an die im Wandel befindlichen Klimabedingungen verbessert werden kann, und von*** naturbasierten Lösungen in die maritime Raumplanung, ***sofern solche Lösungen gründlich geprüft werden, auf belastbaren und aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhen und grundsätzlich die***

Maßnahmen Vorrang erhalten, die keine unerwünschten Begleiterscheinungen für die lokale Wirtschaft oder die sozioökonomische Tragfähigkeit des Fischerei- und Aquakultursektors hervorrufen; betont, dass diese Lösungen verhältnismäßig und an die örtlichen Gegebenheiten angepasst sein und vorab im Hinblick auf die Kosteneffizienz bewertet werden müssen, wobei keine identischen Konzepte zur Anwendung kommen sollten, die den Gegebenheiten des jeweiligen Meeresbeckens nicht Rechnung tragen; betont ferner, dass dafür gesorgt werden muss, dass die ergriffenen Maßnahmen den in der Fischerei ***Tätigen keine ungerechtfertigten zusätzlichen Belastungen auferlegen***;

Or. es

Änderungsantrag 237
Željana Zovko

Entschließungsantrag
Ziffer 32

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
32. fordert die Einbeziehung von Klimaschutzmaßnahmen und naturbasierten Lösungen in die maritime Raumplanung, um Probleme im Zusammenhang mit Fischerei und Aquakultur wie Küstenerosion, steigende ***Temperaturen*** sowie Versauerung und Verschmutzung der Ozeane anzugehen;	***32.*** 32. fordert die Einbeziehung von Klimaschutzmaßnahmen und naturbasierten Lösungen in die maritime Raumplanung, um Probleme im Zusammenhang mit Fischerei und Aquakultur wie Küstenerosion, steigende ***Wassertemperaturen, invasive Arten*** sowie Versauerung und Verschmutzung der Ozeane anzugehen; ***hebt den kritischen Erhaltungszustand symbolträchtiger mediterraner Arten wie Pinna nobilis (Steckmuschel) hervor; betont, dass im Rahmen der maritimen Raumplanung auch gezielte Schutz- und Wiederherstellungsmaßnahmen für stark gefährdete Meeresarten ergriffen werden müssen, die wissenschaftsbasiert sind und in enger Zusammenarbeit mit den***

Fischern vor Ort konzipiert werden; betont, dass Fischer eine wichtige Rolle bei der Überwachung, Früherkennung und Erhaltung spielen können, sofern sie angemessen einbezogen, geschult und unterstützt werden;

Or. en

Änderungsantrag 238
Luke Ming Flanagan

Entschließungsantrag
Ziffer 32

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
32. fordert die Einbeziehung von Klimaschutzmaßnahmen und naturbasierten Lösungen in die maritime Raumplanung, um Probleme im Zusammenhang mit Fischerei und Aquakultur wie Küstenerosion, steigende Temperaturen sowie Versauerung und Verschmutzung der Ozeane anzugehen;	32. fordert die Einbeziehung von Klimaschutzmaßnahmen und naturbasierten Lösungen in die maritime Raumplanung, um Probleme im Zusammenhang mit Fischerei und Aquakultur wie Küstenerosion, steigende Temperaturen sowie Versauerung und Verschmutzung der Ozeane anzugehen; ***fordert die Festlegung rechtsverbindlicher Ziele und Schwellenwerte, mit denen Kriterien für ein Verschlechterungsverbot eingeführt werden, die grenzübergreifende Zusammenarbeit gestärkt wird, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Natur und zum Schutz der Meere sowie Ziele und Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel und zur Stärkung der Widerstandsfähigkeit durchgesetzt werden und strenge Durchsetzungsbestimmungen sichergestellt werden;***

Or. en

Änderungsantrag 239
Marco Falcone

Entschließungsantrag

Ziffer 32

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
32. fordert die Einbeziehung von Klimaschutzmaßnahmen und naturbasierten Lösungen in die maritime Raumplanung, um Probleme im Zusammenhang mit Fischerei und Aquakultur wie Küstenerosion, steigende Temperaturen sowie Versauerung und Verschmutzung der Ozeane anzugehen;	32. fordert die Einbeziehung von Klimaschutzmaßnahmen und naturbasierten Lösungen in die maritime Raumplanung, um Probleme im Zusammenhang mit Fischerei und Aquakultur wie Küstenerosion, steigende Temperaturen***, wodurch gebietsfremde Arten in gemeinsame Gewässer einwandern könnten,*** sowie Versauerung und Verschmutzung der Ozeane anzugehen;

Or. it

Änderungsantrag 240
Ana Miranda Paz

Entschließungsantrag
Ziffer 32

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
32. fordert die Einbeziehung von Klimaschutzmaßnahmen und naturbasierten Lösungen in die maritime Raumplanung, um Probleme im Zusammenhang mit Fischerei und Aquakultur wie Küstenerosion, steigende Temperaturen sowie Versauerung und Verschmutzung der Ozeane anzugehen;	32. fordert die Einbeziehung von Klimaschutzmaßnahmen und naturbasierten Lösungen in die maritime Raumplanung, um Probleme im Zusammenhang mit Fischerei und Aquakultur wie Küstenerosion, steigende Temperaturen sowie Versauerung und Verschmutzung der Ozeane ***durch sowohl an Land als auch im Meer befindliche Ursachen*** anzugehen;

Or. en

Änderungsantrag 241
Eric Sargiacomo, Idoia Mendia

Entschließungsantrag
Ziffer 32

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
32. fordert die Einbeziehung von Klimaschutzmaßnahmen ***und naturbasierten Lösungen*** in die maritime Raumplanung, um Probleme im Zusammenhang mit Fischerei und Aquakultur wie Küstenerosion, steigende Temperaturen sowie Versauerung ***und*** Verschmutzung ***der Ozeane*** anzugehen;	32. fordert die Einbeziehung von Klimaschutzmaßnahmen in die maritime Raumplanung, um Probleme im Zusammenhang mit Fischerei und Aquakultur wie Küstenerosion, steigende Temperaturen sowie ***die*** Versauerung ***der Ozeane und die Verunreinigung durch Chemikalien, bakterielle und radioaktive*** Verschmutzung ***sowie Lärmbelastung und deren Gesamtauswirkungen*** anzugehen;

Or. fr

Änderungsantrag 242
Carmen Crespo Díaz

Entschließungsantrag
Ziffer 32

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
32. fordert die Einbeziehung von Klimaschutzmaßnahmen ***und naturbasierten Lösungen*** in die maritime Raumplanung, um Probleme im Zusammenhang mit Fischerei und Aquakultur wie Küstenerosion, steigende Temperaturen sowie Versauerung und Verschmutzung der Ozeane anzugehen;	32. fordert die Einbeziehung von Klimaschutzmaßnahmen in die maritime Raumplanung, um Probleme im Zusammenhang mit Fischerei und Aquakultur wie Küstenerosion, steigende Temperaturen sowie Versauerung und Verschmutzung der Ozeane anzugehen;

Or. es

Änderungsantrag 243
Stéphanie Yon-Courtin

Entschließungsantrag
Ziffer 32 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	32a. hebt die Auswirkungen von Küstenerosion und Abrasion auf den Küstenverlauf hin, insbesondere in

Gebieten, in denen Aquakulturtätigkeiten betrieben und ausgebaut werden; fordert in diesem Zusammenhang die Umsetzung eines europäischen Plans zur Stärkung der Resilienz von Küstengebieten, der einer integrierten Bewirtschaftung der Küstengebiete, den Wechselwirkungen zwischen Land und Meer, der Verschmutzung der Meere und des Bodens, Maßnahmen zur Anpassung der Küstengebiete und einer gezielten Unterstützung der Aquakultur Rechnung trägt;

Or. en

Änderungsantrag 244
Carmen Crespo Díaz

Entschließungsantrag
Ziffer 32 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	32a. betont, dass die Koexistenz von Nutzungen spezifische Kriterien für jede Art von Fanggerät umfassen sollte und dass es keine automatischen Ausschlüsse, die wissenschaftlich nicht gerechtfertigt sind, geben sollte, was insbesondere im Falle der regulierten Schleppnetzfischerei und in Gebieten mit einer langen Fischereitradition gilt;

Or. es

Änderungsantrag 245
France Jamet, António Tânger Corrêa, Ton Diepeveen

Entschließungsantrag
Ziffer 32 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	32a. ist zutiefst besorgt über die von der

Kommission angekündigte Reform der verschiedenen Strukturfonds und des neuen MFR, durch die die Mittel für die Fischerei erheblich gekürzt werden und somit eine bessere Umsetzung der Richtlinie über die maritime Raumplanung gefährdet wird;

Or. fr

Änderungsantrag 246
Stéphanie Yon-Courtin

Entschließungsantrag
Ziffer 33

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
33. betont, dass für die Datenerhebung und die wissenschaftliche Forschung sowie für die Verbesserung des Datenaustauschs und der Koordinierung zwischen den Mitgliedstaaten erhebliche Ressourcen bereitgestellt werden müssen; ist der Ansicht, dass mehr standardisierte und harmonisierte Daten und Methoden dazu beitragen werden, die Stellung der Fischerei und Aquakultur in der maritimen Raumplanung zu festigen; betont in diesem Zusammenhang, dass wissenschaftliche Daten über die Auswirkungen des Klimawandels auf die Fischereiressourcen, insbesondere im Hinblick auf Veränderungen ***oder*** Verlagerungen von Fischbeständen, entwickelt und aktualisiert werden müssen;	33. betont, dass für die Datenerhebung und die wissenschaftliche Forschung sowie für die Verbesserung des Datenaustauschs und der Koordinierung zwischen den Mitgliedstaaten erhebliche Ressourcen bereitgestellt werden müssen; ist der Ansicht, dass mehr standardisierte und harmonisierte Daten und Methoden dazu beitragen werden, die Stellung der Fischerei und Aquakultur in der maritimen Raumplanung zu festigen; betont in diesem Zusammenhang, dass wissenschaftliche Daten über die Auswirkungen des Klimawandels auf die Fischereiressourcen, insbesondere im Hinblick auf Veränderungen ***der geografischen Verbreitung von Fischbeständen und Laichgründen oder auf*** Verlagerungen von Fischbeständen, entwickelt und aktualisiert werden müssen;

Or. en

Änderungsantrag 247
Isabella Lövin
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 33

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
33. betont, dass für die Datenerhebung und die wissenschaftliche Forschung sowie für die Verbesserung des Datenaustauschs und der Koordinierung zwischen den Mitgliedstaaten erhebliche Ressourcen bereitgestellt werden müssen; ist der Ansicht, dass mehr standardisierte und harmonisierte Daten und Methoden dazu beitragen werden, die Stellung der Fischerei und Aquakultur in der maritimen Raumplanung zu festigen; betont in diesem Zusammenhang, dass wissenschaftliche Daten über die Auswirkungen des Klimawandels auf die ***Fischereiressourcen***, insbesondere im Hinblick auf Veränderungen oder Verlagerungen von Fischbeständen, entwickelt und aktualisiert werden müssen;	33. betont, dass für die Datenerhebung und die wissenschaftliche Forschung sowie für die Verbesserung des Datenaustauschs und der Koordinierung zwischen den Mitgliedstaaten erhebliche Ressourcen bereitgestellt werden müssen; ist der Ansicht, dass mehr standardisierte und harmonisierte Daten und Methoden dazu beitragen werden, die Stellung der Fischerei und Aquakultur in der maritimen Raumplanung zu festigen; betont in diesem Zusammenhang, dass wissenschaftliche Daten über die Auswirkungen des Klimawandels auf die ***aquatischen Meeresressourcen***, insbesondere im Hinblick auf Veränderungen oder Verlagerungen von Fischbeständen, entwickelt und aktualisiert werden müssen;

Or. en

Änderungsantrag 248
Stéphanie Yon-Courtin

Entschließungsantrag
Ziffer 33 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	33a. ist der Auffassung, dass die Erhebung von Meeresdaten durch die künftige EU-Meeresbeobachtungsinitiative gefördert und harmonisiert werden sollte und die Initiative somit zu einer besseren maritimen Raumplanung beiträgt; fordert außerdem, dass das Potenzial des europäischen „Digital Twin Ocean“ genutzt wird, um die Auswirkungen des Klimawandels auf den Zustand der Meere und Meeresressourcen besser zu verstehen und vorherzusehen und

entsprechende Strategien zur maritimen Planung zu entwickeln;

Or. en

Änderungsantrag 249
Eric Sargiacomo, Idoia Mendia

Entschließungsantrag
Ziffer 33 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	33a. betont, dass die aktive Einbeziehung der Fischer in die Festlegung, Bewirtschaftung und Bewertung von Meeresschutzgebieten zu einer höheren Umwelteffizienz, einer höheren Akzeptanz von Erhaltungsmaßnahmen und einer besseren Integration dieser Gebiete in die maritime Raumplanung beiträgt;

Or. fr

Änderungsantrag 250
Paulo Do Nascimento Cabral

Entschließungsantrag
Ziffer 33 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	33a. betont, dass die maritime Raumplanung, der EMFAF und Horizont Europa miteinander verknüpft werden müssen, damit mittels Investitionen die Forschung und Innovation in Gebieten gefördert wird, die vorab als Gebiete für nachhaltige und innovative Nutzungszwecke bestimmt wurden;

Or. pt

Änderungsantrag 251
Sander Smit, Isabelle Le Callennec, Marco Falcone, Carmen Crespo Díaz

Entschließungsantrag
Ziffer 33 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	33a. unterstützt einen stärkeren meeresbeckenbezogenen Ansatz für die maritime Raumplanung, um sicherzustellen, dass die Fischerei uneingeschränkt in grenzüberschreitende Planungsrahmen integriert wird und nicht durch fragmentierte nationale Entscheidungen Nachteile erleidet;

Or. en

Änderungsantrag 252
Stéphanie Yon-Courtin

Entschließungsantrag
Ziffer 33 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	33b. vertritt die Auffassung, dass die Kommission und die Mitgliedstaaten den Einsatz digitaler Technologien wie europäischer Instrumente im Bereich künstliche Intelligenz fördern sollten, um die maritime Raumplanung zu unterstützen;

Or. en

Änderungsantrag 253
Eric Sargiacomo, Idoia Mendia

Entschließungsantrag
Ziffer 34

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

34. fordert die Kommission auf, die Umsetzung der Richtlinie über die maritime Raumplanung streng zu überwachen; ist der Ansicht, dass ***sich der nächste*** Bewertungsbericht über die Richtlinie über die maritime Raumplanung ***auf*** die räumlichen Auswirkungen auf Fischerei und Aquakultur, die Einbeziehung der Interessenträger und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit ***konzentrieren und*** Empfehlungen dazu ***abgeben sollte***, wie die Richtlinie über die maritime Raumplanung bessere Ergebnisse in Bezug auf die ökologische, soziale und wirtschaftliche Nachhaltigkeit erzielen könnte;	34. fordert die Kommission auf, die Umsetzung der Richtlinie über die maritime Raumplanung streng zu überwachen; ist der Ansicht, dass ***im nächsten*** Bewertungsbericht über die Richtlinie über die maritime Raumplanung die räumlichen Auswirkungen auf Fischerei und Aquakultur, die Einbeziehung der Interessenträger und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit ***im Mittelpunkt stehen und darin*** Empfehlungen dazu ***abgegeben werden sollten***, wie die Richtlinie über die maritime Raumplanung bessere Ergebnisse in Bezug auf die ökologische, soziale und wirtschaftliche Nachhaltigkeit erzielen könnte; ***ist der Ansicht, dass die maritime Raumplanung im Hinblick auf die Gerechtigkeit bei der Raumplanung, d. h. die gerechte Verteilung der Vor- und Nachteile auf Akteure, Gebiete und Generationen, und nicht nur im Hinblick auf ihre wirtschaftliche oder administrative Effizienz bewertet werden muss;***
	Or. fr

Änderungsantrag 254
Isabella Lövin
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 34

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
34. fordert die Kommission auf, die Umsetzung der Richtlinie über die maritime Raumplanung streng zu überwachen; ist der Ansicht, dass sich der nächste Bewertungsbericht über die Richtlinie über die maritime Raumplanung auf die räumlichen Auswirkungen auf Fischerei und Aquakultur, die Einbeziehung der Interessenträger und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit	34. fordert die Kommission auf, die Umsetzung der Richtlinie über die maritime Raumplanung streng zu überwachen; ist der Ansicht, dass sich der nächste Bewertungsbericht über die Richtlinie über die maritime Raumplanung auf die räumlichen Auswirkungen auf Fischerei und Aquakultur ***sowie auf das Erreichen der Ziele in den Bereichen biologische Vielfalt, Klima und***

konzentrieren und Empfehlungen dazu abgeben sollte, wie die Richtlinie über die maritime Raumplanung bessere Ergebnisse in Bezug auf die ökologische, soziale und wirtschaftliche Nachhaltigkeit erzielen könnte;

erneuerbare Energie, die Einbeziehung der Interessenträger und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit konzentrieren und Empfehlungen dazu abgeben sollte, wie die Richtlinie über die maritime Raumplanung bessere Ergebnisse in Bezug auf die ökologische, soziale und wirtschaftliche Nachhaltigkeit erzielen könnte;

Or. en

Änderungsantrag 255
Luke Ming Flanagan

Entschließungsantrag
Ziffer 34

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
34. fordert die Kommission auf, die Umsetzung der Richtlinie über die maritime Raumplanung streng zu überwachen; ist der Ansicht, dass sich der nächste Bewertungsbericht über die Richtlinie über die maritime Raumplanung auf die räumlichen Auswirkungen auf Fischerei und Aquakultur, die Einbeziehung der Interessenträger und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit konzentrieren und Empfehlungen dazu abgeben sollte, wie die Richtlinie über die maritime Raumplanung bessere Ergebnisse in Bezug auf die ökologische, soziale und wirtschaftliche Nachhaltigkeit erzielen könnte;	34. fordert die Kommission auf, die Umsetzung der Richtlinie über die maritime Raumplanung streng zu überwachen; ist der Ansicht, dass sich der nächste Bewertungsbericht über die Richtlinie über die maritime Raumplanung auf die räumlichen Auswirkungen auf Fischerei und Aquakultur, die Einbeziehung der Interessenträger und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit ***und auf das Erreichen der Ziele in den Bereichen biologische Vielfalt, Klima und erneuerbare Energie*** konzentrieren und Empfehlungen dazu abgeben sollte, wie die Richtlinie über die maritime Raumplanung bessere Ergebnisse in Bezug auf die ökologische, soziale und wirtschaftliche Nachhaltigkeit erzielen könnte;

Or. en

Änderungsantrag 256
Marco Falcone

Entschließungsantrag

Ziffer 35

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
35. fordert die Kommission auf, die Europäische Plattform für die maritime Raumplanung zu konsolidieren, indem sie Beispiele für Projekte, Kartierungsinstrumente und bewährte Verfahren für die maritime Raumplanung bereitstellt; fordert die Mitgliedstaaten in diesem Zusammenhang nachdrücklich auf, diese Plattform bei der Ausarbeitung ihrer maritimen Raumordnungspläne stärker zu nutzen;	35. fordert die Kommission auf, die Europäische Plattform für die maritime Raumplanung zu konsolidieren, indem sie Beispiele für Projekte, Kartierungsinstrumente und bewährte Verfahren für die maritime Raumplanung bereitstellt; fordert die Mitgliedstaaten in diesem Zusammenhang nachdrücklich auf, diese Plattform bei der Ausarbeitung ihrer maritimen Raumordnungspläne stärker zu nutzen; ***fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, Studien durchzuführen, um Gebiete zu ermitteln, die besonders für den Ausbau von Offshore-Windenergie geeignet sind, wobei Konflikte und Synergien mit anderen Nutzungsformen des Meeres und der Küste zu berücksichtigen sind;***

Or. it

Änderungsantrag 257
Eric Sargiacomo, Idoia Mendia

Entschließungsantrag
Ziffer 35

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
35. fordert die Kommission auf, die Europäische Plattform für die maritime Raumplanung zu konsolidieren, indem sie Beispiele für Projekte, Kartierungsinstrumente und bewährte Verfahren für die maritime Raumplanung bereitstellt; fordert die Mitgliedstaaten in diesem Zusammenhang nachdrücklich auf, diese Plattform bei der Ausarbeitung ihrer maritimen Raumordnungspläne stärker zu nutzen;	35. fordert die Kommission auf, die Europäische Plattform für die maritime Raumplanung zu konsolidieren, indem sie Beispiele für Projekte, Kartierungsinstrumente und bewährte Verfahren für die maritime Raumplanung bereitstellt; fordert die Mitgliedstaaten in diesem Zusammenhang nachdrücklich auf, diese Plattform bei der Ausarbeitung ihrer maritimen Raumordnungspläne stärker zu nutzen***, um für transparente politische Schlichtungen zu sorgen, ohne eine echte Koordinierung bei der Lösung von Nutzungs- und Interessenkonflikten***

auszuschließen;

Or. fr

Änderungsantrag 258
Eric Sargiacomo, Idoia Mendia

Entschließungsantrag
Ziffer 36

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
36. unterstützt die Überarbeitung der Richtlinie über die maritime Raumplanung als Teil des für 2026 erwarteten „Meeresgesetzes“; ist der Ansicht, dass mit dieser Überarbeitung ein kohärenter Rahmen geschaffen werden sollte, um die Koordinierung zwischen den bestehenden Rechtsvorschriften und dem Rechtsrahmen zu verbessern, indem überlappende Rechtsvorschriften gestrafft, Ziele angeglichen, verbindlichere und messbarere Ziele in maritime Raumordnungspläne aufgenommen, die Kohärenz zwischen maritimer und terrestrischer Raumplanung verbessert und Instrumente für eine gemeinsame Verwaltung geschaffen werden; ist der Ansicht, dass mit der Überarbeitung der Richtlinie über die maritime Raumplanung auch der multifunktionale Ansatz über Grenzen hinweg und die Einbeziehung der Interessenträger vertieft werden sollten;	36. unterstützt die Überarbeitung der Richtlinie über die maritime Raumplanung als Teil des für 2026 erwarteten „Meeresgesetzes“; ist der Ansicht, dass mit dieser Überarbeitung ein kohärenter Rahmen geschaffen werden sollte, um die Koordinierung zwischen den bestehenden Rechtsvorschriften und dem Rechtsrahmen zu verbessern, indem überlappende Rechtsvorschriften gestrafft, Ziele angeglichen, verbindlichere und messbarere Ziele in maritime Raumordnungspläne aufgenommen ***werden***, die Kohärenz zwischen maritimer und terrestrischer Raumplanung verbessert ***wird*** und Instrumente für eine gemeinsame Verwaltung geschaffen ***werden; ist der Ansicht, dass diese Überarbeitung insbesondere die Bestimmungen über die Beteiligung der Interessenträger, vor allem der Fischer und Küstengemeinden, rechtsverbindlich machen sollte, indem gemeinsame Mindestverpflichtungen eingeführt werden, die für alle Mitgliedstaaten gelten; ist der Ansicht, dass diese Überarbeitung ausdrücklich soziale und territoriale Ziele umfassen sollte, einschließlich des Schutzes der sozialen Rechte von Beschäftigten im maritimen Sektor, indem messbare Indikatoren in Bezug auf Beschäftigung, Sicherheit und territorialen Zusammenhalt eingeführt*** werden; ist der Ansicht, dass mit der Überarbeitung der Richtlinie über die maritime Raumplanung

	auch der multifunktionale Ansatz über Grenzen hinweg und die Einbeziehung der Interessenträger vertieft werden sollten;

Or. fr

Änderungsantrag 259
Stéphanie Yon-Courtin

Entschließungsantrag
Ziffer 36

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
36. unterstützt die Überarbeitung der Richtlinie über die maritime Raumplanung als Teil des für 2026 erwarteten „Meeresgesetzes“; ist der Ansicht, dass mit dieser Überarbeitung ein kohärenter Rahmen geschaffen werden sollte, um die Koordinierung zwischen den bestehenden Rechtsvorschriften und dem Rechtsrahmen zu verbessern, indem überlappende Rechtsvorschriften gestrafft, Ziele angeglichen, verbindlichere und messbarere Ziele in maritime Raumordnungspläne aufgenommen, die Kohärenz zwischen maritimer und terrestrischer Raumplanung verbessert und Instrumente für eine gemeinsame Verwaltung geschaffen werden; ist der Ansicht, dass mit der Überarbeitung der Richtlinie über die maritime Raumplanung auch der multifunktionale Ansatz über Grenzen hinweg und die Einbeziehung der Interessenträger vertieft werden sollten;	36. unterstützt die Überarbeitung der Richtlinie über die maritime Raumplanung als Teil des für 2026 erwarteten „Meeresgesetzes“; ist der Ansicht, dass mit dieser Überarbeitung ein kohärenter Rahmen geschaffen werden sollte, um die Koordinierung zwischen den bestehenden Rechtsvorschriften und dem Rechtsrahmen zu verbessern, indem überlappende Rechtsvorschriften gestrafft, Ziele angeglichen, verbindlichere und messbarere Ziele in maritime Raumordnungspläne aufgenommen, die Kohärenz zwischen maritimer und terrestrischer Raumplanung verbessert und Instrumente für eine gemeinsame Verwaltung geschaffen werden; ist der Ansicht, dass mit der Überarbeitung der Richtlinie über die maritime Raumplanung auch der multifunktionale Ansatz über Grenzen hinweg und die Einbeziehung der Interessenträger vertieft werden sollten; ***ist der Auffassung, dass alle Gebiete der EU in den Rechtsakt für die Meere einbezogen und ihre Besonderheiten berücksichtigt werden sollten, insbesondere in Bezug auf die Gebiete in äußerster Randlage und die überseeischen Länder und Hoheitsgebiete;***

Or. en

Änderungsantrag 260
Luke Ming Flanagan

Entschließungsantrag
Ziffer 36

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
36. unterstützt die Überarbeitung der Richtlinie über die maritime Raumplanung als Teil des ***für 2026 erwarteten*** „Meeresgesetzes“; ist der Ansicht, dass mit dieser Überarbeitung ein kohärenter ***Rahmen*** geschaffen werden sollte, um die Koordinierung zwischen den bestehenden Rechtsvorschriften und dem Rechtsrahmen zu verbessern, indem überlappende Rechtsvorschriften gestrafft, Ziele angeglichen, verbindlichere und messbarere Ziele in maritime Raumordnungspläne aufgenommen, die Kohärenz zwischen maritimer und terrestrischer Raumplanung verbessert und Instrumente für eine gemeinsame Verwaltung geschaffen werden; ist der Ansicht, dass mit der Überarbeitung der Richtlinie über die maritime Raumplanung auch der multifunktionale Ansatz über Grenzen hinweg ***und die Einbeziehung der Interessenträger*** vertieft werden ***sollten***;	36. unterstützt die Überarbeitung der Richtlinie über die maritime Raumplanung als Teil des „Meeresgesetzes“***, dessen Vorschlag für 2026 erwartet wird***; ist der Ansicht, dass mit dieser Überarbeitung ein kohärenter ***Rechtsrahmen*** geschaffen werden sollte, um die Koordinierung zwischen den bestehenden Rechtsvorschriften und dem Rechtsrahmen zu verbessern, indem überlappende Rechtsvorschriften gestrafft, Ziele ***im Hinblick auf die Wiederherstellung der Meeresökosysteme und den Übergang zu einer gerechten und regenerativen blauen Wirtschaft verschärft und*** angeglichen, verbindlichere und messbarere Ziele in maritime Raumordnungspläne aufgenommen, die Kohärenz zwischen maritimer und terrestrischer Raumplanung verbessert und Instrumente für eine gemeinsame Verwaltung geschaffen werden; ist der Ansicht, dass ***zur Minderung kumulativer Auswirkungen und stärkeren Einbeziehung der Interessenträger*** mit der Überarbeitung der Richtlinie über die maritime Raumplanung auch der multifunktionale Ansatz über Grenzen hinweg vertieft werden ***sollte***;

Or. en

Änderungsantrag 261
Marco Falcone

Entschließungsantrag
Ziffer 36

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
36. unterstützt die Überarbeitung der Richtlinie über die maritime Raumplanung als Teil des für 2026 erwarteten „Meeresgesetzes“; ist der Ansicht, dass mit dieser Überarbeitung ein kohärenter Rahmen geschaffen werden sollte, um die Koordinierung zwischen den bestehenden Rechtsvorschriften und dem Rechtsrahmen zu verbessern, indem überlappende Rechtsvorschriften gestrafft, Ziele angeglichen, verbindlichere und messbarere Ziele in maritime Raumordnungspläne aufgenommen, die Kohärenz zwischen maritimer und terrestrischer Raumplanung verbessert und Instrumente für eine gemeinsame Verwaltung geschaffen werden; ist der Ansicht, dass mit der Überarbeitung der Richtlinie über die maritime Raumplanung auch der multifunktionale Ansatz über Grenzen hinweg und die Einbeziehung der Interessenträger vertieft werden sollten;	36. unterstützt die Überarbeitung der Richtlinie über die maritime Raumplanung als Teil des für 2026 erwarteten „Meeresgesetzes“; ist der Ansicht, dass mit dieser Überarbeitung ein kohärenter Rahmen geschaffen werden sollte, um die Koordinierung zwischen den bestehenden Rechtsvorschriften und dem Rechtsrahmen zu verbessern, indem überlappende Rechtsvorschriften gestrafft, Ziele angeglichen, verbindlichere und messbarere Ziele in maritime Raumordnungspläne aufgenommen, die Kohärenz zwischen maritimer und terrestrischer Raumplanung verbessert und Instrumente für eine gemeinsame Verwaltung geschaffen werden; ist der Ansicht, dass mit der Überarbeitung der Richtlinie über die maritime Raumplanung auch der multifunktionale Ansatz über Grenzen hinweg und die Einbeziehung der Interessenträger vertieft werden sollten; ***stellt fest, dass es zudem erforderlich ist, den Grundsatz der Insellage ausdrücklich aufzunehmen sowie spezifische Maßnahmen und flexible Vorkehrungen für Inselgebiete und Gebiete in äußerster Randlage vorzusehen;***

Or. it

Änderungsantrag 262
France Jamet, António Tânger Corrêa, Ton Diepeveen

Entschließungsantrag
Ziffer 36

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
36. ***unterstützt*** die Überarbeitung der Richtlinie über die maritime Raumplanung ***als Teil des für 2026 erwarteten „Meeresgesetzes“***; ist der Ansicht, dass mit dieser Überarbeitung ein kohärenter Rahmen geschaffen werden sollte, um die	36. ***spricht sich für*** die Überarbeitung der Richtlinie über die maritime Raumplanung ***aus***; ist der Ansicht, dass mit dieser Überarbeitung ein kohärenter Rahmen geschaffen werden sollte, um die Koordinierung zwischen den bestehenden

Koordinierung zwischen den bestehenden Rechtsvorschriften und dem Rechtsrahmen zu verbessern, indem überlappende Rechtsvorschriften gestrafft***,*** Ziele angeglichen***, verbindlichere und messbarere Ziele in maritime Raumordnungspläne aufgenommen***, die Kohärenz zwischen maritimer und terrestrischer Raumplanung verbessert und Instrumente für eine gemeinsame Verwaltung geschaffen werden; ist der Ansicht, dass ***mit*** der Überarbeitung der Richtlinie über die maritime Raumplanung ***auch der multifunktionale Ansatz über Grenzen hinweg und die Einbeziehung der Interessenträger vertieft*** werden ***sollten***;

Rechtsvorschriften und dem Rechtsrahmen zu verbessern, indem überlappende Rechtsvorschriften gestrafft ***und unterschiedliche messbare*** Ziele ***in den maritimen Raumordnungsplänen*** angeglichen ***werden***, die Kohärenz zwischen maritimer und terrestrischer Raumplanung verbessert ***wird*** und Instrumente für eine gemeinsame Verwaltung geschaffen werden; ist der Ansicht, dass ***bei*** der Überarbeitung der Richtlinie über die maritime Raumplanung ***darauf geachtet*** werden ***sollte, den Geist der ursprünglichen Richtlinie zu wahren und den Mitgliedstaaten umfangreichen Handlungsspielraum zu lassen***;

Or. fr

Änderungsantrag 263
Francisco José Millán Mon, Gabriel Mato

Entschließungsantrag
Ziffer 36

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
36. unterstützt die Überarbeitung der Richtlinie über die maritime Raumplanung als Teil des für 2026 erwarteten „Meeresgesetzes“; ist der Ansicht, dass mit dieser Überarbeitung ein kohärenter Rahmen geschaffen werden sollte, um die Koordinierung zwischen den bestehenden Rechtsvorschriften und dem Rechtsrahmen zu verbessern, indem überlappende Rechtsvorschriften gestrafft, Ziele angeglichen, ***verbindlichere und messbarere Ziele in maritime Raumordnungspläne aufgenommen,*** die Kohärenz zwischen maritimer und terrestrischer Raumplanung verbessert und Instrumente für eine gemeinsame Verwaltung geschaffen werden; ist der Ansicht, dass mit der Überarbeitung der Richtlinie über die maritime Raumplanung	36. unterstützt die Überarbeitung der Richtlinie über die maritime Raumplanung als Teil des für 2026 erwarteten „Meeresgesetzes“; ist der Ansicht, dass mit dieser Überarbeitung ein kohärenter Rahmen geschaffen werden sollte, um die Koordinierung zwischen den bestehenden Rechtsvorschriften und dem Rechtsrahmen zu verbessern, indem überlappende Rechtsvorschriften gestrafft, Ziele angeglichen, die Kohärenz zwischen maritimer und terrestrischer Raumplanung verbessert und Instrumente für eine gemeinsame Verwaltung geschaffen werden; ist der Ansicht, dass mit der Überarbeitung der Richtlinie über die maritime Raumplanung auch der multifunktionale Ansatz über Grenzen hinweg und die Einbeziehung der

auch der multifunktionale Ansatz über Grenzen hinweg und die Einbeziehung der Interessenträger vertieft werden sollten;	Interessenträger vertieft werden sollten; ***es sollten keine neuen Verpflichtungen auferlegt werden, die über den bestehenden Besitzstand der Union in den Bereichen Energie, Verkehr, Fischerei und Umwelt hinausgehen;***

Or. en

Änderungsantrag 264
Bert-Jan Ruissen

Entschließungsantrag
Ziffer 36

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
36. unterstützt die Überarbeitung der Richtlinie über die maritime Raumplanung als Teil des für 2026 erwarteten „Meeresgesetzes“; ist der Ansicht, dass mit dieser Überarbeitung ein kohärenter Rahmen geschaffen werden sollte, um die Koordinierung zwischen den bestehenden Rechtsvorschriften und dem Rechtsrahmen zu verbessern, indem überlappende Rechtsvorschriften gestrafft, Ziele angeglichen, ***verbindlichere und messbarere Ziele in maritime Raumordnungspläne aufgenommen,*** die Kohärenz zwischen maritimer und terrestrischer Raumplanung verbessert und Instrumente für eine gemeinsame Verwaltung geschaffen werden; ist der Ansicht, dass mit der Überarbeitung der Richtlinie über die maritime Raumplanung auch der multifunktionale Ansatz über Grenzen hinweg und die Einbeziehung der Interessenträger vertieft werden sollten;	36. unterstützt die Überarbeitung der Richtlinie über die maritime Raumplanung als Teil des für 2026 erwarteten „Meeresgesetzes“; ist der Ansicht, dass mit dieser Überarbeitung ein kohärenter Rahmen geschaffen werden sollte, um die Koordinierung zwischen den bestehenden Rechtsvorschriften und dem Rechtsrahmen zu verbessern, indem überlappende Rechtsvorschriften gestrafft, Ziele angeglichen, die Kohärenz zwischen maritimer und terrestrischer Raumplanung verbessert und Instrumente für eine gemeinsame Verwaltung geschaffen werden; ist der Ansicht, dass mit der Überarbeitung der Richtlinie über die maritime Raumplanung auch der multifunktionale Ansatz über Grenzen hinweg und die Einbeziehung der Interessenträger vertieft werden sollten;

Or. en

Änderungsantrag 265
Isabella Lövin
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 36

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
36. unterstützt die Überarbeitung der Richtlinie über die maritime Raumplanung ***als*** Teil des für 2026 erwarteten „Meeresgesetzes“; ist der Ansicht, dass mit ***dieser Überarbeitung*** ein kohärenter Rahmen geschaffen werden sollte, um die Koordinierung zwischen den bestehenden Rechtsvorschriften und dem Rechtsrahmen zu verbessern, indem überlappende Rechtsvorschriften gestrafft, Ziele angeglichen, verbindlichere und messbarere Ziele in maritime Raumordnungspläne aufgenommen, die Kohärenz zwischen maritimer und terrestrischer Raumplanung verbessert und Instrumente für eine gemeinsame Verwaltung geschaffen werden; ist der Ansicht, dass mit der Überarbeitung der Richtlinie über die maritime Raumplanung auch der multifunktionale Ansatz über Grenzen hinweg und die Einbeziehung der Interessenträger vertieft werden sollten;	36. unterstützt die Überarbeitung der Richtlinie über die maritime Raumplanung ***und der MSRR als zentralen*** Teil des für 2026 erwarteten „Meeresgesetzes“; ist der Ansicht, dass mit ***diesen Überarbeitungen insgesamt*** ein kohärenter Rahmen geschaffen werden sollte, um die Koordinierung zwischen den bestehenden Rechtsvorschriften und dem Rechtsrahmen zu verbessern, indem überlappende Rechtsvorschriften gestrafft, Ziele angeglichen, verbindlichere und messbarere Ziele in maritime Raumordnungspläne aufgenommen, die Kohärenz zwischen maritimer und terrestrischer Raumplanung verbessert und Instrumente für eine gemeinsame Verwaltung geschaffen werden; ist der Ansicht, dass mit der Überarbeitung der Richtlinie über die maritime Raumplanung ***und der MSRR*** auch der multifunktionale Ansatz über Grenzen hinweg und die Einbeziehung der Interessenträger vertieft werden sollten;

Or. en

Änderungsantrag 266
Carmen Crespo Díaz

Entschließungsantrag
Ziffer 36 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	36a. fordert, dass bei der Überarbeitung der Richtlinie über die maritime Raumplanung und des künftigen Rechtsakts für die Meere die Fischerei ausdrücklich als vorrangige Nutzung des Meeresraums von allgemeinem und

	strategischem öffentlichem Interesse für die Europäische Union anerkannt wird, wie dies auch bei anderen kritischen Infrastrukturen der Fall ist;

Or. es

Änderungsantrag 267
Sander Smit, Isabelle Le Callennec, Marco Falcone, Carmen Crespo Díaz, Paulo Do Nascimento Cabral

Entschließungsantrag
Ziffer 36 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	36a. betont, dass im Einklang mit den Zielen der Ernährungssouveränität, der Wettbewerbsfähigkeit der blauen Wirtschaft und der strategischen Autonomie im Rahmen des künftigen Rechtsakts der EU für die Meere ausdrücklich Raum für die Fischerei innerhalb der maritimen Raumplanung sichergestellt werden muss;

Or. en

Änderungsantrag 268
France Jamet, António Tânger Corrêa, Ton Diepeveen

Entschließungsantrag
Ziffer 37

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
37. ist der Ansicht, dass die bevorstehende Überarbeitung der Richtlinie über die maritime Raumplanung mit einem Aktionsplan und speziellen Finanzmitteln einhergehen sollte, insbesondere innerhalb des nächsten mehrjährigen Finanzrahmens;	***entfällt***

Or. fr

Änderungsantrag 269
Bert-Jan Ruissen

Entschließungsantrag
Ziffer 37

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
37. ist der Ansicht, dass die bevorstehende Überarbeitung der Richtlinie über die maritime Raumplanung mit einem Aktionsplan und speziellen Finanzmitteln einhergehen sollte, insbesondere innerhalb des nächsten mehrjährigen Finanzrahmens;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 270
Nora Junco García, Stephen Nikola Bartulica, Giuseppe Milazzo, Emmanouil Fragkos, Diego Solier

Entschließungsantrag
Ziffer 37

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
37. ist der Ansicht, dass die bevorstehende Überarbeitung der Richtlinie über die maritime Raumplanung mit einem Aktionsplan und speziellen Finanzmitteln einhergehen sollte, insbesondere innerhalb des nächsten mehrjährigen Finanzrahmens;	37. ist der Ansicht, dass die bevorstehende Überarbeitung der Richtlinie über die maritime Raumplanung mit einem ***klaren und praxistauglichen*** Aktionsplan und speziellen Finanzmitteln einhergehen sollte, insbesondere innerhalb des nächsten mehrjährigen Finanzrahmens; ***betont, dass diese Finanzmittel ausreichend, berechenbar und leicht zugänglich sein sollten und dass bei ihrer Verwendung Maßnahmen Vorrang eingeräumt werden sollte, die sich spürbar auf die Wettbewerbsfähigkeit, die wirtschaftliche Nachhaltigkeit und die Anpassung des Fischereisektors auswirken, wobei die Anhäufung von Bürokratie, unnötigem Verwaltungsaufwand und***

zwischengeschalteten Verwaltungsebenen verringert werden sollte;

Or. es

Änderungsantrag 271
Paulo Do Nascimento Cabral

Entschließungsantrag
Ziffer 37

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
37. ist der Ansicht, dass die bevorstehende Überarbeitung der Richtlinie über die maritime Raumplanung mit einem Aktionsplan und speziellen Finanzmitteln einhergehen sollte, insbesondere innerhalb des nächsten mehrjährigen Finanzrahmens;	37. ist der Ansicht, dass die bevorstehende Überarbeitung der Richtlinie über die maritime Raumplanung mit einem Aktionsplan und speziellen Finanzmitteln einhergehen sollte, insbesondere innerhalb des nächsten mehrjährigen Finanzrahmens; ***hält es für sehr wichtig, die vollständige Umsetzung von Artikel 349 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union sicherzustellen und das dauerhafte Engagement der Union für die Gebiete in äußerster Randlage festzuschreiben, und schlägt zu diesem Zweck vor, im Mehrjährigen Finanzrahmen 2028-2034 eigene Mittel für diese Gebiete zu veranschlagen;***

Or. pt

Änderungsantrag 272
Sakis Arnaoutoglou

Entschließungsantrag
Ziffer 37

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
37. ist der Ansicht, dass die bevorstehende Überarbeitung der Richtlinie über die maritime Raumplanung mit einem Aktionsplan ***und speziellen***	37. ist der Ansicht, dass die bevorstehende Überarbeitung der Richtlinie über die maritime Raumplanung mit einem ***umfassenden*** Aktionsplan***, klar***

Finanzmitteln ***einhergehen sollte,*** insbesondere ***innerhalb des*** nächsten mehrjährigen ***Finanzrahmens***;	***definierten Zielen und ausreichenden, zweckgebundenen*** Finanzmitteln – insbesondere ***im*** nächsten mehrjährigen ***Finanzrahmen – einhergehen sollte, um die wirksame Umsetzung der Richtlinie sicherzustellen und zu verhindern, dass negative Folgen für die Mitgliedstaaten und beteiligten Akteure entstehen***;

Or. el

Änderungsantrag 273
Isabella Lövin
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 37

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
37. ist der Ansicht, dass die bevorstehende Überarbeitung der Richtlinie über die maritime Raumplanung mit einem Aktionsplan ***und speziellen*** Finanzmitteln einhergehen sollte, insbesondere innerhalb des nächsten mehrjährigen Finanzrahmens;	37. ist der Ansicht, dass die bevorstehende Überarbeitung der Richtlinie über die maritime Raumplanung mit einem ***mit der Umsetzung des Pakts für die Meere verknüpften*** Aktionsplan ***sowie mit*** Finanzmitteln ***in ausreichender Höhe*** einhergehen sollte, insbesondere innerhalb des nächsten mehrjährigen Finanzrahmens;

Or. en

Änderungsantrag 274
Isabelle Le Callennec

Entschließungsantrag
Ziffer 38

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
38. fordert die Kommission auf, die maritime Raumplanung vollständig in die Entwicklung ihrer Vision 2040 für Fischerei und Aquakultur einzubeziehen ***und*** diese Initiativen mit dem Abschluss	38. fordert die Kommission auf, die maritime Raumplanung vollständig in die Entwicklung ihrer Vision 2040 für Fischerei und Aquakultur einzubeziehen**,** diese Initiativen mit dem Abschluss der

der Bewertung der Gemeinsamen Fischereipolitik zu verknüpfen;	Bewertung der Gemeinsamen Fischereipolitik zu verknüpfen ***und in den kommenden mehrjährigen Finanzrahmen die erforderliche Finanzierung vorzusehen***;

Or. fr